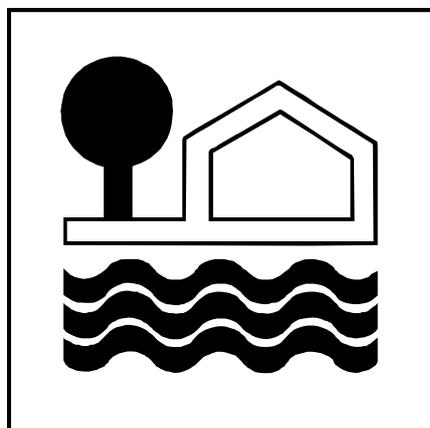


Umwelt

Abfallentsorgung



2003

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am: 21. Juli 2005
Artikelnummer: 2190100037004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VII B, Telefon: 06 11 / 75 81 87, Fax: 06 11 / 75 89 63 oder E-Mail: umwelt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen	6
Vorbemerkungen	
1 Das Umweltstatistikgesetz	7
2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung	7
3 Erläuterungen der Tabellen	10
4 Begriffsdefinitionen	13
Tabellen	
1 Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft	
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	17
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln	23
1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	31
2 Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle	
2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	33
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	38
3 Sortieranlagen / Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft	
3.1 Herkunft der Abfälle in Sortieranlagen	40
3.2 Verbleib der Abfälle in Sortieranlagen	42
3.3 Herkunft der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	44
3.4 Verbleib der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	45
3.5 Nach Ländern und Jahren	46
4 Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2002	
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	47
4.2 Nach Ländern und Jahren	51
5 Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer 2002	52
6 In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung) 2002	53
7 Biologische Behandlungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen 2002.....	54
8 Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck 2002	54
9 In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen 2002	55

10	Aufkommen betrieblicher Abfälle	
10.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	56
10.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	62
10.3	Nach Ländern und Jahren	67
11	Verbleib der betrieblichen Abfälle	
11.1	Insgesamt	
11.1.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	68
11.1.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	74
11.1.3	Nach Ländern und Jahren	79
11.2	Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen	
11.2.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	80
11.2.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	86
11.2.3	Nach Ländern und Jahren	91
12	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	
12.1	Nach Abfallkapiteln	92
12.2	Nach Wirtschaftszweigen	93
12.3	Nach Ländern und Jahren	94
13	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung	
13.1	Nach Abfallkapiteln	95
13.2	Nach Wirtschaftszweigen	96
13.3	Nach Ländern und Jahren	97
14	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels 2002	98
15	Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser 2002	99
16	Deponiebaumaßnahmen nach Abfallkapiteln und Ländern	100
17	Thermische Behandlungsanlagen 2002	
17.1	Nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen	102
17.2	Nach Kapazität (Nennleistung)	102
18	Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern	103
19	Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern	104
20	Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten	
20.1	Nach Abfallarten	105
20.2	Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren	106

21	Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
21.1	Nach Wirtschaftszweigen	107
21.2	Nach Ländern und Jahren	116
22	Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
22.1	Nach Abfallarten	117
22.2	Nach Ländern und Jahren	121
23	Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren	
23.1	Nach Abfallarten	123
23.2	Nach Ländern und Jahren	127
24	Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2002	
24.1	Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	128
24.2	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten	129
24.3	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen	130
24.4	Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern	131
25	Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand	132
26	Altölaufkommen für die Zweitraffination 2002	133
27	Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2002	
27.1	Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff	134
27.2	Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle	134
27.3	Aufarbeitung von Kunststoffabfällen	
27.3.1	Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt	135
27.3.2	Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen	136
27.3.3	Aufarbeitung nach Ländern	136
27.4	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	137
28	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2002	
28.1	Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie	
28.1.1	Nach Altpapiersorten	138
28.1.2	Nach Ländern	139
28.2	Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers	139
28.3	Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton	140
29	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie 2002	
29.1	Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	141
29.2	Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases	142
29.3	Einsammlung von Verpackungen aus Glas	142

30 Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern
eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren 143

31 Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

31.1 Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren 145

31.2 Wertstofffraktionen nach der Sortierung 147

Anhang

Ausgewählte Erhebungsbogen 149

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2003 174

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 24.07.2002 (BGBl. I S. 2833), gegliedert.

Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
EAKV	=	Verordnung zum Europäischen Abfallkatalog
EAV	=	Europäisches Abfallverzeichnis
einschl.	=	einschließlich
etc	=	et cetera
HZVA	=	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
kg	=	Kilogramm
KrW-/AbfG	=	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
NachwV	=	Nachweisverordnung
Nr.	=	Nummer
Schl.	=	Schlüssel (Code)
t	=	Tonne
TA	=	Technische Anleitung
u.	=	und
u.a.	=	unter anderem
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik
WZ	=	Wirtschaftszweig
WZ 2003	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
z.B.	=	zum Beispiel

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz¹ von 1974 wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz² von 1994 modifiziert. Das neue Gesetz ordnet ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 1 dieser Fachserie befasst sich mit den Abfallstatistiken, und hier speziell mit den Erhebungen der Abfallentsorgung und der Erhebung über die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sowie der Verwertung bestimmter Rückstände. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie³ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale in den §§ 3 bis 5 Umweltstatistikgesetz (UStatG) festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 3 (1) 1 UStatG wird die *Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen* erhoben. Jährlich wird die Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben. Die Erhebung der Abfallentsorgungsanlagen wird bei den Betreibern von „öffentlichen“ Abfallanlagen (Entsorgungswirtschaft) und von „betrieblichen“ Abfallanlagen (Eigenentsorger) durchgeführt.

Die *besonders überwachungsbedürftigen Abfälle* werden nach § 4 UStatG erhoben, und zwar durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine, die gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des KrW-/AbfG für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen sind.

Der § 5 UStatG regelt die Erfassung der Aufbereitung und des erneuten Einsatzes im Produktionsprozess von *bestimmten Abfällen* wie z.B. Bauschutt, Bodenaushub, Altöl, Kunststoff und Altglas sowie die getrennte Einsammlung von Verpackungen. Die Erhebungen erfolgen zweijährlich, und zwar bei den Betreibern der jeweiligen Anlagen zur Aufbereitung, Aufarbeitung oder Verwertung sowie den Betrieben zur Herstellung von Flach- und Hohlglas und von Papier. Die Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln, werden dagegen jährlich befragt.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe insbesondere Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 2 und 3.

Mit diesen Schwerpunkten folgt das Umweltstatistikgesetz den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) von 1996⁴. Nach KrW-/AbfG und der europäischen Abfallrahmenrichtlinie⁵ sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Das KrW-/AbfG legt in § 4 eine Zielhierarchie fest, nach der Abfälle in erster Linie zu vermeiden sind, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit. In zweiter Linie sind Abfälle "ordnungsgemäß und schadlos" stofflich oder energetisch zu verwerten und erst nach ihrer weitestmöglichen Verwertung "gemeinwohlverträglich" zu beseitigen. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung und die Ablagerung von Abfällen.

Damit umfasst die Abfallwirtschaft im Vergleich zu den Abfallgesetzen der 70er Jahre heute nicht nur die schadlose Beseitigung von Abfällen, sondern auch deren Verwertung und Vermeidung. Die Entwicklung des Umweltstatistikgesetzes war von diesen Veränderungen der Prioritäten beim Abfallrecht beeinflusst worden. Das alte Umweltstatistikgesetz von 1974 schrieb bei den Abfällen seit 1975 zwei Erhebungen vor, nämlich zum einen die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung und zum anderen die Statistik des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern. Während die öffentliche Abfallbeseitigung sich auch im heutigen Umweltstatistikgesetz wiederfindet, ist die Erfassung des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe erheblich modifiziert und die Abfallverwertung wesentlich stärker berücksichtigt worden.

Das heißt, das Schwergewicht der Daten hat sich weg vom Abfallaufkommen hin zur Entsorgung bzw. Verwertung verschoben. Nach dem neuen UStatG können nun zwar alle wesentlichen Komponenten der Abfallentsorgung nachgewiesen werden; das Abfallaufkommen sowie seine Herkunft kann allerdings im Vergleich zu früher nur noch über die an die Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle geschätzt werden. Daraus resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse der abfallstatistischen Erhebungen ab 1996 mit den bisher veröffentlichten Zahlen der Jahre 1993 und früher.

Für ausgewählte Abfallanlagen ergibt sich folgende Entwicklung:

1. Verbrennungsanlagen 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger ¹⁾	besonders überwachtungsbedürftige Abfälle
1990	13 216	8 729	2 046	2 441
1993	13 751	9 080	2 637	2 034
1996	13 177	8 970	1 905	2 302
1997	15 362	9 997	2 631	2 734
1998 ²⁾	15 911	10 660	2 588	2 663
1999	18 283	12 701	3 371	2 211
2000	20 457	13 920	4 167	2 370
2001	21 180	14 242	4 816	2 122
2002	22 071	14 781	4 973	2 317
2003	23 177	15 217	5 352	2 608 ³⁾

¹⁾ Einschl. Feuerungsanlagen

²⁾ Ohne Hamburg

³⁾ Vorläufiges Ergebnis

⁴ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neugestaltung des Umweltinformationsgesetzes und zur Änderung der Rechtsgrundlagen zum Emissionshandel vom 22. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3704).

⁵ Abfallrahmenrichtlinie, (75/442/EWG) zuletzt geändert am 6. Juni 1996 durch Entscheidung der Kommission 96/350/EG vom 25. Mai 1996 zur Anpassung der Anhänge IIA und IIB, Abl. Nr. L 135, S. 32.

2. Deponien 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger	besonders überwachungsbedürftige Abfälle
1990	178 325	130 271 ¹⁾	48 054 ¹⁾	•
1993	127 196	90 774 ¹⁾	36 422 ¹⁾	•
1996	78 565	55 619	18 326	4 620
1997	71 594	49 449	16 291	5 854
1998 ²⁾	67 246	47 220	14 583	5 443
1999	66 757	48 782	13 751	4 224
2000	67 089	48 183	13 845	5 061
2001	64 782	45 801	13 946	5 035
2002	66 018	44 844	15 550	5 624
2003	59 040	40 562	13 346	5 132 ³⁾

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

²⁾ Ohne Hamburg

³⁾ Vorläufiges Ergebnis

3. Biologische Behandlungsanlagen 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge
1990	1 515
1993	2 397
1996	6 554
1997	7 214
1998 ¹⁾	7 731
1999	8 785
2000	10 284
2001	10 374
2002	12 242
2003	12 286

¹⁾ Ohne Hamburg

Eine entscheidende Neuerung in den abfallstatistischen Erhebungen ist die Entlastung der Auskunftspflichtigen. Ab 1996 erfolgt die Erfassung des Abfallaufkommens sowie dessen Beseitigung im Produzierenden Gewerbe nur noch bei den Betrieben, die ihre Abfälle in eigenen Anlagen entsorgen. Die Anzahl der Auskunftspflichtigen wurde damit erheblich reduziert.

2.2 Art und Organisation der Erhebungen

Die abfallstatistischen Erhebungen werden dezentral durchgeführt. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Bundes- und aggregierten Länderergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Ergebnisse übernehmen.

Für die Erhebungen wurden unterschiedliche Vordrucke entwickelt (ausgewählte Erhebungsvordrucke im Anhang).

Es gibt im Bereich der Entsorgungswirtschaft z.B. Fragebogen für Deponien, Abfallverbrennungsanlagen, Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Biologische Behandlungsanlagen und Sortieranlagen.

Die Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle nach § 4 UStatG stützt sich auf die Auswertung des Nachweisverfahrens (Begleitscheine; ein Beispiel ist im Anhang aufgeführt). Damit ist diese Erhebung als sogenannte Sekundärstatistik konzipiert. Auskunftspflichtig sind weder Anlagenbetreiber noch Unternehmen, sondern die zuständigen Behörden. In der Regel werden die für die Zwecke der Statistik anonymisierten Daten von den Landesumweltbehörden an die Statistischen Ämter der Länder weitergeleitet.

2.3 Abfallarten

Unter Abfällen sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstigen unerwünschten Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm gehören. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer und Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. In die Erhebungen einbezogen sind neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung. Damit folgt der Abfallbegriff der amtlichen Statistik der Definition des § 3 KrW-/AbfG. Die Mengenangaben der Abfälle werden grundsätzlich in Tonnen erfragt. Der Nachweis in den Ergebnistabellen geschieht in 1000 Tonnen.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist ab Berichtsjahr 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) (Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 – BGBl. I S. 3379), sowie statistikeigene Abfallschlüssel. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Er gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das Verzeichnis legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

3 Erläuterungen der Tabellen

Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft wird in den **Tabellen 1 bis 9** dargestellt. Die **Tabelle 1** bezieht sich dabei auf den Input und **Tabelle 2** auf den Output, d.h. die behandelten und separierten Abfallfraktionen, folgender Abfallanlagen:

- Deponien,
- Thermische Behandlungsanlagen,
- Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen,
- Schredderanlagen,
- Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Biologische Behandlungsanlagen,
- Sonstige Behandlungsanlagen.

Die angelieferten Abfallmengen in **Tabelle 1** werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

Tabelle 3 befasst sich mit den Sortieranlagen und den Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott.

Die **Tabellen 4 bis 9** enthalten Erhebungsmerkmale, die nach § 3(1)1 UStatG nur zweijährlich (jeweils in den geraden Jahren; letzter Stand: Berichtsjahr 2002) von den befragten Abfallanlagen erhoben werden.

In der **Tabelle 4** werden die auf Deponiearten abgelagerten Abfälle und in der **Tabelle 5** die Deponiearten nach ihrer Betriebsdauer dargestellt. Die **Tabelle 6** enthält die in Abfallbehandlungsanlagen eingesetzten Abfallmengen nach der Kapazität (Nennleistung) der Anlagen. In der **Tabelle 7** werden die in Biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle sowie die Kapazität (Nennleistung) der Anlagen und in der **Tabelle 8** der erzeugte Kompost nach seinem Verwendungszweck dargestellt. Die **Tabelle 9** weist die in Entsorgungsanlagen eingesetzten Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen aus.

Die Erhebung über die betriebliche Abfallentsorgung (**Tabellen 10 bis 13**) wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in betriebseigenen Anlagen beseitigen oder verwerten (=entsorgen). **Tabelle 10** stellt das Primärabfallaufkommen der Betriebe - eine theoretische Größe - dar. Durch die innerbetriebliche Abfallbehandlung können einerseits neue Produkte entstehen, andererseits die Ausgangsstoffe in ihrer Textur wesentlich verändert werden. Die Verfahren der innerbetrieblichen Abfallbehandlung werden in den **Tabellen 12 und 13** gezeigt. Der Entsorgung der verbleibenden Abfallmenge widmen sich die **Tabellen 11.1 und 11.2**.

Die **Tabellen 14, 15 und 17** enthalten Daten der Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung, die nach § 3(1)1 UStatG nur zweijährlich (jeweils in den geraden Jahren; letzter Stand: Berichtsjahr 2002) von den befragten Abfallanlagen erhoben werden.

Bestimmte Abfälle werden auch genutzt, um Hohlräume im unter- und übertägigen Bergbau zu schließen. Die dazu eingesetzten Mengen werden in den **Tabellen 19 und 20** dargestellt. Abraum, der während des Betriebs der Abbaustätte entsteht und nur umgelagert wird, ist dabei nicht einbezogen. Nur naturbelassene Stoffe aus dem untertägigen Bergbau, die oberirdisch z.B. in Form von Wasch- und Grubenbergen auf Halden gelagert werden, sind erfasst und in der **Tabelle 18** veröffentlicht.

Die Daten in den **Tabellen 21 und 22** werden durch Auswertung der Begleitscheine aus dem Überwachungssystem für den Transport von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen erhoben. Dabei kann es, z.B. durch unterschiedliche Endtermine in der Erfassung bei den Umweltverwaltungen der Länder, zu Abweichungen zwischen den Daten für die Erzeugung und für die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen kommen. Uneinheitliche Definitionen und Vorgehensweisen beim Umgang mit den Datenbanken führen außerdem dazu, dass die Daten der Bundesländer nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Die ins Ausland exportierten überwachungsbedürftigen Abfälle sowie die entsprechenden nach Deutschland importierten Mengen sind in den oben genannten Tabellen nicht enthalten. Diese Mengen werden nach dem Baseler Übereinkommen überwacht und für Deutschland vom Umweltbundesamt statistisch ausgewertet. In dieser Veröffentlichung sind sie in der **Tabelle 23** dargestellt.

Die Erhebungen über die Verwertung bestimmter Abfälle (**Tabellen 24 bis 29**) werden zweijährlich durchgeführt. (Zur Abrundung des Gesamtbildes der Abfallentsorgung werden für die Erhebungen, die nur alle zwei Jahre durchgeführt werden, die Ergebnisse des jeweils letzten verfügbaren Berichtsjahres dargestellt.)

In den **Tabellen 24.1 bis 24.3** werden Angaben zu stationären, mobilen und semimobilen Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch dargestellt.

- Dazu zählen Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub und Straßenaufbruch.

Nicht als Aufbereitung und Verwertung im Sinne dieser Erhebung zählen:

- die vorgeschaltete Demontage und der Rückbau von Gebäuden (z.B. Ausbau von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Teppichböden u.a.), soweit dies ohne den Einsatz der oben genannten Anlagen geschieht;
- das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht oben genannte Anlagen eingesetzt werden;
- die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen;
- das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub.

In der **Tabelle 24.4** wird die Aufbereitung von Ausbausphalt durch Betreiber von Asphaltmischanlagen dargestellt.

Ergebnisse der zweijährlichen Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen werden in der **Tabelle 25** veröffentlicht.

Nicht Gegenstand der Erhebung sind:

- die Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneuerte) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „Massenausgleich vor Ort“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 KrW-/AbfG);
- der Einsatz von aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe);
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden);
- nach öffentlichen Baumaßnahmen entstandene Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch;
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen auf aktiven Deponien.

In der Erhebung über die Aufarbeitung und Verwertung von Altölen werden die Unternehmen und Betriebe befragt, die Altölraffinerien betreiben. Das Ergebnis dieser Erhebung ist in der **Tabelle 26** dieses Ergebnisberichtes dargestellt.

In den **Tabellen 27.2 bis 27.4** werden Informationen über Art, Menge und Herkunft der aufgearbeiteten Kunststoffe präsentiert. Die Erhebung wird bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen durchgeführt.

Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind:

- die Sortierung von Altkunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung;
- die werkstoffliche Verwertung von Altkunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung;
- die energetische Verwertung von Altkunststoffen (Verbrennung);
- Runderneuerung von Altreifen.

Die Daten in den **Tabellen 28.1 und 28.2** über den Bezug und Verbrauch von Altpapier und die Herkunft des bezogenen Altpapiers werden bei Betrieben des Papiergewerbes erhoben; die Daten in den **Tabellen 29.1 und 29.2** über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie bei den Betrieben der Glasindustrie. Nicht einbezogen sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 31.1**), und Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 30**), erhoben. Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden, sind nicht enthalten. Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen ist nur der Anteil enthalten, der auf Verpackungen entfällt, graphische Papiere sind nicht einbezogen. Für die Tabellen über die Einsammlung bestimmter Wertstoffe (**Tabelle 27.1, 28.3, 29.3 und 31.2**) wurden die bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Leichtstofffraktionen (z.B. aus dem gelben Sack) nach den Anteilen der Wertstoffe in den Sortieranlagen aufgeteilt und mit dargestellt.

Hinweis:

Für die Ermittlung des Abfallaufkommens in Deutschland werden alle Einzelbereiche der Abfallstatistik zusammen betrachtet. Die einzelnen abfallstatistischen Erhebungen richten sich jedoch nicht an den Abfallerzeuger, sondern an den Abfallentsorger. Das bedeutet, dass neben den reinen Abfallbeseitigungsanlagen, wie Deponie und Abfallverbrennung, zahlreiche Abfallbehandlungsanlagen, die Abfälle hinwirkend auf die letztendliche Entsorgung vorbehandeln, in die Berechnung einfließen. Einige Abfälle durchlaufen mehrere Stufen der Behandlung, bevor sie in die finale Ablagerung oder Verbrennung eingehen. Doppeltzählungen, die bei der Addition der einzelnen Erhebungsbereiche zwangsläufig entstehen, werden soweit möglich heraus gerechnet.

Eine Darstellung des Abfallaufkommens errechnet über alle Entsorgungsarten finden Sie immer nach dem aktuellen Wissensstand im Internet unter:

http://www.destatis.de/themen/d/thm_umwelt1.htm

4 Begriffsdefinitionen

Abbruchholz

Unbehandeltes oder behandeltes Holz aus dem Neubau oder von Bauten, vornehmlich aus Wänden und/oder Dachkonstruktion, Dachstühlen, aber auch Türen und Fenster etc.

Abfallverbrennungsanlage

Siehe Thermische Behandlung.

Aufarbeitung

Herstellung von verwertbaren und verkaufsfähigen Zwischen- und Fertigprodukten aus Abfällen.
Aufarbeitungsarten: z.B. Zerkleinerung, Waschen und Trocknen oder Agglomeration und Regranulation.

Aufarbeitung von Altöl

im Sinne des § 1 der AltölV, wie sie für das Jahr 2002 gültig war, ist jedes Verfahren, bei dem Basisöl durch Raffinationsverfahren aus Altölen erzeugt werden und bei denen insbesondere die Abtrennung der Schadstoffe, der Oxidationsprodukte und der Zusätze in diesen Ölen erfolgt. Das bloße Trocknen und Destillieren von Altöl zur Herstellung von Schweröl ist keine Aufarbeitung.

Aufbereitungs- und Waschberge

sind Nebengesteine, die bei der Kohlegewinnung anfallen und in der Aufbereitung (Wäsche) von der Kohle getrennt werden. **Flotationsabgänge** sind Waschberge mit einer Körnung von weniger als 0,5 mm.

Bauschutt

Mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

Baustellenabfälle

Nichtmineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Baustellenabfälle sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Emballagen, Klebstoffen, Isoliermaterial etc.

Begleitscheine

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern geführt. Die Ausfertigungen 2 und 3 werden den für die Überwachung zuständigen Behörden, in der Regel den Umweltämtern der Kreisverwaltung, vorgelegt und können statistisch ausgewertet werden.

Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Bergbaufremde Abfälle

Hierunter fallen nicht die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum).

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Die Festlegung, ob ein Abfall besonders überwachungsbedürftig ist, wird in der Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung (BestüVAbfV) vom 10.09.1996 (BGBl I S. 1377), geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10.12.2001 (BGBl I S. 3379), getroffen.

Biologische Behandlung

Gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Bodenaushub

Natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Buntglas

Mischung aus Braun- und Grünglas.

Deponien

sind Beseitigungsanlagen zur Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponien) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponien). Deponiebereiche mit unterschiedlicher Deponieklasse werden getrennt erfasst.

- Deponieklasse I

Deponie, für Abfälle, die einen sehr geringen organischen Anteil enthalten und bei denen eine sehr geringe Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch stattfindet.

- Deponieklasse II

Deponie, für Abfälle, einschließlich mechanisch-biologisch behandelter Abfälle, die einen höheren organischen Anteil enthalten als die, die auf Deponien der Klasse I abgelagert werden dürfen, und bei denen auch die Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch größer ist als bei der Deponieklasse I und zum Ausgleich die Anforderungen an den Deponiestandort und an die Deponieabdichtung höher sind.

- Monodeponie

Deponie oder Deponiebereich für die zeitlich unbegrenzte Ablagerungen von Abfällen, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind.

- Altdeponie

Deponie, deren Betrieb bei Inkrafttreten der TA Siedlungsabfall am 1. Juni 1993 noch nicht abgeschlossen war, deren Errichtung und Betrieb zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der TA Siedlungsabfall zugelassen oder deren Vorhaben im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens öffentlich bekannt gemacht war.

In der Praxis werden überwiegend Altdeponien für Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Hausmülldeponien) und Altdeponien für Bauschutt und Bodenaushub (Bauschuttdeponien) betrieben.

Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinations(ab)dichtung bezeichnet. Wird nur abgedichteter Boden und Gestein zur Absicherung eingesetzt, handelt es sich um eine mineralische Abdichtung.

Deponiesickerwasser

Jede Deponie/Ablagerung im Freien wird von Niederschlagswasser durchflossen, das die im Abfall enthaltenen löslichen Stoffe aufnimmt und als verschmutztes Sickerwasser wieder austritt.

Duroplaste

Nicht aufschmelzbare und in Lösungsmitteln unlösliche Kunststoffe, deren mechanischen Eigenschaften bis zur Zersetzungstemperatur nahezu konstant bleiben.

Elastomere

Nicht aufschmelzbare und nicht lösliche Polymere mit hoher Elastizität in einem breiten Temperaturbereich.

Endverbraucher

ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Energetische Verwertung

beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Die energetische Verwertung ist nur unter bestimmten Bedingungen zulässig, so muss in der Regel der Heizwert des einzelnen Abfalls, ohne Vermischung mit anderen Stoffen, mindestens 11.000 Kilojoule pro Kilogramm betragen.

Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Hauptzweck der Feuerungsanlage ist die Verwertung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

Grubenberge

sind im untertägigen Bergbau beim Abteufen von Schächten und Auffahren von Strecken anfallendes meist großstückiges Nebengestein.

Kompostierung

Biologischer Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen.

Leichtstoff-Fractionen (z. B. „Gelbes System“)

sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Behandlung

Aufbereitung oder Umwandlung von Siedlungsabfällen und Abfällen, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können, mit biologisch abbaubaren organischen Anteilen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z.B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mischglas

Mischung aus allen Glassorten.

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Notifizierungspflichtige Abfälle

sind Abfälle deren Im- und Export nach den Regelungen des Baseler Übereinkommens überwacht werden.

Primärerzeuger

ist der nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei dem der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Rekultivierung

Unter Rekultivierung versteht man die Wiederherstellung bzw. Wiedernutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Rohstoffliche Verwertung

Abbau der makromolekularen Struktur zu niedermolekularen Produkten, die in Raffinerien, Chemieanlagen oder im Hochofenverfahren dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Zu den rohstofflichen Recyclingverfahren zählen z.B. Pyrolyse, Hydrolyse, Vergasung und Solvolyse.

Schadstoffhaltige Füllgüter sind gemäss § 3 Abs. 6 der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379) zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1572):

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nr. 9 des Pflanzenschutzgesetzes, die
 - a) als sehr giftig, giftig, ätzend, brandfördernd oder hoch entzündlich nach der Gefahrstoffverordnung oder
 - b) als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62 oder R 63 nach der Gefahrstoffverordnung gekennzeichnet sind,
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Sekundärerzeuger

In der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorger, bei dem der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Sickerwasseraustrag

Entwässerungssystem einer Deponie.

Siedlungsabfälle

Abfälle aus Haushaltungen sowie andere Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus Haushaltungen ähnlich sind.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle und Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

Straßenaufbruch

Mineralische Stoffe, die hydraulisch, mit Bitumen (oder Teer) gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet werden, z.B. Asphalt, Beton, Sand, Kies, Schotter, Pflaster- und Randsteine etc.

Thermische Behandlung

Verfahren zur thermischen Trocknung, Verbrennung, Pyrolyse oder Vergasung von Abfällen sowie Kombinationen dieser Verfahren. Hauptzweck der thermischen Behandlung ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Thermoplaste

Kunststoffart, die beim Erwärmen reversibel in einen plastischen Zustand übergeht und ihre Form nach dem Erkalten beibehält.

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Kabeltrommeln, Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

Vergärung

Anaerobe Behandlung.

Verkaufsverpackungen

sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen.

Werkstoffliche Verwertung

Stoffliche Verwertung von Kunststoff-Produkten nach ihrem Gebrauch sowie von Rückständen aus dem Bereich der Kunststoff-Erzeugung, -Verarbeitung und -Anwendung mit dem Ziel, neue Produkte herzustellen. Wichtige Methoden: z.B. Extrusion, Folienblasen, Spritzgießen, Pressverfahren und Intrusion.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt	4 722	89 420,0	85 988,8	1 443,5	1 987,6
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	102	43,3	43,3	-	-
	davon					
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	4	2,0	2,0	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	91	28,9	28,9	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	12	12,4	12,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	809	3 397,6	3 109,2	97,2	191,3
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	645	1 831,4	1 677,1	5,6	148,7
	darunter					
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	193	144,8	139,4	2,3	3,2
020106	Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	435	1 563,3	1 417,8	-	145,5
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	221	633,7	516,7	74,5	42,6
	darunter					
020203	Für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	97	167,6	80,8	44,3	42,6
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	117	349,1	319,1	30,0	-
0203	Abfälle aus der Zuber- u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	305	801,2	784,3	16,9	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	1,0	1,0	0,0	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	61	62,4	62,4	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	56	8,3	8,3	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	67	59,7	59,5	0,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	308	1 576,4	1 425,0	89,8	61,5
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	194	506,9	486,7	5,1	15,1
	darunter					
030101	Rinden- und Korkabfälle	20	163,7	157,2	-	6,4
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten u. Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	178	342,8	329,0	5,1	8,7
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	165	1 069,5	938,3	84,8	46,4
	darunter					
030301	Rinden- und Holzabfälle	35	270,1	239,9	-	30,2
030307	Mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	60	476,8	393,3	83,5	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	62	225,4	224,1	1,3	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	179	116,1	106,5	9,6	-
	davon					
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	52	52,6	45,6	7,0	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	148	63,5	60,9	2,6	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	33	9,6	9,6	-	-
	davon					
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	22	7,4	7,4	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	5	1,1	1,1	-	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	13	1,1	1,1	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen darunter	122	332,5	306,9	3,4	22,2
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und An- wendung (HZVA) von Säuren	9	39,6	17,3	0,0	22,2
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	8	4,7	4,7	-	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	75	73,2	72,9	0,3	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	6	0,6	0,6	0,0	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	44	103,8	103,8	-	-
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	0,0	0,0	-	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	12	4,3	4,3	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	4	95,9	95,9	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	31	10,6	7,4	3,1	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen davon	196	124,9	120,0	4,8	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	23	3,6	3,6	-	-
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	137	82,6	79,1	3,5	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	7	0,4	0,4	-	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	5	0,1	0,1	-	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	59	14,7	13,6	1,1	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	67	22,4	22,2	0,2	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	8	1,0	1,0	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben davon	225	111,4	106,8	4,6	0,0
0801	Abfälle aus der HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	196	75,8	71,1	4,6	0,0
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	59	5,4	5,4	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	49	4,5	4,5	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	90	25,8	25,8	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie davon	43	6,6	2,7	3,9	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	43	6,6	2,7	3,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen darunter	384	5 936,0	5 821,0	97,5	17,4
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	224	596,7	584,6	1,4	10,7
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	189	283,8	272,1	1,0	10,7
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	32	130,1	130,1	-	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	72	4 342,6	4 281,9	54,4	6,3

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
100202	Unbearbeitete Schlacke	27	3 821,2	3 807,1	14,1	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	38	211,0	205,2	0,0	5,7
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	25	30,6	23,1	7,5	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3	28,7	28,7	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	23,0	23,0	0,0	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	5	0,8	0,8	0,0	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	14	29,7	27,1	2,7	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	116	716,5	687,8	28,6	-
100908	darunter Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme der- jenigen, die unter 100907 fallen	84	493,4	493,4	-	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	51	37,8	35,9	1,6	0,3
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	119	33,7	33,7	0,0	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	82	34,7	33,4	1,4	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	95	49,2	49,2	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	46	10,4	10,4	0,0	-
	davon					
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Gal- vanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	41	3,2	3,2	0,0	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	7	7,2	7,2	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbear- beitung von Metallen und Kunststoffen	361	1 832,5	1 766,5	65,6	0,4
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbear- beitung von Metallen und Kunststoffen	361	1 832,5	1 766,5	65,6	0,4
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	14	1 208,8	1 172,5	36,4	-
120102	Eisenstaub und -teile	59	348,1	342,3	5,8	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	.	.	-	-
	davon					
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	1	.	.	-	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	1	.	.	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	8	4,8	4,8	-	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1	.	.	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	.	.	.	-
	davon					
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	1	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	373	1 389,2	1 357,2	28,8	3,2
	davon					

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1501	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	334	1 366,8	1 339,4	24,1	3,2
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	127	92,5	90,3	2,1	0,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	156	168,9	161,7	7,0	0,2
150103	Verpackungen aus Holz	112	119,5	118,7	0,8	-
150104	Verpackungen aus Metall	28	80,9	80,9	0,0	-
150105	Verbundverpackungen	47	58,0	52,8	5,2	-
150106	gemischte Verpackungen	158	846,3	834,3	9,0	3,0
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	146	22,5	17,8	4,7	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	434	2 889,0	2 765,6	118,4	5,1
	davon					
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	283	2 527,4	2 465,9	60,8	0,7
	darunter					
160103	Altreifen	87	191,7	168,7	23,0	0,1
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	78	536,2	514,7	21,0	0,6
160117	Eisenmetalle	65	1 678,9	1 674,7	4,1	-
160118	Nichteisenmetalle	24	79,4	72,9	6,4	0,0
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	44	78,9	45,7	28,8	4,4
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	32	3,2	3,2	0,0	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	18	0,7	0,6	0,1	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	16	5,9	5,3	0,6	-
	darunter					
160604	Alkalibatterien (außer 160603)	14	5,6	5,1	0,5	-
160605	Andere Batterien und Akkumulatoren	10	0,3	0,2	0,1	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	10	4,4	4,4	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	16	3,0	2,0	1,0	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	28	7,7	7,7	0,0	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	114	257,8	230,7	27,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 126	26 696,5	26 210,3	248,7	237,5
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	818	3 813,3	3 733,9	-	79,4
	darunter					
170101	Beton	277	591,6	586,5	-	5,1
170102	Ziegel	209	595,2	561,6	-	33,6
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	197	103,7	103,7	-	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	657	2 521,8	2 481,1	-	40,7
1702	Holz, Glas und Kunststoff	406	1 931,7	1 806,0	105,5	20,2
	darunter					
170201	Holz	309	1 860,1	1 734,8	105,1	20,2
170203	Kunststoff	144	57,3	57,0	0,3	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	223	308,1	307,1	1,0	-
	darunter					
170301*	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	11	75,5	75,5	-	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	214	232,4	231,3	1,0	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	138	2 667,1	2 512,9	120,5	33,7
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	81	2 449,3	2 321,8	93,9	33,7
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1 500	16 085,4	15 978,0	10,6	96,8
	darunter					
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derj., die unter 170503 fallen	1 480	15 612,5	15 515,7	0,0	96,8
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	56	202,5	191,9	10,6	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, das unter 170507 fällt	25	252,5	252,5	-	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	243	55,7	55,7	0,0	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	183	93,1	82,2	10,9	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	369	1 742,2	1 734,6	0,1	7,4
	darunter					
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	367	1 741,4	1 733,9	0,1	7,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	183	155,6	155,6	-	-
	davon					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung- oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	181	153,9	153,9	-	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	22	1,7	1,7	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	844	14 526,0	12 752,2	607,7	1 166,1
	darunter					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	95	2 805,2	2 656,1	90,5	58,5
	darunter					
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	86	2 761,6	2 620,0	88,6	53,0
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanident- fernung, Neutralisation)	37	10,2	10,2	-	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	24	502,6	502,6	-	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	137	900,8	365,4	-	535,4
	darunter					
190501	Nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	104	796,7	290,8	-	505,9
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	15	37,4	16,3	-	21,1
1907	Deponiesickerwasser	13	57,2	28,3	-	28,9
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	632	2 923,7	2 747,5	91,4	84,9
	darunter					
190805	Schlämme a.d. Behandlung v. kommunalen Abwasser	297	2 375,4	2 206,1	88,9	80,4
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	122	107,0	104,8	1,0	1,2
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	198	86,3	84,1	1,4	0,8
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	42	585,3	495,0	60,2	30,2
	darunter					
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme der- jenigen, die unter 191003 fallen	35	398,9	358,0	40,9	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	16	10,0	10,0	-	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	349	6 573,9	5 803,5	364,2	406,2
191207	darunter Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	61	493,8	379,6	53,4	60,8
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	43	250,0	184,7	-	65,3
191210	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	42	405,0	238,4	163,4	3,1
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	246	5 318,4	4 907,1	138,9	272,4
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	22	33,2	33,2	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 976	30 261,3	29 915,0	63,4	282,9
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	508	1 318,9	1 286,7	9,8	22,4
	darunter					
200101	Papier und Pappe	145	241,1	239,0	0,2	1,9
200102	Glas	40	29,4	29,4	-	-
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	119	381,5	375,7	5,8	-
200125	Speiseöle und -fette	28	27,9	27,2	0,1	0,6
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	3	0,0	0,0	0,0	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Aus- nahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	27	41,9	41,4	0,0	0,5
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	130	362,5	344,9	-	17,7
200140	Metalle	29	133,4	130,9	0,7	1,7
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 348	4 174,9	4 106,9	31,2	36,8
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	1 191	3 955,5	3 888,2	31,2	36,1
200202	Boden und Steine	75	152,1	152,1	-	-
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	145	67,4	66,7	-	0,7
2003	Andere Siedlungsabfälle	888	24 767,5	24 521,4	22,3	223,8
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	733	22 023,9	21 845,8	16,6	161,6
	davon					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	148	4 180,9	4 171,2	0,5	9,3
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	265	11 888,3	11 849,5	3,1	35,6
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	225	2 496,8	2 367,5	13,0	116,3
20030104	Abfälle aus der Biotonne	363	3 457,9	3 457,6	-	0,3
200302	Marktabfälle	176	108,7	108,7	-	-
200303	Straßenkehrsicht	343	574,0	568,8	5,2	-
200307	Spermmüll	323	1 893,7	1 836,7	0,1	56,9
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	64	98,0	98,0	-	-
	Nachrichtlich darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	181	236,9	202,3	6,9	27,7

^{*)} Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt	4 722	89 420,0	85 988,8	1 443,5	1 987,6
	darunter					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	102	43,3	43,3	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	809	3 397,6	3 109,2	97,2	191,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	308	1 576,4	1 425,0	89,8	61,5
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	179	116,1	106,5	9,6	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	33	9,6	9,6	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	122	332,5	306,9	3,4	22,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	196	124,9	120,0	4,8	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	225	111,4	106,8	4,6	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	43	6,6	2,7	3,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	384	5 936,0	5 821,0	97,5	17,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	46	10,4	10,4	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	361	1 832,5	1 766,5	65,6	0,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	373	1 389,2	1 357,2	28,8	3,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	434	2 889,0	2 765,6	118,4	5,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 126	26 696,5	26 210,3	248,7	237,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	183	155,6	155,6	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	844	14 526,0	12 752,2	607,7	1 166,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 976	30 261,3	29 915,0	63,4	282,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	181	236,9	202,3	6,9	27,7
	Abfallbeseitigung zusammen	1 983	55 857,5	53 895,7	527,1	1 434,7
	darunter					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	75	28,9	28,9	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	174	242,6	161,5	38,5	42,6
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	142	860,1	815,0	5,1	40,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	114	36,7	36,1	0,6	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	27	5,9	5,9	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	73	156,5	156,2	0,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	121	54,9	53,6	1,3	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	162	55,1	55,1	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	29	0,9	0,9	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	300	1 390,6	1 387,8	2,9	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	22	7,2	7,2	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	253	128,9	128,6	0,3	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	222	905,1	895,0	10,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	174	104,2	98,9	5,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verun- reinigten Standorten)	1 733	21 149,0	20 915,7	51,2	182,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	171	154,5	154,5	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Ab- wasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	451	10 607,3	9 238,7	392,3	976,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	436	19 966,9	19 754,2	19,1	193,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	103	77,8	65,6	6,7	5,5
	Deponien	1 852	40 634,3	39 332,5	92,7	1 209,1
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	72	26,2	26,2	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	114	30,7	30,7	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	88	426,2	426,2	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	74	20,6	20,6	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	3,0	3,0	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	60	155,3	155,1	0,2	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	73	20,7	20,6	0,1	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	110	19,9	19,9	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	0,3	0,3	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	287	1 350,9	1 348,5	2,4	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	19	7,1	7,1	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	209	108,9	108,8	0,0	0,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	0,1	0,1	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	158	215,8	215,7	-	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	136	92,3	87,0	5,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 665	20 814,7	20 623,9	10,5	180,2
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	120	49,9	49,9	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	359	7 783,0	6 817,4	74,1	891,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	360	9 508,7	9 371,5	-	137,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	97	72,2	60,0	6,7	5,5
	Thermische Behandlungsanlagen	131	15 223,1	14 563,1	434,3	225,6
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	2,7	2,7	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	60	212,0	130,8	38,5	42,6
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	54	433,9	388,8	5,1	40,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	40	16,1	15,5	0,6	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	11	2,9	2,9	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	13	1,2	1,1	0,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	48	34,3	33,0	1,2	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	52	35,2	35,2	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	24	0,6	0,6	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	13	39,7	39,3	0,4	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	.	.	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	44	20,1	19,8	0,3	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	.	.	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	64	689,3	679,2	10,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	38	11,9	11,9	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	68	334,3	291,8	40,7	1,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	51	104,6	104,6	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	92	2 824,3	2 421,3	318,1	84,8

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	76	10 458,2	10 382,7	19,1	56,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	5,6	5,6	-	-
	Abfallbehandlung zusammen	2 739	33 562,5	32 093,1	916,4	552,9
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	27	14,4	14,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	635	3 155,0	2 947,7	58,6	148,7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	166	716,2	610,0	84,7	21,5
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	65	79,4	70,4	9,0	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	.	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49	176,0	150,7	3,1	22,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	75	69,9	66,4	3,5	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	63	56,3	51,7	4,6	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	14	5,7	1,8	3,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	84	4 545,3	4 433,3	94,7	17,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	24	3,3	3,3	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	108	1 703,6	1 637,9	65,3	0,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	.	.	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	151	484,1	462,3	18,7	3,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	260	2 784,8	2 666,7	113,1	5,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	393	5 547,5	5 294,6	197,5	55,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	1,2	1,2	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	393	3 918,7	3 513,5	215,4	189,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 540	10 294,4	10 160,8	44,3	89,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	78	159,1	136,7	0,2	22,2
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	253	477,7	409,4	17,1	51,2
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	17	9,6	9,6	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	44,4	44,3	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	0,2	0,2	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	19	16,2	9,2	7,0	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	.	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	33	57,2	35,0	-	22,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	8,3	8,3	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	45	48,5	43,9	4,6	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,5	0,5	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	63,6	63,4	0,2	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	19	2,9	2,9	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	33	8,4	8,4	-	0,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	.	.	.	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	1,2	1,2	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	29	7,4	6,5	0,9	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10	1,0	1,0	-	0,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,3	0,3	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	62	154,3	121,5	3,9	28,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20	47,2	46,7	0,4	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	43,5	21,1	0,1	22,2
	Schredderanlagen	390	6 986,9	6 463,8	382,8	140,3
	darunter					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	2,1	2,1	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	30	170,6	76,1	73,0	21,5
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	18,6	18,2	0,5	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	23,9	21,8	2,1	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	0,3	0,3	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	5,0	1,2	3,8	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	63,9	31,8	32,1	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*)

1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	231,3	217,2	14,1	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	66	255,2	240,4	11,8	3,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	101	2 440,6	2 353,6	82,0	5,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	195	2 627,3	2 496,1	107,5	23,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	33	260,6	154,2	55,1	51,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	190	887,6	850,9	0,9	35,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	-	-
	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	31	1 508,5	1 486,9	0,1	21,4
	davon					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	3,7	3,7	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	2,1	2,1	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	0,5	0,5	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	4,6	4,6	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	0,9	0,9	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	75,2	75,2	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	.	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	39,0	38,9	0,1	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,6	0,6	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	61,3	54,2	-	7,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	1 317,9	1 303,6	-	14,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	-	-
	Bodenbehandlungsanlagen	125	987,9	959,5	17,5	11,0
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	.	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	6,6	6,6	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	28,1	28,1	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	.	.	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.	.	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	12,8	12,8	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8	0,4	0,4	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	.	.	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	2,0	2,0	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	1,9	1,9	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	50	615,0	614,8	-	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	37	117,4	94,3	12,3	10,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	35	198,7	193,5	5,2	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	-	-
	Biologische Behandlungsanlagen	1 562	12 287,6	11 943,9	137,9	205,9
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	.	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	575	2 929,2	2 722,2	58,3	148,7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	100	407,5	406,2	1,3	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	24	24,9	24,9	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	.	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	20	11,8	11,5	0,3	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	1,1	1,1	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	32	12,1	11,0	1,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	.	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	27	141,8	141,4	0,0	0,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	189	1 180,9	1 106,5	39,8	34,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 205	7 578,0	7 518,7	37,1	22,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Sonstige Anlagen	378	11 313,8	10 829,7	361,0	123,2
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	2,7	2,7	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	169,1	168,8	0,3	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	13	107,6	97,2	10,5	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	10	19,2	17,7	1,5	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	.	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	117,4	114,2	3,1	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	13	19,7	18,6	1,1	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	7,3	7,2	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	39	4 401,8	4 322,0	62,5	17,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	5	0,3	0,3	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	40	1 462,6	1 411,0	51,3	0,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	34	138,4	132,4	5,8	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	123	334,6	304,3	30,1	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	98	2 123,5	2 002,4	89,9	31,2
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,2	0,2	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	57	2 144,2	1 982,9	104,4	56,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	59	265,1	247,5	0,6	17,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	64	105,7	105,7	0,0	-
	Nachrichtlich: Abfallentsorgung insgesamt					
	2003	4 722	89 420,0	85 988,8	1 443,5	1 987,6
	2002	4 722	90 416,8	87 160,8	1 386,5	1 869,5
	2001 ²⁾	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
	2000 ²⁾	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
	1999 ²⁾	4 317	88 972,5	87 152,9	297,9	1 521,8
	1998 ²⁾³⁾	4 279	82 276,0	80 841,3	358,1	1 076,6
	1997 ²⁾	4 188	80 742,1	79 309,4	177,1	1 255,5
	1996 ²⁾	3 899	80 262,1	79 278,7	198,3	785,1

¹⁾ Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
			angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			Inland	Ausland	
Anzahl	1000 t				
Deutschland	4 722	89 420,0	85 988,8	1 443,5	1 987,6
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	181	236,9	202,3	6,9	27,7
			Nach Ländern		
Baden-Württemberg.....	721	10 318,6	10 001,9	81,5	235,3
Bayern.....	1 611	13 051,4	12 922,4	108,1	20,9
Berlin.....	13	567,8	567,8	-	-
Brandenburg.....	237	5 683,6	5 302,8	56,6	324,3
Bremen.....	16	863,1	764,8	97,6	0,7
Hamburg.....	33	1 622,3	1 591,5	30,7	0,1
Hessen.....	230	3 810,2	3 756,2	15,7	38,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	114	1 772,9	1 644,7	17,0	111,2
Niedersachsen.....	382	9 043,2	8 325,9	343,8	373,6
Nordrhein-Westfalen.....	441	24 911,4	24 228,1	414,3	269,0
Rheinland-Pfalz.....	170	2 771,3	2 480,9	51,5	238,8
Saarland.....	92	1 628,5	1 555,4	70,8	2,3
Sachsen.....	198	3 609,5	3 430,9	87,1	91,5
Sachsen-Anhalt.....	191	5 319,5	5 098,1	48,2	173,1
Schleswig- Holstein.....	110	2 241,8	2 172,2	14,8	54,8
Thüringen.....	163	2 204,9	2 145,4	5,8	53,7
			Nach Anlagearten		
Deponien					
2003.....	1 852	40 634,3	39 332,5	92,7	1 209,1
2002.....	1 905	44 844,1	43 438,3	32,9	1 372,8
2001 2).....	1 876	45 801,0	44 488,9	63,2	1 248,9
2000 2).....	1 970	48 183,4	47 045,2	22,6	1 115,6
1999 2).....	2 001	48 781,9	47 748,7	16,2	1 017,0
1998 2)3).....	2 141	47 219,6	46 537,4	4,0	678,1
1997 2).....	2 223	49 448,7	48 613,8	2,9	832,0
1996 2).....	2 412	55 619,4	55 059,7	0,0	559,7
Thermische Behandlungsanlagen					
2003.....	131	15 223,1	14 563,1	434,3	225,6
2002.....	123	14 780,6	14 219,4	423,3	137,9
2001 2).....	115	14 241,5	13 874,4	264,4	102,7
2000 2).....	114	13 920,2	13 666,9	166,8	86,5
1999 2).....	110	12 701,0	12 550,8	65,0	85,2
1998 2)3).....	101	10 659,8	10 557,3	18,5	83,9
1997 2).....	93	9 996,7	9 866,3	7,5	122,9
1996 2).....	80	8 970,0	8 916,1	0,3	53,6
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
2003.....	253	477,7	409,4	17,1	51,2
2002.....	257	510,0	436,1	11,5	62,5
2001 2).....	251	381,5	377,1	4,4	0,0
2000 2).....	259	337,0	333,3	3,6	0,1
1999 2).....	276	326,1	322,0	3,3	0,8
1998 2)3).....	242	380,3	321,0	58,9	0,3
1997 2).....	220	388,2	387,1	1,1	0,0
1996 2).....	79	225,7	225,7	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
			angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			Inland	Ausland	
Anzahl	1000 t				
Schredderanlagen					
2003.....	390	6 986,9	6 463,8	382,8	140,3
2002.....	376	6 979,6	6 412,0	414,1	153,5
2001 2).....	358	7 188,8	6 599,3	394,7	194,7
2000 2).....	324	5 957,7	5 637,5	177,2	143,0
1999 2).....	275	5 249,2	4 922,5	106,3	220,3
1998 2)3).....	162	4 350,7	4 012,7	194,9	143,0
1997 2).....	131	3 894,6	3 746,2	88,8	59,7
1996 2).....	103	3 147,6	2 911,4	148,9	87,2
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
2003.....	31	1 508,5	1 486,9	0,1	21,4
2002.....	33	1 554,5	1 545,3	-	9,2
2001 2).....	29	1 343,7	1 335,3	-	8,4
2000 2).....	27	1 245,9	1 245,4	-	0,5
1999 2).....	22	957,5	955,2	-	2,3
1998 2)3).....	18	894,7	893,2	-	1,6
1997 2).....	14	334,3	334,0	-	0,2
1996 2).....	13	551,9	551,8	-	0,0
Bodenbehandlungsanlagen					
2003.....	125	987,9	959,5	17,5	11,0
2002.....	129	1 038,5	1 012,6	23,8	2,2
2001 2).....	130	865,4	856,4	4,6	4,4
2000 2).....	128	702,3	674,0	3,0	25,3
1999 2).....	129	873,5	863,6	1,4	8,5
1998 2)3).....	113	273,7	271,6	-	2,1
1997 2).....	114	276,3	276,3	-	-
1996 2).....	40	277,1	277,1	-	-
Biologische Behandlungsanlagen					
2003.....	1 562	12 287,6	11 943,9	137,9	205,9
2002.....	1 552	12 242,1	12 008,8	145,1	88,2
2001 2).....	1 279	10 374,4	10 227,9	54,5	92,0
2000 2).....	1 268	10 284,1	10 147,6	21,3	115,2
1999 2).....	1 213	8 785,2	8 697,6	1,2	86,4
1998 2)3).....	1 167	7 730,5	7 655,3	16,0	59,2
1997 2).....	1 079	7 214,5	7 129,6	2,6	82,3
1996 2).....	1 002	6 554,1	6 488,3	3,0	62,8
Sonstige Behandlungsanlagen					
2003.....	378	11 313,8	10 829,7	361,0	123,2
2002.....	347	8 467,4	8 088,4	335,8	43,2
2001 2).....	318	11 583,2	11 276,2	275,1	31,9
2000 2).....	312	12 150,5	11 867,5	210,0	73,0
1999 2).....	291	11 298,2	11 092,3	104,5	101,4
1998 2)3).....	335	10 766,8	10 592,8	65,6	108,4
1997 2).....	314	9 188,7	8 956,1	74,3	158,4
1996 2).....	170	4 916,4	4 848,5	46,1	21,7
Nachrichtlich					
Deutschland					
2003.....	4 722	89 420,0	85 988,8	1 443,5	1 987,6
2002.....	4 722	90 416,8	87 160,8	1 386,5	1 869,5
2001 2).....	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
2000 2).....	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
1999 2).....	4 317	88 972,5	87 152,9	297,9	1 521,8
1998 2)3).....	4 279	82 276,0	80 841,3	358,1	1 076,6
1997 2).....	4 188	80 742,1	79 309,4	177,1	1 255,5
1996 2).....	3 899	80 262,1	79 278,7	198,3	785,1

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2003

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
	Insgesamt	2 861	29 871,4	1 634,3	28 237,1	1 733,2	26 504,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	0,1	-	0,1	0,0	0,0
	davon						
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	2	.	-	.	.	.
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	1	.	-	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	28	81,0	-	81,0	9,9	71,1
	darunter						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	3	6,8	-	6,8	-	6,8
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	22	60,6	-	60,6	9,9	50,7
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	6	13,5	-	13,5	0,0	13,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	14	75,3	-	75,3	-	75,3
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	6	42,8	-	42,8	-	42,8
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	8	32,4	-	32,4	-	32,4
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	2,6	0,0	2,6	0,5	2,1
	darunter						
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	6	2,2	-	2,2	0,1	2,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	19,6	0,0	19,6	5,5	14,1
	davon						
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	20	18,0	0,0	18,0	4,7	13,2
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	1	.	-	.	.	.
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	2	.	-	.	.	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	1	.	-	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	15,7	-	15,7	1,5	14,2
	davon						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	3	0,4	-	0,4	0,2	0,2
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	5	10,7	-	10,7	0,2	10,4
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	5	0,3	-	0,3	0,0	0,3
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	7	4,2	-	4,2	1,0	3,2
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	3	0,1	-	0,1	0,0	0,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	19	6,7	-	6,7	3,8	2,8
	darunter						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	17	6,0	-	6,0	3,4	2,6
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	3	0,3	-	0,3	0,1	0,2
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	6	0,3	-	0,3	0,3	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,6	-	0,6	0,1	0,6
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,6	-	0,6	0,1	0,6

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	76	1 457,5	106,8	1 350,7	80,9	1 269,9
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	49	125,2	-	125,2	18,0	107,2
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	12	1 232,3	106,5	1 125,8	59,8	1 066,0
	darunter						
100202	Unbearbeitete Schlacke	6	1 140,9	100,1	1 040,7	0,0	1 040,7
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	6	5,0	-	5,0	2,3	2,7
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	.	.	-	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	.	.	-	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	2	.	.	.	-	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	7	32,5	-	32,5	0,1	32,4
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	.	.	.	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	3	2,4	-	2,4	0,0	2,4
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	.	.	.	-	.
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	0,9	-	0,9	0,7	0,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	8,6	0,1	8,6	-	8,6
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alka- lisches Entfetten und Anodisierung)	2	.	.	.	-	.
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	.	-	.
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	33	149,1	0,0	149,1	1,3	147,8
	davon						
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	33	149,1	0,0	149,1	1,3	147,8
	darunter						
120101	Eisenfeil- und drehspäne	6	12,4	-	12,4	-	12,4
120102	Eisenstaub und -teile	9	131,7	-	131,7	-	131,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05,12 und 19 fallen)	5	0,4	-	0,4	0,3	0,0
	davon						
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	4	0,0	-	0,0	-	0,0
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	.	-	.	.	.
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1	.	-	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	.	-	.	-	.
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	1	.	-	.	-	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	74	105,5	5,3	100,2	5,3	94,9
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	71	104,9	5,3	99,6	5,2	94,3

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	6	0,6	-	0,6	0,0	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	160	179,8	40,1	139,7	2,7	137,0
	davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13,14,1606 u. 1608)	143	132,2	0,1	132,1	0,8	131,3
	darunter						
160103	Altreifen	113	83,8	-	83,8	0,8	83,0
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	7	0,3	0,0	0,3	0,2	0,1
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	2	.	-	.	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	11	0,8	-	0,8	0,5	0,3
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	2	.	-	.	.	.
1608	Gebrauchte Katalysatoren	12	1,0	-	1,0	-	1,0
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	1	.	-	.	.	.
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	7	44,4	40,0	4,4	0,1	4,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	284	3 834,8	213,4	3 621,4	182,2	3 439,2
	darunter						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	80	391,5	65,5	326,0	14,4	311,6
	darunter						
170101	Beton	39	144,2	16,0	128,2	1,3	126,9
1702	Holz, Glas und Kunststoff	73	399,0	-	399,0	1,4	397,6
	darunter						
170201	Holz	58	379,0	-	379,0	0,1	378,9
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	19	33,2	-	33,2	1,0	32,2
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	109	364,1	3,8	360,4	0,0	360,4
	darunter						
170405	Eisen und Stahl	70	239,0	-	239,0	0,0	239,0
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	123	2 609,2	144,1	2 465,1	164,0	2 301,1
	darunter						
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	121	2 430,7	121,0	2 309,7	164,0	2 145,7
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	6	1,9	-	1,9	0,5	1,4
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	37	35,4	-	35,4	0,6	34,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Föschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus unmittelbaren Krankenpfeg stammen)	6	1,1	-	1,1	0,8	0,3
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	6	1,1	-	1,1	0,8	0,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Ab- wasser behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 206	23 300,3	1 217,2	22 083,1	1 416,2	20 666,9
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	102	4 927,5	244,9	4 682,5	217,1	4 465,5
	darunter						
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	41	326,0	77,4	248,6	0,1	248,6
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	93	4 520,2	166,3	4 353,9	167,8	4 186,1
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanident- fernung, Neutralisation)	17	14,4	-	14,4	7,3	7,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	17	536,2	115,7	420,6	108,5	312,0
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1 175	5 931,1	611,9	5 319,2	349,5	4 969,7
	darunter						
190501	Nicht kompostierbare Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	480	960,9	546,7	414,2	310,8	103,3
190502	Nicht kompostierte Fraktionen von tierischen und pflanzlichen Abfällen	111	74,8	15,7	59,1	19,3	39,8
190503	Nicht spezifikationsgerechter Kompost	110	223,5	29,6	193,9	15,4	178,5
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	1 097	4 659,5	19,0	4 640,5	0,4	4 640,1
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	397	2 615,3	15,8	2 599,5	86,3	2 513,2
	darunter						
190604	Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Beandlung von Siedlungsabfällen	136	373,7	15,8	357,9	0,9	357,0
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	113	1 032,6	-	1 032,6	44,1	988,5
190606	Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Beandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	145	1 108,1	0,0	1 108,0	7,4	1 100,6
1907	Deponiesickerwasser	2	.	-	.	.	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	61	122,6	6,5	116,2	23,5	92,7
	darunter						
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	20	56,8	5,2	51,6	0,8	50,8
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den mensch- lichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	11	5,1	0,6	4,5	3,1	1,5
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	166	3 575,6	116,1	3 459,5	372,2	3 087,3
	darunter						
191001	Eisen- und Stahlabfälle	143	2 842,0	32,4	2 809,5	0,0	2 809,5
191002	NE-Metall-Abfälle	62	191,1	30,0	161,1	0,2	161,0
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	51	373,7	11,2	362,5	313,1	49,4
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	.	-	.	.	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	499	5 258,9	88,9	5 170,1	233,8	4 936,2
	darunter						
191202	Eisenmetalle	181	1 882,0	4,7	1 877,2	0,5	1 876,7
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	176	1 696,1	16,1	1 680,0	12,5	1 667,5
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmisch.) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	136	642,9	53,1	589,8	205,8	384,0
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	23	299,8	16,8	283,0	10,5	272,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrich- tungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	272	632,7	51,3	581,4	22,3	559,2
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	130	139,4	0,6	138,9	0,3	138,6
	darunter						
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	10	42,1	0,6	41,5	-	41,5
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die u. 200121, 200123 u. 200135 fallen	14	1,5	-	1,5	-	1,5
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	28	14,1	-	14,1	0,2	13,9
200139	Kunststoffe	16	2,3	-	2,3	0,0	2,3
200140	Metalle	76	24,6	-	24,6	0,0	24,6
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	82	354,2	21,4	332,8	10,1	322,8
	davon						
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	49	149,9	18,5	131,4	-	131,4

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
200202	Boden und Steine	18	198,4	2,2	196,1	4,8	191,3
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	18	6,0	0,7	5,2	5,2	0,0
2003	Andere Siedlungsabfälle	103	139,1	29,3	109,8	12,0	97,8
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	70	68,3	16,6	51,7	9,0	42,7
	davon						
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	40	15,7	-	15,7	5,7	10,0
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	5	32,5	16,5	16,0	1,0	15,0
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	24	9,6	0,1	9,5	1,3	8,2
20030104	Abfälle aus der Biotonne	3	10,6	-	10,6	1,0	9,6
200303	Straßenkehricht	16	43,8	-	43,8	0,7	43,1
200307	Spermmüll	14	17,4	7,2	10,2	2,2	8,0
	Nachrichtlich						
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	30	46,0	-	46,0	38,4	7,6

*) Einschl. der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände. Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t					
Deutschland	2 861	29 871,4	1 634,3	28 237,1	1 733,2	26 504,0
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	30	46,0	-	46,0	38,4	7,6
Nach Ländern						
Baden-Württemberg.....	271	2 829,3	159,6	2 669,7	93,2	2 576,5
Bayern.....	786	4 460,9	27,7	4 433,2	151,3	4 281,9
Berlin.....	13	629,2	-	629,2	3,8	625,4
Brandenburg.....	187	1 950,9	210,4	1 740,5	95,9	1 644,5
Bremen.....	15	451,1	7,1	444,1	25,7	418,4
Hamburg.....	30	885,2	-	885,2	36,7	848,5
Hessen.....	122	1 141,3	4,1	1 137,1	63,5	1 073,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	102	642,6	13,8	628,8	15,2	613,7
Niedersachsen.....	320	4 202,8	366,4	3 836,4	301,4	3 535,1
Nordrhein-Westfalen.....	279	5 879,6	453,3	5 426,2	468,7	4 957,6
Rheinland-Pfalz.....	107	1 240,4	127,4	1 113,1	103,0	1 010,1
Saarland.....	82	702,7	17,0	685,8	78,8	607,0
Sachsen.....	174	1 688,1	57,9	1 630,2	59,8	1 570,4
Sachsen-Anhalt.....	152	1 267,9	29,5	1 238,4	152,8	1 085,6
Schleswig- Holstein.....	89	728,5	100,3	628,1	28,0	600,2
Thüringen.....	132	1 170,9	59,8	1 111,1	55,5	1 055,6
Nach Anlagearten						
Deponien						
2003.....	118	491,8	40,4	451,5	3,1	448,3
2002.....	118	541,6	53,0	488,5	26,7	461,9
2001 2).....	148	632,5	68,6	564,0	44,2	519,7
2000 2).....	151	580,5	137,0	443,5	40,9	402,6
1999 2).....	155	696,6	67,7	629,0	20,8	608,2
1998 2)3).....	175	561,3	51,2	510,1	87,4	422,7
1997 2).....	188	874,4	204,9	669,5	53,2	616,3
1996 2).....	201	900,4	160,3	740,1	75,7	664,4
Thermische Behandlungsanlagen						
2003.....	116	3 731,7	174,4	3 557,3	120,9	3 436,4
2002.....	109	3 763,0	242,4	3 520,6	222,6	3 298,0
2001 2).....	94	3 586,6	312,0	3 274,6	289,6	2 984,9
2000 2).....	100	3 598,6	233,5	3 365,2	441,5	2 923,7
1999 2).....	84	2 995,9	158,4	2 837,5	145,5	2 692,0
1998 2)3).....	78	2 627,6	146,0	2 481,6	111,0	2 370,6
1997 2).....	74	2 806,0	92,6	2 713,4	393,6	2 319,8
1996 2).....	80	2 566,7	91,2	2 475,5	299,6	2 175,9
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
2003.....	253	309,4	4,4	305,1	90,6	214,5
2002.....	257	475,6	0,0	475,6	121,3	354,2
2001 2).....	156	287,2	6,7	280,5	58,2	222,3
2000 2).....	170	501,3	12,3	489,0	54,9	434,1
1999 2).....	183	250,7	5,2	245,6	55,7	189,9
1998 2)3).....	146	152,8	0,9	151,8	15,5	136,3
1997 2).....	122	104,4	1,3	103,2	18,7	84,4
1996 2).....	62	125,5	-	125,5	13,4	112,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t					
Schredderanlagen						
2003.....	383	6 938,7	249,6	6 689,1	425,1	6 263,9
2002.....	367	6 806,6	252,5	6 554,1	373,3	6 180,8
2001 2).....	348	7 072,7	259,7	6 812,9	459,7	6 353,3
2000 2).....	309	5 683,1	188,4	5 494,6	417,6	5 077,1
1999 2).....	264	4 735,7	149,4	4 586,3	314,5	4 271,8
1998 2)3).....	146	3 410,4	100,1	3 310,4	89,4	3 221,0
1997 2).....	116	2 811,3	60,3	2 751,1	47,0	2 704,1
1996 2).....	103	2 539,2	33,8	2 505,4	108,7	2 396,7
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen						
2003.....	30	1 258,9	680,2	578,6	267,4	311,2
2002.....	31	1 284,1	829,5	454,6	248,4	206,2
2001 2).....	27	1 158,2	759,6	398,6	226,1	172,5
2000 2).....	25	1 055,7	643,3	412,3	275,0	137,3
1999 2).....	20	712,6	470,8	241,7	155,1	86,6
1998 2)3).....	17	771,8	440,0	331,8	248,7	83,2
1997 2).....	12	244,7	149,8	94,9	56,9	38,0
1996 2).....	13	484,5	364,2	120,3	71,0	49,3
Bodenbehandlungsanlagen						
2003.....	113	3 066,3	193,8	2 872,6	57,0	2 815,5
2002.....	113	2 843,2	132,6	2 710,6	193,7	2 516,9
2001 2).....	99	2 442,3	202,6	2 239,7	73,8	2 165,9
2000 2).....	99	2 201,5	161,4	2 040,1	92,0	1 948,1
1999 2).....	100	1 729,0	28,4	1 700,6	102,1	1 598,5
1998 2)3).....	87	1 220,5	16,8	1 203,7	83,7	1 120,0
1997 2).....	91	1 125,5	46,7	1 078,9	47,2	1 031,6
1996 2).....	63	601,0	-	601,0	43,5	557,5
Biologische Behandlungsanlagen						
2003.....	1 518	8 011,1	100,0	7 911,1	319,6	7 591,5
2002 4).....	1 476	7 440,3	94,1	7 346,2	282,0	7 064,2
2001 2)4).....	1 210	5 878,0	130,9	5 747,2	233,5	5 513,7
2000 2)4).....	1 211	5 718,3	89,8	5 628,5	203,8	5 424,7
1999 2).....	708	990,9	67,3	923,7	197,4	726,3
1998 2)3).....	641	289,8	46,5	243,2	158,1	85,2
1997 2).....	604	341,1	91,6	249,5	201,6	47,9
1996 2).....	517	252,6	64,7	187,9	159,8	28,1
Sonstige Behandlungsanlagen						
2003.....	330	6 063,5	191,5	5 872,0	449,3	5 422,7
2002.....	291	5 466,3	102,8	5 363,6	489,7	4 873,9
2001 2).....	261	5 422,8	146,2	5 276,6	398,9	4 877,7
2000 2).....	266	6 405,5	86,5	6 319,0	454,3	5 864,7
1999 2).....	245	6 092,4	99,4	5 993,0	316,9	5 676,1
1998 2)3).....	292	5 625,2	158,6	5 466,7	203,9	5 262,8
1997 2).....	261	4 612,9	151,4	4 461,5	275,2	4 186,3
1996 2).....	168	3 164,7	191,5	2 973,2	292,0	2 681,2
Nachrichtlich						
Deutschland						
2003.....	2 861	29 871,4	1 634,3	28 237,1	1 733,2	26 504,0
2002.....	2 762	28 620,7	1 707,0	26 913,7	1 957,6	24 956,1
2001 2).....	2 343	26 480,4	1 886,3	24 594,1	1 784,0	22 810,1
2000 2).....	2 331	25 744,5	1 552,3	24 192,2	1 980,0	22 212,2
1999 2).....	1 759	18 203,9	1 046,5	17 157,4	1 308,0	15 849,4
1998 2)3).....	1 582	14 659,3	960,0	13 699,3	997,6	12 701,7
1997 2).....	1 468	12 920,4	798,6	12 121,9	1 093,5	11 028,4
1996 2).....	1 207	10 631,5	904,6	9 726,9	1 061,8	8 665,1

*) Einschl. der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Winsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände. 1998 ohne Hamburg. Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ 1998 ohne Hamburg.

⁴⁾ Einschl. erzeugter Kompost.

Abfallentsorgung 2003

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.1 Herkunft der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Sortieranlagen Insgesamt	875	21 676,6	20 849,0	654,5	173,1
	davon					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	12	1,8	1,8	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	17	60,7	60,7	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	13	12,1	5,8	6,4	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	16	15,1	8,3	6,8	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	111,0	111,0	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	52,9	52,9	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	603	8 207,7	8 073,7	124,5	9,6
	darunter					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	603	8 207,7	8 073,7	124,5	9,6
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	415	3 175,6	3 160,1	15,5	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	148	117,4	117,3	0,1	-
150103	Verpackungen aus Holz	69	39,8	39,8	-	-
150104	Verpackungen aus Metall	41	13,5	13,5	0,0	-
150106	Gemischte Verpackungen	396	3 600,7	3 562,4	37,7	0,7
150107	Verpackungen aus Glas	67	1 255,8	1 175,7	71,2	8,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	42	84,8	83,6	1,2	-
	darunter					
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 u. 1608)	37	77,8	76,7	1,2	-
	darunter					
160103	Altreifen	33	76,5	75,3	1,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	394	4 634,9	4 560,4	70,0	4,6
	darunter					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	75	577,4	577,4	-	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	142	371,9	313,2	58,7	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	52	450,2	446,0	0,5	3,7
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	370	3 101,3	3 089,6	10,8	0,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	.	.	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	78	1 386,0	830,7	396,5	158,8
	darunter					
1901	Abfälle aus der Verbrennung o. Pyrolyse von Abfällen	4	142,3	50,7	-	91,6
1910	Abfälle aus dem Schreddern v. metallhaltigen Abfällen	6	76,3	21,6	2,0	52,7

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.1 Herkunft der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren)a.n.g. darunter	66	1 148,5	749,5	394,5	4,5
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	55	1 120,5	721,5	394,5	4,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	567	7 108,8	7 059,4	49,2	0,2
	darunter					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	364	4 634,0	4 628,4	5,6	-
	darunter					
200101	Papier und Pappe	309	3 585,5	3 583,8	1,7	-
200102	Glas	54	911,7	908,3	3,4	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	22	21,7	21,7	-	-
200140	Metalle	21	77,9	77,9	-	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	322	2 417,2	2 373,4	43,6	0,2
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	269	1 623,5	1 579,7	43,6	0,2
	darunter					
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	171	847,8	847,6	-	0,2
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	5	59,7	59,7	-	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	100	716,1	672,5	43,6	-
200307	Sperrmüll	195	758,4	758,4	-	-
	Nachrichtlich					
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	3,2	3,2	-	-

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft
3.2 Verbleib der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
	Sortieranlagen Insgesamt	875	21 412,2	1 197,4	20 214,8	3 314,8	16 900,0
	davon						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	0,8	-	0,8	-	0,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	17	8,9	-	8,9	1,8	7,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	1,3	-	1,3	-	1,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	0,3	-	0,3	-	0,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	-	.	-	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	-	.	-	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	.	-	.	-	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	155	488,5	4,0	484,6	22,3	462,2
	darunter						
1501	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfall)	155	488,5	4,0	484,6	22,3	462,2
	darunter						
150102	Verpackungen aus Kunststoff	33	44,6	0,9	43,7	0,0	43,7
150105	Verbundverpackungen	83	85,3	-	85,3	-	85,3
150106	Gemischte Verpackungen	56	244,5	3,1	241,4	22,3	219,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	132	64,5	-	64,5	2,3	62,3
	darunter						
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13,14, 1606 und 1608)	123	59,1	-	59,1	0,7	58,4
	darunter						
160103	Altreifen	123	59,1	-	59,1	0,7	58,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	138	672,0	139,2	532,8	65,2	467,6
	darunter						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	59	330,4	133,0	197,4	1,9	195,5
	darunter						
170101	Beton	25	31,7	13,4	18,2	0,0	18,2
170102	Ziegel	23	117,4	82,3	35,1	-	35,1
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	74	238,2	-	238,2	58,1	180,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	836	19 608,9	991,6	18 617,3	2 948,1	15 669,2
	darunter						
1901	Abfälle aus der Verbrennung o. Pyrolyse von Abfällen	3	120,0	-	120,0	77,5	42,5
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	836	19 476,1	991,6	18 484,5	2 866,0	15 618,5
	darunter						
191201	Papier und Pappe	670	6 988,3	15,8	6 972,5	5,5	6 966,9
	davon						
19120100	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"	110	126,8	0,0	126,7	2,3	124,4
19120101	Untere Sorten	540	5 383,9	15,2	5 368,7	3,0	5 365,6
19120102	Mittlere Sorten	232	880,3	0,5	879,8	0,0	879,8
19120103	Bessere Sorten	145	309,4	-	309,4	0,1	309,3
19120104	Krafthaltigere Sorten	136	167,1	-	167,1	-	167,1
19120105	Sondersorten	96	120,8	-	120,8	-	120,8
191202	Eisenmetalle	534	1 105,0	0,5	1 104,5	0,0	1 104,5
191203	Nichteisenmetalle	299	151,7	-	151,7	0,0	151,7
191204	Kunststoff und Gummi	399	765,4	12,5	752,9	26,3	726,6

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft
3.2 Verbleib der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t						
191205	Glas	191	2 056,7	181,0	1 875,7	6,5	1 869,2
	davon						
19120500	Glas nicht differenzierbar	57	68,8	-	68,8	6,5	62,3
19120501	Weißglas	67	936,4	100,0	836,4	-	836,4
19120502	Braunglas	51	209,3	64,0	145,3	-	145,3
19120503	Grünglas	55	614,0	1,2	612,8	-	612,8
19120504	Buntglas	19	153,7	-	153,7	-	153,7
19120505	Mischglas	88	74,4	15,9	58,6	-	58,6
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	394	860,3	91,7	768,6	4,5	764,1
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	261	1 812,7	242,8	1 569,9	33,1	1 536,7
191210	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	26	227,6	0,3	227,3	11,1	216,2
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	595	5 464,9	446,9	5 018,0	2 777,4	2 240,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	109	481,2	62,6	418,6	195,3	223,3
	darunter						
2003	Andere Siedlungsabfälle	66	351,0	62,6	288,4	191,2	97,2
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	53	285,2	30,3	254,9	177,7	77,3
	darunter						
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	37	216,7	18,5	198,2	147,8	50,4
200307	Sperrmüll	17	56,8	32,3	24,5	12,8	11,6
	Nachrichtlich						
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	8,5	-	8,5	4,6	3,9

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.3 Herkunft der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Zerlegeeinrichtungen Insgesamt	292	177,1	174,2	1,9	1,0
	darunter					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	151	61,4	60,4	0,2	0,9
	darunter					
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	150	61,0	59,9	0,2	0,9
	darunter					
160214	Gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	129	47,4	47,2	0,2	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	173	83,7	82,7	1,0	-
	darunter					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	172	83,6	82,6	1,0	-
	darunter					
200135*	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	45	11,9	11,9	-	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	141	60,6	60,2	0,4	-
	Nachrichtlich					
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	89	24,1	22,8	0,5	0,9

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht mit dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.4 Verbleib der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
	Zerlegeeinrichtungen Insgesamt	292	324,0	0,7	323,3	13,3	310,0
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	175	32,5	0,1	32,4	1,6	30,8
	darunter						
1602	Abfälle aus elektischen und elektronischen Geräten	171	28,1	0,1	28,1	0,4	27,6
	darunter						
160216	Aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	150	16,0	-	16,0	0,4	15,6
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	261	232,5	0,5	232,0	8,9	223,1
	darunter						
191202	Eisenmetalle	241	147,6	0,0	147,6	0,0	147,6
191203	Nichteisenmetalle	216	24,9	0,0	24,9	0,0	24,9
191204	Kunststoff und Gummi	187	32,8	0,4	32,4	5,4	27,0
191205	Glas	98	9,6	0,0	9,6	0,3	9,3
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	99	11,7	-	11,7	3,1	8,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	60	10,7	-	10,7	1,3	9,4
	Nachrichtlich						
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	42	2,5	0,0	2,5	0,0	2,5

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.5 Nach Ländern und Jahren

Land / Art der Anlage Jahr	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Verbleib der Menge insgesamt	Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung			
				an andere eigene auf dem Gelände befindlichen Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
				1000 t			
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung (Output) insgesamt							
Deutschland.....	1 167	21 853,6	21 736,2	1 198,0	20 538,1	3 328,1	17 210,0
darunter bes. überwachungsbedürftige Abfälle.....	100	27,3	11,0	0,0	11,0	4,6	6,4
Baden-Württemberg.....	122	2 291,3	2 267,6	197,0	2 070,7	102,3	1 968,3
Bayern.....	180	2 368,2	2 385,9	5,9	2 379,9	38,2	2 341,7
Berlin.....	29	459,3	392,4	-	392,4	3,5	389,0
Brandenburg.....	79	1 470,8	1 475,1	260,0	1 215,0	155,9	1 059,2
Bremen.....	5	78,5	78,2	-	78,2	22,3	55,9
Hamburg.....	24	472,0	475,5	0,1	475,4	54,6	420,8
Hessen.....	79	1 612,4	1 601,3	37,7	1 563,6	317,0	1 246,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	50	624,8	630,9	186,9	444,0	96,6	347,4
Niedersachsen.....	97	1 506,7	1 507,6	7,2	1 500,4	157,7	1 342,7
Nordrhein-Westfalen.....	163	5 350,2	5 266,0	159,3	5 106,7	1 154,3	3 952,4
Rheinland-Pfalz.....	52	1 243,0	1 263,6	151,9	1 111,7	75,1	1 036,6
Saarland.....	22	576,4	578,6	0,1	578,5	8,2	570,3
Sachsen.....	120	1 030,2	1 031,9	68,6	963,3	178,8	784,4
Sachsen-Anhalt.....	52	1 643,7	1 639,7	64,5	1 575,2	764,5	810,7
Schleswig- Holstein.....	42	750,6	763,5	46,1	717,4	159,8	557,6
Thüringen.....	51	375,6	378,4	12,8	365,6	39,4	326,2
darunter							
Sortieranlagen							
2003.....	875	21 676,6	21 412,2	1 197,4	20 214,8	3 314,8	16 900,0
2002.....	884	21 823,2	21 634,6	1 142,5	20 492,1	3 553,3	16 938,8
2001 2).....	858	20 685,5	20 488,9	1 135,9	19 353,0	3 047,6	16 305,4
2000 2)3).....	844	19 252,5	19 273,3	1 026,5	18 246,8	2 452,6	15 794,2
1999 2).....	752	16 411,8	16 412,4	794,7	15 617,7	2 332,3	13 285,3
1998 2)4).....	725	14 328,4	14 221,7	507,4	13 714,4	2 029,7	11 684,6
1997 2).....	704	13 735,3	13 678,8	473,5	13 205,3	1 733,1	11 472,2
1996 2).....	577	11 041,2	10 940,4	406,0	10 534,4	1 597,1	8 937,3
darunter							
Zerlegeeinrichtungen							
2003.....	292	177,1	324,0	0,7	323,3	13,3	310,0
2002.....	271	161,8	302,8	0,7	302,1	14,6	287,5
2001 2).....	263	382,2	377,2	11,4	365,8	22,4	343,4
2000 2)3).....	271	400,7	375,6	13,2	362,4	32,9	329,5
1999 2).....	282	318,7	318,7	22,8	296,0	21,6	274,4
1998 2)4).....	259	296,1	292,3	8,9	283,4	26,9	256,6
1997 2).....	229	270,2	264,1	4,8	259,3	20,9	238,4
1996 2).....	215	247,5	249,7	10,0	239,7	20,6	219,1
Nachrichtlich							
Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen insgesamt							
2003.....	1 167	21 853,6	21 736,2	1 198,0	20 538,1	3 328,1	17 210,0
2002.....	1 155	21 985,1	21 937,4	1 143,2	20 794,2	3 567,9	17 226,3
2001 2).....	1 121	21 067,7	20 866,1	1 147,2	19 718,8	3 070,0	16 648,8
2000 2)3).....	1 115	19 653,2	19 649,0	1 039,7	18 609,2	2 485,5	16 123,7
1999 2).....	1 034	16 730,6	16 731,1	817,5	15 913,6	2 353,9	13 559,8
1998 2)4).....	984	14 624,4	14 514,0	516,2	13 997,8	2 056,6	11 941,2
1997 2).....	933	14 005,5	13 942,9	478,3	13 464,6	1 754,0	11 710,6
1996 2).....	792	11 288,7	11 190,1	416,0	10 774,1	1 617,7	9 156,4

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

⁴⁾ 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2002 4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie-klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				1000 t					
	Abgelagerte Abfälle insgesamt	1905	44 844,1	10 221,9	15 798,7	746,9	14 985,0	1 929,5	1 162,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	178,1	17,4	54,5	21,4	57,8	26,8	0,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	74	56,0	9,4	10,8	1,4	22,6	0,1	11,6
	davon								
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	.	.	.	.	.	.	.
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	5	.	.	.	.	.	.	.
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	68	48,5	8,0	6,1	0,1	22,5	0,1	11,6
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	6	6,2	1,4	4,7	.	0,1	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	118	33,5	.	14,2	0,0	19,2	0,0	.
	davon								
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	82	7,2	.	3,5	0,0	3,6	0,0	.
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	20	1,9	.	1,8	.	0,2	.	.
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenerstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zuber. u. Fermentierung von Melasse	61	21,6	.	6,5	.	15,1	0,0	.
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	8	0,5	.	0,5	0,0	0,0	.	.
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	14	2,1	.	1,7	.	0,4	0,0	.
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	0,2	.	0,2	.	0,0	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	99	357,4	2,6	192,3	.	162,4	0,1	.
	davon								
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	66	8,6	.	7,1	.	1,5	.	.
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	55	348,7	2,6	185,2	.	160,9	0,1	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	88	26,3	.	10,8	0,0	14,1	1,4	.
	davon								
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	23	6,3	.	1,7	.	4,6	0,0	.
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	79	20,0	.	9,1	0,0	9,5	1,4	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	4,0	.	2,1	.	1,8	0,1	.
	davon								
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	14	2,1	.	1,8	.	0,3	0,0	.
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	.	.	.	.	.	.	.
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	7	.	.	.	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	60	171,8	2,7	48,4	.	115,6	4,7	0,5
	davon								
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen u. Metalloxiden	34	30,2	1,7	26,2	.	1,2	0,7	0,5
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	4	0,5	.	0,2	.	.	0,3	.
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	16	41,6	1,0	19,7	.	20,5	0,4	.
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	0,0	.	0,0	.	.	0,0	.
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium u. Siliziumverbindungen	7	3,7	.	0,5	.	1,0	2,2	.
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	.	.	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	2	.	.	.	.	.	.	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	20	5,0	.	1,6	.	2,3	1,1	.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2002 4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie-klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				1000 t					
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	77	23,3	-	13,3	-	8,2	1,7	0,1
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	4	0,1	-	0,0	-	0,0	-	-
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	68	22,7	-	13,2	-	7,8	1,7	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	1	.	.	.	.	.	.	.
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	1	.	.	.	.	.	.	.
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	5	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	6	0,3	-	0,0	-	0,3	-	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g	2	.	.	.	.	.	.	.
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	116	26,5	7,0	9,0	0,0	9,3	1,2	0,0
	davon								
0801	Abfälle aus der HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	102	13,4	0,0	5,0	0,0	7,3	1,0	0,0
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	26	10,1	7,0	1,9	-	1,0	0,2	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	8	0,3	-	0,3	-	0,0	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	33	2,8	-	1,9	-	0,9	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	311	-	258	-	53	-	-
	davon								
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	0,3	-	0,3	-	0,1	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	303	1 255,4	347,9	269,1	155,5	319,8	157,2	5,9
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	186	299,7	36,7	62,8	8,1	61,3	129,4	1,5
	darunter								
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	165	183,4	31,5	59,2	4,1	46,5	40,7	1,4
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	24	99,5	-	1,6	1,6	8,1	88,2	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	41	329,2	41,9	74,2	55,3	154,3	3,2	0,3
	darunter								
100202	Unbearbeitete Schlacke	13	262,1	38,8	71,9	-	151,3	0,0	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	18	46,4	0,5	2,3	41,5	1,8	0,1	0,3
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	9	29,1	-	27,4	-	0,2	1,5	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	.	.	.	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	.	.	.	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	11	0,5	-	0,4	-	0,0	-	0,1
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	109	453,3	255,0	65,5	89,9	36,0	3,2	3,8
	darunter								
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme der- jenigen, die unter 100907 fallen	87	335,5	239,7	51,6	15,4	24,5	0,6	3,8
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	35	21,6	4,8	6,1	0,4	7,5	2,8	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	113	58,7	2,2	6,7	1,2	47,1	1,3	0,3
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	59	13,2	2,8	5,5	0,1	4,5	0,3	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	73	31,0	4,4	16,6	0,6	9,0	0,5	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	16	.	.	.	.	.	.	.
	davon								
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Gal- vanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	15	2,7	0,2	2,0	0,0	0,2	0,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2002 4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie-klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				1000 t					
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	.	.	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	226	130,4	17,2	60,6	3,4	35,8	13,4	0,0
	davon								
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	226	130,4	17,2	60,6	3,4	35,8	13,4	0,0
	darunter								
120102	Eisenstaub und -teile	40	11,7	1,1	5,3	2,8	2,5	0,0	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	.	.	.	.	.	.	.
	davon								
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	3	.	.	.	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	161	506,0	7,2	74,0	3,1	128,5	293,1	0,1
	davon								
1501	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	143	496,0	7,1	65,7	3,1	127,1	292,9	0,1
	darunter								
150106	Gemischte Verpackungen	85	461,8	-	56,7	0,1	112,8	292,1	0,1
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	85	10,0	0,1	8,3	0,0	1,4	0,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	141	130,9	23,3	30,5	3,6	64,2	9,0	0,4
	davon								
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13,14, 1606 und 1608)	66	52,7	0,0	17,4	0,2	31,9	3,2	0,0
	darunter								
160103	Altreifen	51	47,0	-	16,7	0,2	26,9	3,2	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	11	7,1	-	0,2	-	6,7	0,2	0,0
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	15	15,7	-	2,9	0,1	12,7	0,0	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	3	.	.	.	.	.	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	8	5,8	-	0,2	-	1,6	4,1	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	.	.	.	.	.	.	.
1608	Gebrauchte Katalysatoren	7	0,5	-	0,3	-	0,0	0,1	0,0
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	101	49,0	23,3	9,5	3,3	11,4	1,3	0,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	1762	23 768,9	9 570,2	4 573,6	512,4	7 142,7	1 007,6	962,4
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	871	3 848,5	1 295,3	732,4	74,4	1 178,0	374,9	193,5
	darunter								
170101	Beton	266	676,5	169,8	91,5	5,4	214,8	162,9	32,1
170102	Ziegel	234	563,9	119,5	156,1	23,6	109,1	74,5	81,0
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	203	107,2	14,8	13,3	10,7	51,8	7,5	9,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	685	2 500,5	991,2	471,1	34,6	802,3	130,0	71,3
1702	Holz, Glas und Kunststoff	175	78,3	5,3	37,8	0,1	33,5	1,4	0,0
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	192	152,4	66,0	57,8	2,2	24,3	2,0	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	25	3,0	0,0	0,9	-	2,1	0,0	-
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1504	17 431,0	8 120,2	2 555,0	404,2	5 172,6	441,3	737,7
	darunter								
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	1495	17 224,9	8 098,5	2 525,4	393,3	5 068,3	405,9	733,4

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2002 4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie-klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				1000 t					
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	44	165,8	18,0	26,6	-	89,5	31,7	0,0
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	234	103,3	6,9	27,3	10,9	18,9	38,7	0,5
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	196	78,5	25,4	15,1	2,1	28,9	1,7	5,2
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	315	2 074,0	51,0	1 147,2	18,4	684,4	147,7	25,4
170904	darunter Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 u. 170903 fallen	315	2 074,0	51,0	1 147,2	18,4	684,4	147,7	25,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	125	54,4	-	32,3	0,0	22,0	-	0,0
	davon								
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung- oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	124	53,8	-	31,8	0,0	21,9	-	0,0
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	15	0,6	-	0,5	-	0,1	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	375	7 267,7	146,8	3 676,4	29,2	2 856,4	401,4	157,6
	davon								
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	78	1 008,9	106,4	573,1	0,1	235,9	93,4	-
190112	darunter Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	73	985,7	106,4	564,9	0,1	226,7	87,6	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	12	72,2	-	0,3	-	71,5	0,4	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	9	380,7	-	196,3	-	24,3	-	-
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	.	.	.	.	.	.	.
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	108	845,5	0,4	698,8	0,5	144,3	1,4	-
190501	darunter Nicht kompostierte Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	88	781,1	0,4	638,9	0,3	140,2	1,3	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	6	5,3	-	4,8	-	0,6	-	-
1907	Deponiesickerwasser	1	.	.	.	.	.	.	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	307	707,1	1,5	208,6	6,2	309,6	33,1	148,2
190801	darunter Sieb- und Rechenrückstände	205	155,2	0,4	91,0	0,1	63,6	0,1	0,1
190805	Schlämme a.d. Behandlung v. kommunalen Abwasser	101	431,4	-	70,4	2,5	210,6	-	148,0
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	112	23,5	5,1	4,9	1,3	7,7	4,2	0,3
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	27	390,9	-	257,3	-	88,1	45,5	-
191004	darunter Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	25	328,2	-	204,5	-	78,1	45,5	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	2	.	.	.	.	.	.	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	198	3 758,0	31,4	1 717,1	21,1	1 962,9	18,1	7,5
191209	darunter Mineralien (z.B. Sand, Steine)	38	255,5	31,4	69,3	-	147,9	-	7,0
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	166	3 432,2	-	1 611,7	21,1	1 782,4	16,5	0,5
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	11	74,5	1,9	15,2	-	10,5	45,2	1,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	407	11 027,7	87,5	6 779,0	38,3	4 061,3	38,2	23,4
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	138	55,6	12,4	25,5	0,0	16,5	0,1	1,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2002 4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie-klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				1000 t					
	darunter								
200101	Papier und Pappe	35	3,3	-	1,0	-	2,3	-	-
200102	Glas	49	18,4	8,5	6,1	-	2,8	0,0	1,1
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	13	0,9	-	0,7	-	0,2	-	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	219	186,3	46,0	58,8	0,5	69,2	2,5	9,4
	davon								
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	60	42,2	0,3	15,7	-	24,4	1,8	-
200202	Boden und Steine	91	81,0	45,7	8,5	0,0	16,8	0,6	9,4
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	118	63,1	-	34,6	0,5	28,0	0,1	0,0
2003	Andere Siedlungsabfälle	337	10 785,8	29,2	6 694,8	37,8	3 975,5	35,7	12,9
	darunter								
200301	Gemischte Siedlungsabfälle .....	.	8 888,6	13,1	5 605,3	31,9	3 198,9	28,4	11,1
	davon								
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	106	2 306,7	0,5	821,8	5,3	1 478,9	0,2	-
20030101	Hausmüll	191	5 052,4	3,4	3 716,1	19,3	1 274,3	28,2	11,1
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	182	1 523,6	9,1	1 064,6	7,3	442,7	-	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	5	5,9	-	2,9	-	3,0	-	-
200302	Marktabfälle	99	78,1	-	9,0	0,1	69,1	-	-
200303	Straßenkehrschutt	264	310,0	12,3	211,8	1,3	77,4	6,8	0,5
200307	Spermmüll	238	1 146,4	1,5	761,6	4,0	377,4	0,5	1,3
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	64	348,1	1,6	100,4	0,5	245,6	-	0,0

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2002 4.2 Nach Ländern und Jahren

Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
			Deponie-klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
			1000 t					
Abgelagerte Abfälle insgesamt	1905	44 844,1	10 221,9	15 798,7	746,9	14 985,0	1 929,5	1 162,0
Deutschland	99	178,1	17,4	54,5	21,4	57,8	26,8	0,2
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle								
Baden-Württemberg.....	461	7 815,9	5 744,7	2 060,7	6,0	-	4,2	0,3
Bayern.....	817	5 695,3	902,5	481,6	180,6	3 613,0	13,8	503,8
Berlin.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg.....	48	3 023,4	-	601,7	50,4	2 246,9	12,3	112,1
Bremen.....	2	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg.....	1	.	.	.	.	.	.	.
Hessen.....	125	1 812,7	-	1 236,2	108,6	449,1	-	18,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	9	967,1	-	407,7	-	559,4	-	-
Niedersachsen.....	97	3 657,8	501,6	1 817,4	98,1	1 064,6	3,7	172,3
Nordrhein-Westfalen.....	162	12 017,3	2 481,8	3 683,3	47,5	4 828,9	897,8	77,9
Rheinland-Pfalz.....	55	1 319,3	1,9	1 021,5	6,0	228,5	61,3	-
Saarland.....	14	543,2	288,9	77,9	-	67,5	-	108,9
Sachsen.....	26	2 206,9	36,2	1 390,7	4,3	775,6	-	-
Sachsen-Anhalt.....	40	3 572,6	14,8	1 533,6	159,5	878,3	926,0	60,5
Schleswig-Holstein.....	24	1 033,8	205,1	690,9	1,7	136,1	-	-
Thüringen.....	24	1 029,5	44,4	740,8	-	137,0	0,0	107,4
Nachrichtlich								
Deutschland								
2002.....	1905	44 844,1	10 221,9	15 798,7	746,9	14 985,0	1 929,5	1 162,0
2000 2).....	1970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2
1998 2)3).....	2141	47 219,6	5 294,5	12 506,0	1 506,8	24 212,4	1 653,2	2 046,6
1996 2).....	2412	55 619,4	7 584,8	13 526,0	1 013,7	28 690,7	514,4	4 289,8

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung

5. Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer 2002 - Anzahl -

Art der Deponie	Deponien insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
		bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
Deponien insgesamt.....	1 905	284	460	466	202	196	297
davon							
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	654	100	147	151	81	54	121
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	269	27	93	48	25	35	41
Monodeponie.....	47	4	9	14	6	10	4
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	852	140	190	232	83	89	118
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	23	3	6	4	2	3	5
Sonstige Deponie.....	60	10	15	17	5	5	8

Abfallentsorgung

6. In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung) 2002

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	eingesetzte Abfallmenge insgesamt ²⁾	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr							
			unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 200 000		200 000 und mehr	
			Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t
zusammen.....	2 694	30 792,1	1 652	3 657,6	746	9 899,1	257	10 798,2	39	6 437,1
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	257	510,0	130	36,4	96	250,4	28	173,6	3	49,7
Schredderanlagen.....	376	6 979,6	157	315,8	147	2 156,4	65	3 575,0	7	932,4
Mechanisch-biologische Aufbereitungsanlagen.....	33	1 554,5	1	.	16	336,7	14	959,1	2	.
Bodenbehandlungsanlagen.....	129	1 038,5	36	10,6	43	189,4	42	346,4	8	492,1
Biologische Behandlungsanlagen.....	1 552	12 242,1	1 130	.	363	5 924,3	57	3 004,9	2	.
Sonstige Behandlungsanlagen.....	347	8 467,4	198	177,1	81	1 041,8	51	2 739,2	17	4 509,2

¹⁾ Ohne Thermische Behandlungsanlagen, Deponien.

²⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung

7. Biologische Behandlungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen 2002

Art der Biol. Behandlungsanlage Nennleistung von ...bis unter...Tonnen	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Kapazität (Nennleistung)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon			
				Kompostierbare Abfälle (einschl. Biotonne)	Garten- und Parkabfälle	Abfälle aus der Forstwirtschaft	Sonstige Abfälle
Anzahl		1000 t					
Insgesamt.....	1552	16 304,6	12 242,1	3 449,9	3 981,4	81,8	4 729,0
Nach Art der Anlage							
Kompostierungsanlagen.....	636	9 179,6	7 346,7	3 067,7	2 012,4	28,8	2 237,8
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	2 907,8	2 112,5	33,3	1 899,5	51,5	128,2
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen.....	379	4 217,1	2 783,0	348,9	69,5	1,5	2 363,0
Nach Nennleistung der Anlage							
unter 5 000	741	1 384,3	1 099,2	71,6	612,7	4,0	410,9
5 000 - 10 000	389	2 550,2	2 017,7	401,8	1 004,7	31,0	580,1
10 000 - 20 000	187	2 442,4	1 949,3	705,2	714,5	5,3	524,2
20 000 und mehr	235	9 927,7	7 175,9	2 271,3	1 649,4	41,5	3 213,7
zusammen.....	1552	16 304,6	12 242,1	3 449,9	3 981,4	81,8	4 729,0

8. Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck 2002

Art der Biol. Behandlungsanlage	Biol. Behandlungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke, bzw. unbekannt
Anzahl		1000 t				
Insgesamt.....	1552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
Kompostierungsanlagen.....	636	3 379,0	1 533,8	1 145,5	283,5	416,3
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	1 193,3	378,3	341,2	263,7	210,0
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen.....	379	x	x	x	x	x
Nachrichtlich						
2002.....	1552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2000 2).....	1268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
1998 2)3).....	1167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
1996 2).....	1002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung

9. In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen 2002 - Anzahl -

Art der Behandlungsanlage	Entsorgungsanlagen insgesamt ¹⁾	Anlagen mit Separierung zusammen	Verfahren zur Separierung ²⁾				Anlagen ohne Separierung
			Magnetabscheidung	Windsichtung/Siebeinrichtung	Manuelle Auslese o.ä.	Andere	
Anlagen insgesamt.....	2 913	888	405	323	571	226	2 025
davon							
Deponien insgesamt.....	1 905	141	27	20	110	29	1 764
davon							
Deponieklasse I.....	654	19	5	4	14	2	635
Deponieklasse II.....	269	61	9	7	48	15	208
Monodeponie.....	47	6	1	2	2	1	41
Altdeponie.....	852	51	10	5	43	11	801
Sonderabfalldeponie oberirdisch..	23	1	1	1			22
Sonstige Deponien.....	60	3	1	1	3		57
Thermische Behandlungsanlagen insgesamt.....	123	72	43	28	35	15	51
davon							
Spezialanlage zur Verbrennung....	27	18	7	9	6	4	9
Müllheizkraftwerk.....	60	33	20	9	18	7	27
Sonstige Anlage zur therm. Behandlung	36	21	16	10	11	4	15
Schredderanlagen.....	376	313	194	119	200	56	63
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen.....	33	27	21	23	15	4	6
Bodenbehandlungsanlagen.....	129	92	29	64	51	31	37
Sonstige Behandlungsanlagen.....	347	243	91	69	160	91	104

¹⁾ Ohne Chemisch-physikalische Behandlungsanlage, Biologische Behandlungsanlage, Sortieranlage, Zerlegeeinrichtung.

²⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl		1000 t					
	Insgesamt	1 722	39 629,8	15 447,2	12 816,5	11 366,1	1 379,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	56	4 719,8	755,4	10,1	3 954,3	49,4
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	4	168,1	141,8	1,9	24,3	16,9
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	9	543,5	539,3	2,3	1,9	0,5
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	39	4 002,9	72,3	2,5	3 928,1	31,9
	darunter						
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010711 fallen	5	140,2	0,1	-	140,1	16,2
010413	Abfälle aus Steinmetz- und sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	20	3 819,8	30,5	2,1	3 787,1	15,4
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	6	5,4	2,0	3,3	0,1	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	176	1 148,5	118,3	259,4	770,9	354,9
	darunter						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	20	23,0	1,5	19,2	2,3	0,0
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	142	243,4	3,4	223,3	16,7	0,1
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	24	146,3	0,3	144,9	1,1	0,0
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenerstellung, der Herstellung v. Hefe- u. Hefeextrakt sowie der Zubereitung u. Fermentierung von Melasse	21	79,0	43,8	16,9	18,3	4,8
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	757,0	37,0	-	720,0	347,6
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	46,0	32,5	-	13,5	2,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	671	4 605,0	2 827,7	770,0	1 007,2	280,9
	darunter						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herst. v. Platten u. Möbeln	637	1 903,8	1 440,1	385,6	78,1	4,6
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle	51	357,1	337,1	20,0	-	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	624	1 477,0	1 042,0	356,9	78,1	4,6
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	43	2 701,1	1 387,6	384,4	929,1	276,4
	darunter						
030301	Rinden- und Holzabfälle	6	186,1	184,6	1,5	-	-
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	9	1 015,0	165,6	182,0	667,4	212,5
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	30	719,2	302,1	168,9	248,3	54,9
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	37	69,4	21,0	36,0	12,4	1,0
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	10	21,2	8,5	0,5	12,2	0,8
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	30	48,2	12,5	35,5	0,3	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	26,5	5,9	4,7	16,0	0,0
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	15	16,9	5,5	2,3	9,1	0,0
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	4	9,1	0,3	2,3	6,5	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	3	0,4	0,0	0,0	0,4	-
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	218	909,4	324,3	140,1	445,0	26,2
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	74	146,1	21,1	0,7	124,3	14,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl		1000 t					
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	39	13,1	6,9	1,6	4,6	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	93	438,6	129,8	75,7	233,1	2,6
060314	darunter feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	57	112,7	83,2	0,6	28,9	1,9
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	19	118,4	44,2	70,7	3,5	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	46	33,0	1,1	-	31,9	0,2
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	36	121,1	22,5	52,8	45,8	9,3
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	8	38,9	38,9	0,0	0,0	0,0
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	5	0,2	0,1	-	0,2	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	9	14,0	5,4	6,6	2,0	0,0
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	64,8	63,7	1,1	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	27	39,6	34,9	1,5	3,2	0,0
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	249	1 120,0	795,6	100,6	223,7	6,7
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	96	461,8	317,1	46,2	98,5	3,2
	darunter						
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	63	169,9	129,2	6,3	34,4	0,7
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	109	273,1	227,9	13,8	31,3	0,8
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	45	27,5	16,4	3,8	7,3	1,3
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	9	67,4	54,2	12,6	0,5	0,3
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	20	127,4	45,6	15,5	66,3	0,1
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	37	4,4	1,7	2,5	0,2	0,0
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	54	158,4	132,7	6,1	19,6	1,0
	darunter						
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	16	75,9	74,1	0,9	0,8	0,7
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	442	163,5	27,3	8,5	127,7	16,2
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	393	135,4	15,3	8,1	111,9	15,4
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	13	2,0	0,3	-	1,7	0,1
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	30	3,7	1,3	0,3	2,1	0,0
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	83	22,4	10,3	0,1	12,0	0,6
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	3	0,1	0,1	-	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	69	5,8	2,0	1,7	2,2	0,0
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	69	5,8	2,0	1,7	2,2	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	526	13 515,3	3 764,1	8 622,3	1 128,9	190,0
	darunter						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	360	9 019,5	1 149,0	7 707,3	163,2	16,9
	darunter						
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	308	4 629,0	350,3	4 273,5	5,2	0,4
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	28	2 856,0	440,4	2 387,7	27,9	10,7
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form	27	1 331,6	180,8	1 036,4	114,3	1,7
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in Form von Schlämmen	6	5,3	4,9	0,2	0,1	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl		1000 t					
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	38	2 730,1	1 912,8	658,5	158,7	9,8
	darunter						
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	8	706,1	475,2	230,9	-	-
100202	unbearbeitete Schlacke	17	1 260,1	830,2	322,2	107,7	8,7
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	18	257,3	226,3	4,3	26,7	-
100210	Walzzunder	14	258,1	156,6	98,4	3,2	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	21	54,3	12,4	-	41,9	8,2
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	16,0	0,1	1,9	14,0	8,9
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	17	68,9	67,1	-	1,7	70,7
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	4	1,2	0,2	-	1,0	2,7
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	20	42,9	15,7	1,1	26,0	26,1
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	826,5	452,9	127,7	245,9	37,2
	darunter						
100903	Ofenschlacke	20	177,8	172,4	5,4	-	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	32	611,2	258,8	114,1	238,4	37,1
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	23	128,2	55,5	42,9	29,9	1,0
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	34	94,2	10,5	6,0	77,6	5,0
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	21	69,7	38,0	9,6	22,1	0,7
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	30	233,4	49,7	67,3	116,4	2,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	352	1 468,7	44,0	12,9	1 411,7	22,6
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	338	1 415,7	24,5	0,0	1 391,2	22,4
	darunter						
110105*	saure Beizlösungen	48	89,8	6,4	-	83,4	0,0
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	214	597,6	2,1	-	595,5	12,2
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	37	375,4	0,9	-	374,5	7,6
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	74	274,3	2,0	-	272,3	0,1
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	8	32,1	19,0	12,9	0,2	0,0
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	21	0,9	0,3	-	0,7	0,1
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	3	19,9	0,2	-	19,7	0,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	591	1 206,5	887,7	41,4	277,4	14,7
	davon						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	581	1 163,1	887,1	41,4	234,6	14,6
	darunter						
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	212	480,1	476,4	0,0	3,7	2,7
120102	Eisenstaub und -teile	102	292,9	272,2	20,7	-	-
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	278	164,3	21,5	0,5	142,3	5,9
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	41	43,4	0,6	-	42,7	0,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	456	120,6	32,8	1,2	86,6	5,6
	darunter						

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl	1000 t						
1301	Abfälle von Hydraulikölen	44	7,7	0,4	0,0	7,3	0,1
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	377	17,0	14,7	0,0	2,4	0,4
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	34	1,1	0,3	0,7	0,1	0,0
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	221	88,3	15,1	0,0	73,1	4,4
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	1,1	0,8	0,3	-	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	52	5,3	1,5	0,1	3,7	0,7
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	229	30,3	12,1	1,0	17,1	5,3
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	229	30,3	12,1	1,0	17,1	5,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 134	467,4	290,4	150,8	26,3	0,6
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	1 051	443,2	269,6	148,1	25,5	0,3
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	758	127,1	124,4	2,7	-	0,0
150102	Verpackungen aus Kunststoff	515	30,6	16,6	14,0	0,0	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	377	83,6	52,3	31,3	-	-
150104	Verpackungen aus Metall	116	32,6	7,6	0,1	25,0	-
150105	Verbundverpackungen	50	11,0	8,3	2,7	-	-
150106	gemischte Verpackungen	348	141,1	49,2	91,8	0,2	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	429	24,3	20,8	2,6	0,8	0,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	450	872,0	553,7	249,7	68,5	14,0
	davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahr- zeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	164	406,3	178,1	224,5	3,7	1,5
	darunter						
160103	Altreifen	92	237,2	11,4	224,3	1,5	1,5
160117	Eisenmetalle	22	148,5	148,5	0,0	-	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	198	6,7	2,6	1,4	2,6	0,0
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	19	6,2	5,8	0,2	0,2	0,2
1604	Explosivabfälle	5	0,2	0,2	-	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	121	14,1	3,4	0,5	10,2	0,5
1606	Batterien und Akkumulatoren	138	8,3	1,7	0,0	6,5	4,1
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	48	14,0	3,3	2,8	7,9	1,5
1608	Gebrauchte Katalysatoren	33	19,1	2,8	0,9	15,5	0,9
1609	Oxidierende Stoffe	4	0,1	0,0	0,1	-	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	8	8,8	7,0	1,8	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	86	388,3	348,9	17,6	21,9	5,2
	darunter						
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	45	357,5	339,7	7,6	10,2	2,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	808	4 734,7	3 523,8	1 123,9	86,9	112,3
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	341	1 299,2	892,4	332,6	74,3	1,8
	darunter						
170101	Beton	145	469,9	369,0	97,0	3,9	1,3

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl		1000 t					
170102	Ziegel	64	230,0	131,5	93,5	5,0	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	35	85,1	9,4	10,4	65,3	0,4
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	37	144,3	127,6	16,5	0,1	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	196	369,9	254,8	115,1	-	0,1
1702	Holz, Glas und Kunststoff	365	171,4	42,0	129,0	0,3	0,1
170201	darunter Holz	251	148,3	23,2	125,1	-	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	93	132,9	126,1	6,1	0,7	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	395	276,2	265,4	4,7	6,2	0,1
170405	darunter Eisen und Stahl	244	224,1	219,7	4,5	-	0,0
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	187	2 715,8	2 084,9	626,5	4,4	109,5
170503*	darunter Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	39	99,4	85,6	12,9	0,9	1,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	161	2 542,6	1 929,2	610,1	3,3	108,4
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	4	1,5	1,4	0,0	0,0	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	9	70,8	68,1	2,6	0,1	0,1
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	140	37,3	35,6	1,5	0,1	0,0
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	41	4,6	2,5	2,0	0,1	0,0
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	241	97,3	75,0	21,5	0,8	0,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantab- fälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	35	8,3	3,7	3,9	0,7	0,4
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	32	8,0	3,5	3,8	0,7	0,4
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	373	3 402,1	909,6	1 050,1	1 442,4	271,8
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	99	162,3	104,1	53,3	4,9	45,4
190112	darunter Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	81	128,1	75,7	51,7	0,6	40,3
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung v. Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	77	739,1	5,6	41,1	692,4	49,0
190205*	darunter Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung die gefährliche Stoffe enthalten	52	680,1	1,9	1,2	677,0	6,7
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	11	15,8	2,8	12,9	-	107,3
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	4	0,8	0,1	-	0,7	0,2
1907	Deponiesickerwasser	2	.	.	.	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	132	1 483,3	711,6	321,9	449,8	55,4
	darunter						
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	21	289,8	83,2	167,8	38,9	38,1
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	131,4	21,1	19,0	91,3	1,2
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	23	718,9	511,1	123,8	84,0	6,1
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	46	118,5	20,0	11,1	87,5	2,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	65	251,3	52,3	41,1	157,9	8,9
	darunter						
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	15	198,1	26,6	29,7	141,8	0,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1000 t				
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	9	2,7	2,7	0,0	0,0	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	8	71,3	0,1	0,2	71,0	0,0
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	94	661,1	29,2	579,4	52,5	5,5
	darunter						
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	12	257,9	0,0	257,9	-	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	13	305,1	-	305,1	-	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	.	.	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 290	1 035,9	547,7	228,3	259,9	6,4
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	635	882,9	408,4	215,8	258,8	2,7
	darunter						
200101	Papier und Pappe	352	321,0	137,0	183,9	0,1	0,0
200114*	Säuren	2	.	.	-	.	-
200115*	Laugen	2	.	.	-	.	-
200140	Metalle	92	255,4	251,8	3,6	-	0,0
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	163	21,8	19,3	1,5	1,0	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 195	131,2	120,0	11,0	0,1	3,7
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	1 169	102,0	100,5	1,3	0,1	3,7
	darunter						
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	205	29,1	28,9	0,0	0,1	3,7
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	906	68,9	67,8	1,1	-	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1000 t				
	Insgesamt	1 722	39 629,8	15 447,2	12 816,5	11 366,1	1 379,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	840	4 880,2	1 361,5	234,6	3 284,0	140,2
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22	8 217,0	333,5	7 631,7	251,7	15,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	1,7	1,1	0,6	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	7 881,6	285,2	7 596,4	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	.	.	.	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	10	335,4	48,3	35,4	251,7	15,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 462	27 773,6	12 556,8	4 291,7	10 925,1	1 262,3
	und zwar						
01	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	764	4 516,1	1 150,2	209,6	3 156,3	138,5
	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	47	4 688,3	752,5	10,0	3 925,8	34,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	153	1 072,7	117,7	188,6	766,4	354,9
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	573	4 512,4	2 816,7	688,4	1 007,2	280,9
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	35	69,3	20,9	36,0	12,4	1,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	23,0	5,4	1,7	16,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	209	892,2	307,5	139,7	445,0	25,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	235	1 035,6	712,5	100,6	222,5	6,7
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	415	155,8	26,6	6,7	122,4	14,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	51	4,3	1,8	1,7	0,8	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	464	5 242,9	3 057,2	1 290,5	895,2	189,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	344	1 466,3	44,0	12,9	1 409,4	22,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	567	1 196,7	881,3	39,2	276,2	13,9
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	423	109,5	22,2	0,9	86,5	5,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	218	30,2	12,1	1,0	17,1	5,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 040	452,5	280,5	145,7	26,3	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	408	849,1	544,2	236,5	68,5	14,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	674	2 346,5	1 694,6	565,7	86,2	108,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	5,2	1,2	3,9	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	328	2 641,0	731,0	627,8	1 282,1	178,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 147	980,1	527,1	194,2	258,9	6,1
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	24	1 039,9	143,1	0,3	896,5	354,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	0,3	0,1	-	0,1	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungs-gewerbe, Ledergewerbe	12	29,9	12,3	-	17,6	1,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	3,0	0,1	-	2,9	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1000 t				
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	218	1 853,3	1 280,2	493,1	80,0	12,8
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	38	2,6	2,3	-	0,2	0,3
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	.	.	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	212	1 585,5	1 172,1	335,6	77,8	4,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	.	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	0,1	0,1	-	0,1	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	50	1,6	0,9	-	0,7	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	84	62,2	62,2	-	-	0,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	1,7	1,7	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	19	0,1	0,1	-	0,0	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	0,0	0,0	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	113	14,9	10,0	4,9	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	0,0	0,0	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	76	102,0	13,7	88,3	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	39	74,1	8,3	64,3	1,4	5,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	146	11,0	11,0	-	-	2,7
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	57	3 237,7	1 880,2	385,6	971,8	278,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	39,9	13,6	0,2	26,1	1,6
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	51,7	40,9	0,3	10,4	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	19,5	9,1	-	10,4	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	130	4 896,6	3 444,0	527,9	924,7	136,6
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	88	1 801,6	956,8	184,9	660,0	25,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	13	569,8	568,9	0,7	0,1	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	24	2,9	2,5	0,4	-	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	1,1	0,6	0,3	0,2	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	6	11,2	10,6	0,6	0,0	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	10,5	1,9	1,7	6,9	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	54	533,1	287,1	58,0	187,9	14,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	72	943,7	680,9	85,8	177,0	5,6
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	35	36,0	10,5	0,6	24,9	11,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,1	0,0	0,0	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	256,9	152,9	53,6	50,4	5,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	11	146,5	18,8	12,9	114,9	1,2

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1000 t				
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	42	11,4	6,1	0,9	4,3	0,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	41	4,5	3,3	0,9	0,3	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	22	15,5	8,5	1,0	6,0	1,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	105	46,3	40,5	4,7	1,1	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	61	53,4	20,9	6,8	25,7	2,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	91	1 016,1	936,3	74,9	4,9	4,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant- abfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	11	5,1	1,2	3,9	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	919,6	641,2	217,1	61,3	85,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	105	313,1	51,4	3,1	258,7	3,4
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34	121,1	43,7	5,1	72,3	2,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	46,4	1,3	-	45,1	1,0
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	108	7 342,0	398,7	2 378,6	4 564,7	134,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	45	80,7	3,3	21,8	55,6	47,6
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	258	6 027,5	3 680,0	386,8	1 960,7	192,3
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	189	1 100,9	91,8	1,2	1 007,9	22,7
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	.	-	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	14,8	0,2	14,6	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	3,3	3,0	-	0,3	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	2	.	.	-	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,2	0,2	-	0,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	51	197,8	11,6	0,9	185,3	9,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	1,0	0,3	0,0	0,6	0,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber-, Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	53	1,7	1,3	-	0,4	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	-	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	69	3 177,6	2 442,7	359,9	374,9	151,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	138	865,6	17,3	-	848,2	15,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	159	493,5	364,5	0,2	128,8	2,6
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	101	61,8	3,7	-	58,1	1,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	37	0,4	0,2	-	0,2	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	189	49,8	24,1	0,7	25,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	94	361,2	342,2	7,6	11,3	7,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113	403,5	397,0	0,6	6,0	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1000 t				
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65	366,3	43,7	1,5	321,0	4,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	203	28,6	28,0	0,6	0,0	-
DK	Maschinenbau	131	371,0	230,2	1,4	139,4	4,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	106	140,5	24,0	0,4	116,0	3,8
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	98	459,7	74,3	0,3	385,0	5,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	81	365,9	12,7	-	353,3	4,0
DM	Fahrzeugbau	63	1 870,2	1 048,4	12,8	809,0	21,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	49	827,7	31,7	1,1	794,9	18,3
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	320	473,2	280,7	99,5	93,0	117,3
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	107	87,1	3,4	-	83,7	14,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	0,2	0,0	-	0,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	269	231,1	209,3	21,8	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	8	0,2	0,2	-	0,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	4,1	0,0	-	4,1	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	8,4	0,3	-	8,1	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	99	2,1	1,5	-	0,6	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	153	16,2	2,2	-	14,0	9,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	27	46,6	0,0	-	46,6	0,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	57	8,5	3,4	-	5,1	0,9
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	35	0,4	0,1	-	0,3	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	16	0,8	0,0	-	0,8	3,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	207	21,4	20,3	1,1	0,1	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	30	3,1	0,2	-	2,9	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	87	104,6	27,9	76,7	0,0	102,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	46	10,5	0,3	-	10,2	0,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	247	14,8	14,8	0,0	-	0,0
E	Energie- und Wasserversorgung	33	1 733,8	1 083,7	601,5	48,7	94,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	142,9	133,2	6,9	2,9	0,2
F	Baugewerbe	119	1 115,2	985,0	125,0	5,2	4,2
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	24	13,0	10,5	-	2,5	0,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	58	6,8	6,6	0,1	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1000 t				
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	3,0	0,5	-	2,5	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	2,5	0,2	0,9	1,4	0,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,0	0,0	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	5,8	5,8	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	40	4,1	4,1	0,0	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	0,5	0,5	0,0	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	77	1 089,7	965,8	124,0	-	3,9
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	0,2	0,0	-	0,2	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	55	1,6	1,6	-	-	-
	Übrige Wirtschaftszweige	86	790,1	488,1	166,6	135,4	3,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	36	206,4	66,5	17,5	122,3	1,4

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
			nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl	1000 t					
Deutschland	1 722	39 629,8	15 447,2	12 816,5	11 366,1	1 379,2
Baden-Württemberg	452	3 204,8	1 843,8	230,6	1 130,4	86,5
Bayern	477	10 433,3	1 228,1	1 161,3	8 043,9	673,2
Berlin	9	392,6	270,1	76,7	45,8	43,6
Brandenburg	48	3 581,4	787,3	2 786,0	8,1	51,5
Bremen	2	.	.	.	.	.
Hamburg	12	24,6	15,9	3,6	5,2	0,0
Hessen	93	1 413,2	1 046,9	315,4	50,9	16,5
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	.	.	.
Niedersachsen	54	2 291,8	1 700,5	357,0	234,3	53,3
Nordrhein-Westfalen	322	11 169,0	3 925,7	6 642,1	601,2	193,9
Rheinland-Pfalz	94	1 919,8	1 578,6	103,1	238,2	51,5
Saarland	13	1 394,0	1 130,7	148,0	115,3	21,4
Sachsen	46	916,3	442,8	269,4	204,2	88,1
Sachsen-Anhalt	38	1 076,4	239,3	490,6	346,5	3,4
Schleswig-Holstein	30	317,3	125,4	179,0	12,9	0,1
Thüringen	28	1 230,8	858,5	53,8	318,5	96,1
Nachrichtlich Deutschland						
2003	1 722	39 629,8	15 447,2	12 816,5	11 366,1	1 379,2
2002	1 827	42 442,3	16 586,3	14 060,8	11 795,1	1 222,3
2001	1 870	41 359,3	18 315,7	11 528,7	11 514,9	1 331,8
2000	2 009	42 799,7	20 332,8	10 326,9	12 140,0	1 552,7
1999	1 823	37 727,4	19 455,1	10 579,3	7 693,0	1 223,0
1998	1 867	38 175,9	20 774,3	9 993,8	7 407,8	863,9
1997	1 886	42 843,6	23 255,9	10 355,9	9 231,8	743,3
1996	2 247	44 157,4	22 201,0	11 455,5	10 500,9	654,2
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden						
2003	840	4 880,2	1 361,5	234,6	3 284,0	140,2
2002	890	4 991,6	1 724,1	62,2	3 205,2	118,8
2001	1 062	6 401,8	2 176,3	589,2	3 636,4	345,8
2000	1 246	6 856,1	2 178,3	706,3	3 971,4	376,8
1999	1 204	5 737,3	2 313,3	912,4	2 511,5	319,3
1998	1 330	7 730,0	3 756,8	933,9	3 039,3	288,9
1997	1 411	8 023,1	4 318,0	992,9	2 712,2	292,0
1996	1 646	8 595,4	3 788,7	775,5	4 031,3	203,8

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1000 t				
	Insgesamt	1 722	29 642,9	2 059,8	5 983,6	20 025,8	1 352,2	221,4
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	56	814,8	34,6	36,6	730,8	12,4	0,4
	davon							
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	4	160,7	9,7	9,0	141,8	-	0,2
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	9	542,1	1,8	1,7	538,0	0,5	0,2
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	39	106,7	23,2	25,9	46,4	11,2	-
	darunter							
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010711 fallen	5	16,3	16,2	-	0,1	-	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	20	48,0	2,3	6,9	30,2	8,7	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	6	5,3	-	-	4,6	0,8	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	176	732,6	50,3	392,7	287,6	1,7	0,3
	darunter							
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	20	20,7	-	1,5	19,0	0,3	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	142	226,8	14,6	2,6	208,5	0,9	0,3
	darunter							
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	24	145,2	-	0,3	144,6	0,1	0,3
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenerstellung, der Herstellung v. Hefe- u. Hefeextrakt sowie der Zubereitung u. Fermentierung von Melasse	21	65,5	-	6,5	59,0	0,1	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	384,5	35,8	347,6	1,2	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	35,0	-	34,6	-	0,4	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	671	3 878,7	42,7	565,4	3 060,6	163,8	46,1
	darunter							
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herst. v. Platten u. Möbeln	637	1 830,3	13,3	272,9	1 485,6	58,5	0,0
	darunter							
030101	Rinden- und Korkabfälle	51	357,1	-	103,5	253,0	0,5	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	624	1 403,5	13,3	166,1	1 166,9	57,2	0,0
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	43	2 048,4	29,5	292,5	1 575,0	105,3	46,1
	darunter							
030301	Rinden- und Holzabfälle	6	186,1	-	25,2	160,9	-	-
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	9	560,1	6,8	86,9	420,3	-	46,1
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	30	525,8	22,7	135,0	311,0	57,1	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	37	58,0	-	15,0	38,5	4,4	0,0
	davon							
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	10	9,9	-	7,2	0,6	2,1	0,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	30	48,1	-	7,9	37,9	2,3	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	10,5	-	2,5	7,7	0,4	-
	davon							
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	15	7,9	-	0,2	7,7	0,0	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	4	2,7	-	2,3	-	0,3	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	3	0,0	-	-	0,0	0,0	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1000 t				
		Anzahl						
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	218	490,6	104,8	120,9	150,0	114,8	0,0
	davon							
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	74	35,8	15,8	9,2	-	10,7	0,0
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	39	8,5	1,6	6,7	0,2	0,1	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	93	208,2	65,8	47,3	67,1	28,0	0,0
	darunter							
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	57	85,8	11,1	45,7	23,1	5,9	0,0
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	19	114,9	52,0	1,1	42,1	19,7	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	46	1,3	-	0,3	0,5	0,5	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	36	84,6	21,2	21,5	41,1	0,8	-
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	8	38,9	0,0	28,2	0,0	10,7	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	5	0,1	-	-	0,0	0,0	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	9	12,0	-	0,6	11,1	0,3	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	64,8	-	-	1,5	63,4	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	27	36,4	0,4	7,2	28,4	0,4	-
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	249	903,0	26,2	63,8	741,4	71,6	0,0
	davon							
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	96	366,5	10,1	1,6	335,3	19,5	0,0
	darunter							
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	63	136,2	0,4	0,3	133,1	2,4	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	109	242,6	9,2	25,2	196,7	11,4	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	45	21,5	1,1	9,2	10,6	0,6	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	9	67,2	-	-	51,0	16,2	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	20	61,2	0,1	21,1	34,8	5,2	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	37	4,2	2,5	0,5	1,1	0,1	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	54	139,8	3,2	6,1	111,9	18,7	-
	darunter							
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	16	75,7	0,0	1,3	70,9	3,5	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	442	52,0	0,3	19,2	18,4	14,1	0,0
	davon							
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	393	38,9	0,1	18,6	14,8	5,4	0,0
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	13	0,4	-	0,0	0,2	0,1	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	30	1,6	0,2	0,4	0,1	0,9	0,0
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	83	11,0	0,1	0,2	3,2	7,6	-
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	3	0,1	-	-	0,1	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	69	3,7	1,2	1,9	0,5	0,1	-
	davon							
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	69	3,7	1,2	1,9	0,5	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	526	12 576,4	1 206,2	1 550,5	9 437,0	232,7	150,0
	darunter							
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	360	8 873,2	354,8	681,1	7 656,7	130,5	50,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1000 t				
		Anzahl						
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	308	4 624,2	37,4	251,1	4 243,0	55,2	37,5
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	28	2 838,9	187,7	246,2	2 324,8	68,2	12,0
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	27	1 218,9	119,4	70,9	1 027,0	1,1	0,6
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	6	5,1	-	2,3	1,2	1,6	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	38	2 581,1	584,6	559,5	1 339,1	0,3	97,5
	darunter							
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	8	706,1	-	133,4	477,4	-	95,3
100202	unbearbeitete Schlacke	17	1 161,1	332,8	246,4	579,8	0,2	1,8
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	18	230,6	102,3	58,9	69,3	0,0	0,2
100210	Walzzunder	14	254,9	147,4	106,9	0,5	0,1	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	21	20,6	1,0	10,8	8,5	0,4	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	10,9	8,9	0,1	1,9	0,0	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	17	137,8	0,0	4,5	85,5	47,3	0,6
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	4	2,9	-	2,9	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	20	43,0	-	3,9	12,2	26,9	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	617,8	127,9	240,6	227,6	21,2	0,5
	darunter							
100903	Ofenschlacke	20	177,8	20,1	49,2	103,3	5,2	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	3	1,6	0,6	182,4	115,0	12,4	0,1
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	23	99,3	47,1	33,0	17,7	1,0	0,5
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	34	21,6	2,9	5,8	10,4	2,4	0,0
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	21	48,3	9,4	3,0	35,2	0,3	0,3
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	30	119,9	69,5	5,4	42,1	2,3	0,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	352	79,6	0,1	28,9	18,4	31,1	1,0
	davon							
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	338	47,0	0,1	28,2	5,5	12,0	1,0
	darunter							
110105*	saure Beizlösungen	48	6,4	0,0	5,0	-	1,3	-
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	214	14,4	0,0	8,8	-	5,5	0,1
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	37	8,5	-	6,8	0,1	1,6	-
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	74	2,1	-	0,5	-	1,6	0,0
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	8	31,9	-	0,3	12,9	18,7	0,0
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	21	0,4	-	0,1	-	0,3	0,0
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	3	0,4	-	0,3	-	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	591	943,9	88,5	776,8	64,6	13,6	0,4
	davon							
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	581	943,0	88,5	776,3	64,6	13,3	0,4
	darunter							

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1000 t				
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	212	479,0	72,2	405,7	-	1,0	0,1
120102	Eisenstaub und -teile	102	292,9	15,7	255,0	21,2	0,9	-
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlsionen und -lösungen	278	27,9	-	22,8	2,4	2,7	0,0
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)	41	0,8	-	0,5	-	0,3	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	456	39,6	1,1	25,6	6,2	6,7	0,0
	darunter							
1301	Abfälle von Hydraulikölen	44	0,5	-	0,4	0,1	0,0	0,0
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	377	15,1	1,1	10,3	3,2	0,4	0,0
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	34	1,1	-	0,3	0,8	0,0	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	221	19,5	-	12,3	1,3	5,9	0,0
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	1,1	-	0,8	0,3	0,0	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	52	2,3	-	1,5	0,5	0,3	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	229	18,5	0,3	2,0	7,3	8,9	0,0
	davon							
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	229	18,5	0,3	2,0	7,3	8,9	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 134	441,8	0,0	226,6	178,8	36,3	0,0
	davon							
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	1 051	418,0	0,0	218,0	169,2	30,8	-
	darunter							
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	758	127,1	0,0	113,9	9,5	3,7	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	515	30,6	-	13,5	14,5	2,6	-
150103	Verpackungen aus Holz	377	83,6	0,0	42,4	37,9	3,3	-
150104	Verpackungen aus Metall	116	7,6	-	7,1	0,2	0,3	-
150105	Verbundverpackungen	50	11,0	-	4,9	6,0	0,1	-
150106	gemischte Verpackungen	348	140,9	-	30,8	91,4	18,7	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	429	23,7	-	8,6	9,6	5,5	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	450	817,5	22,3	325,2	439,4	13,7	17,0
	davon							
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	164	404,0	-	168,7	218,2	2,1	15,2
	darunter							
160103	Altreifen	92	237,2	-	4,1	217,8	0,2	15,2
160117	Eisenmetalle	22	148,5	-	148,5	-	0,0	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	198	4,1	-	2,5	1,4	0,1	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	19	6,2	-	2,2	2,5	1,5	-
1604	Explosivabfälle	5	0,2	-	-	0,2	0,0	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	121	4,4	-	0,1	4,0	0,3	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	138	5,8	4,1	1,6	-	0,2	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	48	7,6	-	0,4	7,0	0,3	0,0
1608	Gebrauchte Katalysatoren	33	4,6	0,1	2,3	1,5	0,7	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1000 t				
1609	Oxidierende Stoffe	4	0,1	-	-	0,1	0,0	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	8	8,8	-	5,3	1,8	1,7	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	86	371,7	18,0	142,2	202,8	6,8	1,9
161104	darunter Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	45	350,2	16,0	139,4	188,0	5,0	1,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	808	4 760,1	181,9	1 157,0	2 967,4	447,9	6,0
	davon							
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	341	1 226,7	27,5	230,9	866,2	101,6	0,6
	darunter							
170101	Beton	145	467,3	17,0	184,1	217,7	48,2	0,4
170102	Ziegel	64	225,1	2,4	10,7	206,1	5,5	0,2
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	35	20,2	0,0	1,5	18,0	0,7	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	37	144,2	-	1,4	137,9	4,8	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	196	370,0	8,0	33,1	286,5	42,4	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	365	171,1	-	23,7	136,4	11,0	0,0
	darunter							
170201	Holz	251	148,3	-	15,0	129,5	3,8	0,0
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	93	132,2	2,8	65,1	40,4	22,7	1,2
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	395	270,2	5,9	228,2	0,0	36,1	-
	darunter							
170405	Eisen und Stahl	244	224,2	5,8	183,5	0,0	34,8	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	187	2 821,0	114,2	592,0	1 856,2	257,5	1,0
	darunter							
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	39	99,4	-	0,4	77,5	20,6	1,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	161	2 647,7	114,1	528,7	1 769,3	235,5	0,1
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	9	70,8	0,1	62,9	7,8	-	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	140	37,2	20,4	5,7	7,4	3,6	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	41	4,5	-	0,8	1,9	1,8	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	241	97,2	11,1	10,5	58,9	13,5	3,2
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantab- fälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	35	8,0	2,8	0,0	2,0	3,1	-
	davon							
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	32	7,6	2,8	0,0	1,8	3,0	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	0,4	-	0,0	0,3	0,1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	373	2 231,4	113,5	215,1	1 818,4	84,4	0,1
	davon							
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	99	202,7	0,0	86,4	72,1	44,2	0,0
	darunter							
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	81	167,8	-	84,1	56,1	27,6	0,0
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung v. Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	77	95,8	-	3,0	85,3	7,5	0,0
	darunter							
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung die gefährliche Stoffe enthalten	52	9,9	-	2,6	3,0	4,2	0,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	11	123,1	4,8	75,3	41,6	1,4	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1000 t				
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	4	0,3	-	0,1	0,1	0,2	-
1907	Deponiesickerwasser	2	.	.	-	-	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g. darunter	132	1 088,9	33,9	23,7	1 009,5	21,9	0,0
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	21	289,0	1,1	9,2	278,1	0,6	-
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	41,3	4,2	-	37,1	-	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	23	641,0	27,7	5,6	591,5	16,2	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	46	33,4	0,9	2,1	27,3	3,1	0,0
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	65	102,3	61,2	5,6	29,2	6,3	-
190903	darunter Schlämme aus der Dekarbonatisierung	15	56,3	46,6	4,1	5,5	0,2	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	9	2,7	-	2,7	0,0	-	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	8	0,3	-	-	0,2	0,1	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g. darunter	94	614,2	13,5	18,4	580,5	1,7	0,1
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	12	257,9	-	0,0	257,9	-	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	13	305,1	-	-	305,1	-	0,1
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	.	-	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen davon	1 290	782,4	183,0	457,8	51,0	90,6	0,0
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	635	626,8	181,4	410,3	28,8	6,4	-
200101	darunter Papier und Pappe	352	321,0	181,4	136,1	0,6	2,9	-
200114*	Säuren	2	.	-	-	-	.	-
200115*	Laugen	2	.	-	-	-	.	-
200140	Metalle	92	255,4	-	255,2	-	0,2	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	163	20,8	1,1	14,2	4,8	0,7	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 195	134,8	0,5	33,3	17,4	83,6	0,0
200301	darunter Gemischte Siedlungsabfälle	1 169	105,5	-	25,3	2,6	77,6	0,0
20030100	darunter Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	205	32,8	-	9,5	1,9	21,3	0,0
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	906	68,9	-	15,1	0,7	53,0	-

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV		Anzahl	1000 t					
	Insgesamt	1 722	29 642,9	2 059,8	5 983,6	20 025,8	1 352,2	221,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	840	1 736,3	66,6	162,3	1 328,1	177,2	2,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22	7 980,2	5,0	13,1	7 957,7	3,1	1,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	1,7	-	0,0	1,3	0,4	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	7 881,6	-	0,5	7 878,6	2,6	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	.	-	.	.	.	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	98,6	5,0	12,6	79,2	0,5	1,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	-	.	.	.	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 462	18 110,9	1 966,1	4 983,7	9 869,5	1 119,7	171,9
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	764	1 498,3	55,1	142,8	1 124,6	173,8	2,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	47	796,8	29,7	26,6	728,6	11,7	0,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	153	661,2	50,3	392,3	216,8	1,6	0,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	573	3 786,1	42,7	565,2	2 969,4	162,6	46,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	35	57,8	-	15,0	38,5	4,3	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	7,0	-	0,2	6,5	0,4	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	209	472,4	92,0	116,2	149,6	114,7	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	235	819,9	16,4	63,2	668,7	71,6	0,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	415	48,0	0,3	17,2	16,6	13,8	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	51	3,5	1,2	1,8	0,5	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	464	4 537,4	1 201,9	1 166,1	1 864,3	199,6	105,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	344	79,5	0,1	28,9	18,4	31,0	1,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	567	934,5	88,5	771,6	62,3	11,6	0,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	423	28,7	1,1	15,9	5,2	6,4	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	218	18,4	0,3	2,0	7,3	8,9	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 040	426,9	0,0	220,5	171,3	35,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	408	794,7	22,3	322,6	419,7	13,1	17,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	674	2 368,7	136,9	648,5	1 281,8	300,4	1,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	5,2	2,8	0,0	2,0	0,3	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	328	1 536,9	96,6	160,8	1 227,0	52,5	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 147	727,3	183,0	449,0	15,1	80,2	0,0
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	24	498,3	35,8	408,2	52,0	2,3	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	0,1	-	0,1	0,0	0,0	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	12	13,7	0,3	9,4	0,0	4,0	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	0,1	-	0,0	-	0,1	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 2003)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/Verbrennungsanlagen ²⁾	zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV	Abfallkapitel	Anzahl	1000 t					
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	218	1 786,2	13,6	294,2	1 409,2	69,2	0,0
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	38	2,7	-	0,9	1,0	0,8	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	.	-	.	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	212	1 512,3	13,2	220,8	1 234,4	43,8	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	-	.	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	0,1	-	0,0	-	0,1	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	50	1,0	-	0,1	-	0,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	84	62,5	-	48,4	8,1	6,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	1,7	-	1,6	-	0,0	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	19	0,1	-	0,1	-	0,0	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	0,0	-	0,0	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	113	14,9	0,0	6,5	6,6	1,7	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	0,0	-	0,0	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	76	102,0	0,4	5,9	91,2	4,5	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	39	77,9	-	3,9	68,4	5,6	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	146	13,7	-	6,7	0,4	6,6	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	57	2 544,2	181,7	682,0	1 475,9	158,4	46,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	15,3	0,3	9,3	3,5	2,2	0,0
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	41,3	-	8,6	31,0	1,8	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	9,1	-	0,0	9,1	-	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	130	4 108,5	96,5	796,0	2 659,3	556,1	0,6
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	88	1 166,7	26,1	27,0	999,6	114,1	0,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	13	569,7	-	20,2	548,7	0,8	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	24	2,9	-	2,3	0,2	0,4	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	0,9	-	0,1	0,8	0,0	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	6	11,2	-	7,5	2,3	1,3	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	3,6	-	0,0	3,2	0,3	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	54	360,0	13,9	98,0	138,2	109,9	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	72	772,3	9,4	40,2	654,2	68,6	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	35	23,0	0,1	12,1	9,2	1,5	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,0	-	0,0	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	212,0	51,6	49,5	55,8	54,5	0,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	11	32,9	-	1,2	12,9	18,8	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	42	7,1	-	2,9	3,6	0,7	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1000 t					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	41	4,2	-	0,2	3,5	0,5	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	22	10,6	-	0,2	6,0	4,4	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	105	45,8	-	24,0	12,6	9,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	61	30,0	-	8,9	16,9	4,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	91	1 015,5	1,0	371,1	410,1	233,3	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...	11	5,1	2,8	0,0	2,0	0,3	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	943,9	17,4	121,3	773,1	32,1	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	105	57,8	0,5	36,1	5,9	15,2	0,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34	51,4	4,3	23,2	17,2	6,7	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	2,3	0,4	1,3	-	0,5	-
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	108	2 911,5	1 154,7	79,5	1 617,3	34,6	25,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	45	72,7	12,4	0,9	51,1	7,3	0,9
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	258	4 259,0	444,9	1 314,3	2 227,3	174,3	98,3
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	189	115,8	6,9	41,5	49,5	17,8	0,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	-	-	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	14,8	14,6	0,1	-	0,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	3,0	-	0,2	2,4	0,4	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	2	.	-	-	-	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,2	-	0,1	-	0,1	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	51	21,6	2,6	13,1	5,3	0,7	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	0,4	0,1	0,1	0,0	0,2	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	53	1,3	-	0,2	-	1,2	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	-	-	-	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	69	2 954,2	309,8	778,4	1 674,6	95,9	95,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	138	32,9	0,1	18,8	5,4	7,6	1,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	159	367,3	72,5	254,0	36,3	4,5	0,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	101	4,7	1,1	2,1	0,4	1,2	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	37	0,2	-	0,1	-	0,1	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	189	24,8	-	20,0	0,5	4,3	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	94	357,3	20,1	141,6	187,3	6,4	1,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113	397,5	6,2	60,4	298,2	32,7	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65	49,7	17,2	14,3	13,0	5,1	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	203	28,6	0,6	10,9	3,8	13,2	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV		Anzahl	1000 t					
DK	Maschinenbau	131	236,2	0,2	206,7	9,6	19,6	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	106	28,2	0,0	21,1	0,3	6,8	0,0
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	98	80,4	0,2	65,1	1,8	13,4	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	81	16,7	-	9,7	-	6,9	0,0
DM	Fahrzeugbau	63	1 082,6	0,1	1 026,7	14,7	40,8	0,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	49	51,1	-	30,1	9,4	11,6	0,0
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	320	497,5	33,8	69,7	354,4	38,6	1,0
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	107	17,5	8,9	0,6	1,2	5,8	1,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	0,0	-	0,0	-	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	269	231,1	0,0	43,1	174,7	13,2	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	8	0,2	-	0,2	-	0,0	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	0,0	-	0,0	-	0,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	0,3	-	0,2	-	0,1	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	99	1,6	-	0,4	-	1,2	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	153	11,9	9,3	0,3	0,0	2,3	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	27	0,4	0,0	0,2	-	0,2	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	57	4,3	-	3,3	-	1,0	0,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	35	0,1	-	0,0	-	0,1	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	16	3,8	0,0	0,0	-	3,8	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	207	21,4	0,0	14,7	3,1	3,6	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	30	0,2	-	0,1	-	0,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	87	206,9	24,5	3,5	176,6	1,5	1,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	46	0,5	-	0,1	0,0	0,3	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	247	14,8	-	3,6	0,0	11,2	-
E	Energie- und Wasserversorgung	33	1 779,2	41,2	655,6	957,1	80,7	44,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	140,3	11,5	4,4	123,0	1,4	-
F	Baugewerbe	119	1 114,2	45,0	39,3	897,1	129,3	3,6
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	24	10,6	-	10,4	0,0	0,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	58	6,8	-	0,2	6,0	0,5	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	0,5	-	0,5	-	0,0	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	1,4	-	-	0,9	0,5	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,0	-	0,0	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	5,8	-	5,8	-	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	40	4,1	-	3,7	0,0	0,4	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1000 t					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	0,5	-	0,5	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	77	1 093,6	45,0	28,1	890,1	126,9	3,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	0,0	-	-	-	0,0	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	55	1,6	-	0,5	0,0	1,0	-
	Übrige Wirtschaftszweige	86	658,4	2,5	292,0	344,4	19,4	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	36	85,4	-	4,7	79,2	1,5	-

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1. Insgesamt

11.1.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
			in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
			1000 t				
Deutschland	1 722	29 642,9	2 059,8	5 983,6	20 025,8	1 352,2	221,4
Baden-Württemberg	452	2 160,9	80,5	1 173,1	764,0	143,0	0,2
Bayern	477	3 062,6	680,5	989,5	1 194,4	141,0	57,2
Berlin	9	390,3	24,5	235,1	127,1	3,7	-
Brandenburg	48	3 624,8	0,9	152,0	3 438,0	33,9	0,0
Bremen	2	.	.	.	.	.	.
Hamburg	12	19,5	3,9	12,5	1,3	1,7	-
Hessen	93	1 378,8	105,8	291,8	784,4	193,2	3,6
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	54	2 110,8	280,3	698,2	958,3	128,8	45,2
Nordrhein-Westfalen	322	10 761,7	343,8	794,0	9 143,7	479,9	0,3
Rheinland-Pfalz	94	1 733,2	68,3	691,6	907,0	66,3	0,0
Saarland	13	1 300,1	15,9	383,0	896,8	4,4	-
Sachsen	46	800,2	0,4	324,2	467,2	8,4	0,0
Sachsen-Anhalt	38	733,3	296,7	53,4	270,9	96,0	16,3
Schleswig-Holstein	30	304,5	97,1	79,7	89,2	38,6	-
Thüringen	28	1 008,5	10,8	105,3	783,7	10,2	98,5
Nachrichtlich Deutschland							
2003	1 722	29 642,9	2 059,8	5 983,6	20 025,8	1 352,2	221,4
2002	1 827	31 869,4	1 975,6	5 705,9	21 913,4	2 115,7	158,8
2001	1 870	31 176,2	2 249,9	5 954,8	20 672,2	2 014,4	284,9
2000	2 009	32 212,4	2 898,8	6 937,6	20 159,2	2 066,3	150,5
1999	1 823	31 257,4	2 800,2	7 106,4	19 318,8	1 967,9	64,1
1998	1 867	31 632,0	2 214,9	5 924,0	20 423,7	2 954,4	115,0
1997	1 886	34 355,1	2 203,1	6 325,5	22 611,7	3 115,0	99,8
1996	2 247	34 310,7	2 502,3	6 563,9	23 032,5	2 029,2	182,8
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2003	840	1 736,3	66,6	162,3	1 328,1	177,2	2,1
2002	890	1 905,1	78,0	247,3	1 390,7	177,7	11,3
2001	1 062	3 111,2	256,7	445,5	1 910,0	477,2	21,7
2000	1 246	3 261,5	223,0	412,1	2 146,9	478,5	1,1
1999	1 204	3 545,1	117,9	595,3	2 196,2	629,9	5,8
1998	1 330	4 979,6	328,0	761,2	3 252,8	625,2	12,4
1997	1 366	5 602,9	380,6	734,2	3 689,7	796,2	2,2
1996	1 618	4 768,0	452,6	820,2	2 801,4	636,3	57,5

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1000 t		
	Insgesamt	1 722	29 642,9	20 025,8	13 727,8	1 223,2	5 074,8
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	56	814,8	730,8	730,8	0,0	-
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	4	160,7	141,8	141,8	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	9	542,1	538,0	538,0	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	39	106,7	46,4	46,4	-	-
	darunter						
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010711 fallen	5	16,3	0,1	0,1	-	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	20	48,0	30,2	30,2	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	6	5,3	4,6	4,6	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	176	732,6	287,6	1,2	0,2	286,2
	darunter						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	20	20,7	19,0	0,0	0,2	18,8
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	142	226,8	208,5	-	0,0	208,4
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	24	145,2	144,6	-	0,0	144,6
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservherstellung, der Herstellung v. Hefe- u. Hefeextrakt sowie der Zubereitung u. Fermentierung von Melasse	21	65,5	59,0	-	-	59,0
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	384,5	1,2	1,2	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	35,0	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	671	3 878,7	3 060,6	0,4	8,9	3 051,3
	darunter						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herst. v. Platten u. Möbeln	637	1 830,3	1 485,6	-	-	1 485,6
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle	51	357,1	253,0	-	-	253,0
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	624	1 403,5	1 166,9	-	-	1 166,9
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	43	2 048,4	1 575,0	0,4	8,9	1 565,8
	darunter						
030301	Rinden- und Holzabfälle	6	186,1	160,9	-	-	160,9
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	9	560,1	420,3	-	-	420,3
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	30	525,8	311,0	0,3	8,9	301,8
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	37	58,0	38,5	0,4	2,6	35,5
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	10	9,9	0,6	-	0,5	0,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	30	48,1	37,9	0,4	2,1	35,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	10,5	7,7	1,0	6,7	0,0
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	15	7,9	7,7	1,0	6,7	0,0
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	4	2,7	-	-	-	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	3	0,0	0,0	-	0,0	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1000 t		
		Anzahl					
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	218	490,6	150,0	143,0	5,6	1,4
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	74	35,8	-	-	-	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	39	8,5	0,2	0,1	0,1	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	93	208,2	67,1	66,8	0,3	0,0
060314	darunter feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	57	85,8	23,1	23,1	0,0	-
060316	060316 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	19	114,9	42,1	42,0	0,1	-
0604	0604 Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	46	1,3	0,5	0,4	0,0	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	36	84,6	41,1	40,8	0,0	0,3
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	8	38,9	0,0	-	0,0	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	5	0,1	0,0	0,0	0,0	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	9	12,0	11,1	6,6	4,5	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	64,8	1,5	1,4	0,0	0,0
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	27	36,4	28,4	26,8	0,6	1,0
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	249	903,0	741,4	5,2	425,8	310,4
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	96	366,5	335,3	0,5	198,7	136,2
070104*	darunter andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	63	136,2	133,1	-	80,5	52,6
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	109	242,6	196,7	3,7	133,4	59,6
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	45	21,5	10,6	0,2	6,8	3,6
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	9	67,2	51,0	-	42,4	8,6
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	20	61,2	34,8	-	25,9	8,9
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	37	4,2	1,1	-	0,1	1,0
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	54	139,8	111,9	0,8	18,5	92,6
070708*	darunter andere Reaktions- und Destillationsrückstände	16	75,7	70,9	0,0	2,4	68,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	442	52,0	18,4	0,9	6,0	11,4
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	393	38,9	14,8	0,7	3,8	10,3
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	13	0,4	0,2	0,2	-	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	30	1,6	0,1	-	0,1	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	83	11,0	3,2	-	2,0	1,2
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	3	0,1	0,1	-	0,1	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	69	3,7	0,5	-	0,0	0,5
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	69	3,7	0,5	-	0,0	0,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	526	12 576,4	9 437,0	9 421,8	0,4	14,7
	darunter						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	360	8 873,2	7 656,7	7 643,5	0,4	12,8
	darunter						

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1000 t		
		Anzahl					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	308	4 624,2	4 243,0	4 242,9	-	0,0
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	28	2 838,9	2 324,8	2 312,9	-	11,9
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas-entschwefelung in fester Form	27	1 218,9	1 027,0	1 027,0	-	-
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas-entschwefelung in Form von Schlämmen	6	5,1	1,2	1,2	-	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	38	2 581,1	1 339,1	1 338,7	-	0,4
100201	darunter Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	8	706,1	477,4	477,4	-	-
100202	unbearbeitete Schlacke	17	1 161,1	579,8	579,8	-	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	18	230,6	69,3	69,3	-	-
100210	Walzzunder	14	254,9	0,5	0,1	-	0,4
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	21	20,6	8,5	8,5	0,0	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	10,9	1,9	1,9	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	17	137,8	85,5	85,5	-	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	4	2,9	-	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	20	43,0	12,2	12,2	-	0,0
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	617,8	227,6	226,1	-	1,5
100903	darunter Ofenschlacke	20	177,8	103,3	103,3	-	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	32	410,0	115,0	113,6	-	1,5
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	23	99,3	17,7	17,7	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	34	21,6	10,4	10,4	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	21	48,3	35,2	35,2	-	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	30	119,9	42,1	42,1	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	352	79,6	18,4	18,4	0,0	0,0
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	338	47,0	5,5	5,5	0,0	0,0
	darunter						
110105*	saure Beizlösungen	48	6,4	-	-	-	-
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	214	14,4	-	-	-	-
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	37	8,5	0,1	0,1	-	-
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	74	2,1	-	-	-	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	8	31,9	12,9	12,9	-	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	21	0,4	-	-	-	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	3	0,4	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	591	943,9	64,6	37,7	1,0	25,9
	davon						

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
		Anzahl			Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
			1000 t				
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	581	943,0	64,6	37,7	1,0	25,9
	darunter						
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	212	479,0	-	-	-	-
120102	Eisenstaub und -teile	102	292,9	21,2	16,8	-	4,4
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	278	27,9	2,4	-	0,1	2,3
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	41	0,8	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	456	39,6	6,2	-	3,8	2,5
	darunter						
1301	Abfälle von Hydraulikölen	44	0,5	0,1	-	0,0	0,1
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	377	15,1	3,2	-	1,5	1,7
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	34	1,1	0,8	-	0,7	0,0
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	221	19,5	1,3	-	1,3	0,0
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	1,1	0,3	-	0,0	0,3
1308	Ölabfälle a. n. g.	52	2,3	0,5	-	0,2	0,3
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	229	18,5	7,3	-	2,7	4,6
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	229	18,5	7,3	-	2,7	4,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 134	441,8	178,8	1,4	16,4	161,0
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	1 051	418,0	169,2	0,2	10,3	158,7
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	758	127,1	9,5	-	0,0	9,5
150102	Verpackungen aus Kunststoff	515	30,6	14,5	0,1	0,3	14,1
150103	Verpackungen aus Holz	377	83,6	37,9	-	0,0	37,9
150104	Verpackungen aus Metall	116	7,6	0,2	-	0,2	-
150105	Verbundverpackungen	50	11,0	6,0	-	3,4	2,7
150106	gemischte Verpackungen	348	140,9	91,4	0,1	0,6	90,7
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	429	23,7	9,6	1,2	6,1	2,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	450	817,5	439,4	209,9	14,0	215,4
	davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	164	404,0	218,2	6,5	3,0	208,6
	darunter						
160103	Altreifen	92	237,2	217,8	6,3	3,0	208,4
160117	Eisenmetalle	22	148,5	-	-	-	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	198	4,1	1,4	-	0,4	1,0
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	19	6,2	2,5	0,0	1,0	1,5
1604	Explosivabfälle	5	0,2	0,2	-	0,2	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	121	4,4	4,0	0,0	2,0	2,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1000 t		
		Anzahl					
1606	Batterien und Akkumulatoren	138	5,8	-	-	-	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	48	7,6	7,0	0,0	5,1	1,9
1608	Gebrauchte Katalysatoren	33	4,6	1,5	0,5	0,8	0,1
1609	Oxidierende Stoffe	4	0,1	0,1	-	0,1	0,0
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	8	8,8	1,8	-	1,4	0,4
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	86	371,7	202,8	202,8	0,0	-
161104	darunter Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	45	350,2	188,0	188,0	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	808	4 760,1	2 967,4	2 828,2	7,6	131,6
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	341	1 226,7	866,2	866,1	0,1	0,0
170101	darunter Beton	145	467,3	217,7	217,7	-	-
170102	Ziegel	64	225,1	206,1	206,1	-	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	35	20,2	18,0	18,0	0,0	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	37	144,2	137,9	137,9	0,0	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	196	370,0	286,5	286,5	-	0,0
1702	Holz, Glas und Kunststoff	365	171,1	136,4	3,0	4,8	128,6
170201	darunter Holz	251	148,3	129,5	0,3	2,0	127,3
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	93	132,2	40,4	40,0	0,4	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	395	270,2	0,0	0,0	0,0	0,0
170405	darunter Eisen und Stahl	244	224,2	0,0	0,0	-	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	187	2 821,0	1 856,2	1 855,9	0,3	0,0
170503*	darunter Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	39	99,4	77,5	77,2	0,3	0,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	161	2 647,7	1 769,3	1 769,3	-	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	4	1,4	0,7	0,7	-	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	9	70,8	7,8	7,8	-	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	140	37,2	7,4	6,8	0,5	0,0
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	41	4,5	1,9	1,9	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	241	97,2	58,9	54,5	1,4	2,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantab- fälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	35	8,0	2,0	-	1,9	0,2
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	32	7,6	1,8	-	1,8	0,0
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	0,4	0,3	-	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	373	2 231,4	1 818,4	316,3	718,1	783,9
	davon						

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1000 t		
		Anzahl					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	99	202,7	72,1	67,8	1,5	2,8
	darunter						
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	81	167,8	56,1	56,1	-	0,0
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung v. Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	77	95,8	85,3	47,7	34,2	3,4
	darunter						
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung die gefährliche Stoffe enthalten	52	9,9	3,0	3,0	0,1	0,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	11	123,1	41,6	37,0	0,2	4,4
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	4	0,3	0,1	-	0,1	-
1907	Deponiesickerwasser	2	.	-	-	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	132	1 088,9	1 009,5	127,6	681,1	200,8
	darunter						
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	21	289,0	278,1	-	90,3	187,8
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	41,3	37,1	-	37,1	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	23	641,0	591,5	101,3	483,8	6,5
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	46	33,4	27,3	16,5	6,4	4,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	65	102,3	29,2	28,4	0,6	0,2
	darunter						
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	15	56,3	5,5	5,5	-	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	9	2,7	0,0	-	0,0	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	8	0,3	0,2	-	0,2	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	94	614,2	580,5	7,9	0,3	572,3
	darunter						
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	12	257,9	257,9	-	-	257,9
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	13	305,1	305,1	-	0,0	305,1
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 290	782,4	51,0	11,2	1,6	38,2
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	635	626,8	28,8	0,6	0,2	27,9
	darunter						
200101	Papier und Pappe	352	321,0	0,6	-	0,0	0,6
200114*	Säuren	2	.	-	-	-	-
200115*	Laugen	2	.	-	-	-	-
200140	Metalle	92	255,4	-	-	-	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	163	20,8	4,8	3,8	0,0	1,0
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 195	134,8	17,4	6,7	1,4	9,3
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	1 169	105,5	2,6	1,3	1,3	0,0
	darunter						
20030100	Gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	205	32,7	1,9	1,0	0,9	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	906	68,9	0,7	0,3	0,4	0,0

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAV		Anzahl			1000 t		
	Insgesamt	1 722	29 642,9	20 025,8	13 727,8	1 223,2	5 074,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	840	1 736,2	1 125,9	381,9	598,9	347,2
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22	7 980,2	7 957,7	7 957,7	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	1,7	1,3	1,3	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	7 881,6	7 878,6	7 878,6	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	.	.	.	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	10	98,6	79,2	79,2	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 462	18 110,9	9 869,5	4 407,3	1 134,3	4 327,9
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	764	1 498,3	1 124,6	302,1	554,7	267,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	47	796,8	728,6	728,6	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	153	661,2	216,8	1,2	0,2	215,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	573	3 786,1	2 969,4	0,4	8,9	2 960,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	35	57,8	38,5	0,4	2,6	35,5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	7,0	6,5	-	6,5	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	209	472,4	149,6	142,6	5,6	1,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	235	819,9	668,7	4,5	422,9	241,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	415	48,0	16,6	0,9	5,8	9,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	51	3,5	0,5	-	-	0,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	464	4 537,4	1 864,3	1 849,4	0,4	14,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	344	79,5	18,4	18,4	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	567	934,5	62,3	37,5	0,9	23,9
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	423	28,7	5,2	-	3,7	1,5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	218	18,4	7,3	-	2,6	4,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 040	426,9	171,3	1,4	14,0	155,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	408	794,7	419,7	193,5	10,7	215,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	674	2 368,7	1 281,8	1 179,8	5,4	96,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...)	14	5,2	2,0	-	1,9	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	328	1 536,9	1 227,0	239,2	640,8	347,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 147	727,3	15,1	9,5	1,4	4,3
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	24	498,3	52,0	6,8	-	45,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	0,1	0,0	-	-	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAV		Anzahl	1000 t				
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	12	13,7	0,0	-	-	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	0,1	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	218	1 786,2	1 409,2	8,5	-	1 400,7
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	38	2,7	1,0	-	-	1,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	.	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	212	1 512,3	1 234,4	-	-	1 234,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	0,1	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	50	1,0	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	84	62,5	8,1	8,1	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	1,7	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	19	0,1	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	0,0	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	113	14,9	6,6	0,0	-	6,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	0,0	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	76	102,0	91,2	0,0	-	91,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	39	77,9	68,4	-	-	68,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	146	13,7	0,4	0,4	-	0,0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	57	2 544,2	1 475,9	23,5	14,1	1 438,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	15,3	3,5	-	2,3	1,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	41,3	31,0	6,5	24,5	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	9,1	9,1	1,2	7,9	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	130	4 108,5	2 659,3	1 311,2	1 094,7	253,4
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	88	1 166,7	999,6	204,0	544,3	251,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	13	569,7	548,7	548,7	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	24	2,9	0,2	-	0,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	0,9	0,8	0,3	0,5	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	6	11,2	2,3	0,4	1,9	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	3,6	3,2	-	3,2	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	54	360,0	138,2	132,6	5,6	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	72	772,3	654,2	1,9	419,4	232,9

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1000 t				
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	35	23,0	9,2	0,2	4,2	4,8
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,0	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	212,0	55,8	54,6	0,4	0,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	11	32,9	12,9	12,9	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	42	7,1	3,6	2,6	0,7	0,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	41	4,2	3,5	-	2,6	1,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	22	10,6	6,0	-	2,6	3,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	105	45,8	12,6	0,5	9,5	2,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	61	30,0	16,9	2,2	9,2	5,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	91	1 015,5	410,1	404,8	5,1	0,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	11	5,1	2,0	-	1,9	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	943,9	773,1	145,1	626,3	1,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	105	57,8	5,9	4,5	1,4	0,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34	51,4	17,2	3,8	-	13,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	2,3	-	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	108	2 911,5	1 617,3	633,0	-	984,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	45	72,7	51,1	41,4	-	9,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	258	4 259,0	2 227,3	2 221,2	0,2	5,9
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	189	115,8	49,5	46,0	0,0	3,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	14,8	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	3,0	2,4	-	-	2,4
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	2	.	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,2	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	51	21,6	5,3	5,3	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	0,4	0,0	0,0	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	53	1,3	-	-	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	69	2 954,2	1 674,6	1 674,6	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1000 t				
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	138	32,9	5,4	5,4	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	159	367,3	36,3	33,5	0,2	2,6
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	101	4,7	0,4	-	-	0,4
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	37	0,2	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	189	24,8	0,5	0,5	-	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	94	357,3	187,3	187,3	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113	397,5	298,2	298,2	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65	49,7	13,0	12,5	-	0,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	203	28,6	3,8	3,8	-	-
DK	Maschinenbau	131	236,2	9,6	5,3	0,1	4,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	106	28,2	0,3	-	0,1	0,2
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	98	80,4	1,8	-	-	1,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	81	16,7	-	-	-	-
DM	Fahrzeugbau	63	1 082,6	14,7	11,0	0,7	2,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	49	51,1	9,4	9,4	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	320	497,5	354,4	176,6	-	177,9
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	107	17,5	1,2	-	-	1,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	0,0	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	269	231,1	174,7	-	-	174,7
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	8	0,2	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	0,0	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	0,3	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	99	1,6	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	153	11,9	0,0	-	-	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	27	0,4	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	57	4,3	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	35	0,1	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	16	3,8	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	207	21,4	3,1	-	-	3,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 2003) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1000 t				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	30	0,2	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	87	206,9	176,6	176,6	-	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	46	0,5	0,0	-	-	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	247	14,8	0,0	-	-	0,0
E	Energie- und Wasserversorgung	33	1 779,2	957,1	135,9	85,7	735,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	140,3	123,0	-	44,2	78,7
F	Baugewerbe	119	1 114,2	897,1	890,6	-	6,5
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	24	10,6	0,0	-	-	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	58	6,8	6,0	-	-	6,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber-, Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	0,5	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	1,4	0,9	0,9	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,0	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	5,8	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	40	4,1	0,0	-	-	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	0,5	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	77	1 093,6	890,1	889,7	-	0,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	0,0	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	55	1,6	0,0	0,0	-	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	86	658,4	344,4	336,3	3,2	4,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	36	85,4	79,2	78,6	0,0	0,6

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene			Betriebe mit		
				Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
				1000 t			Anzahl		
Deutschland	1 722	29 642,9	20 025,8	13 727,8	1 223,2	5 074,8	202	734	
Baden-Württemberg	452	2 160,9	764,0	52,3	18,9	692,8	13	142	
Bayern	477	3 062,6	1 194,4	423,9	58,2	712,3	34	193	
Berlin	9	390,3	127,1	.	.	.	1	2	
Brandenburg	48	3 624,8	3 438,0	2 528,2	57,8	851,9	7	35	
Bremen	2	.	.	.	-	-	2	-	
Hamburg	12	19,5	1,3	-	-	1,3	-	4	
Hessen	93	1 378,8	784,4	487,1	233,4	63,9	20	48	
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	54	2 110,8	958,3	744,9	8,4	205,0	17	17	
Nordrhein-Westfalen	322	10 761,7	9 143,7	7 747,2	421,3	975,3	72	219	
Rheinland-Pfalz	94	1 733,2	907,0	174,5	381,6	350,9	8	46	
Saarland	13	1 300,1	896,8	753,9	-	142,9	9	4	
Sachsen	46	800,2	467,2	455,8	-	11,4	6	7	
Sachsen-Anhalt	38	733,3	270,9	30,1	11,8	229,0	8	10	
Schleswig-Holstein	30	304,5	89,2	.	.	.	1	4	
Thüringen	28	1 008,5	783,7	47,6	-	736,1	4	3	
Nachrichtlich Deutschland									
2003	1 722	29 642,9	20 025,8	13 727,8	1 223,2	5 074,8	202	734	
2002	1 827	31 869,4	21 913,4	16 077,2	1 259,1	4 547,1	219	786	
2001	1 870	31 176,2	20 672,2	14 900,9	1 349,5	4 421,7	232	795	
2000	2 009	32 212,4	20 159,2	14 877,1	1 267,0	4 015,1	258	831	
1999	1 823	31 257,4	19 318,8	14 806,4	1 390,4	3 121,9	280	759	
1998	1 867	31 632,0	20 423,7	16 285,2	1 238,5	2 899,9	318	724	
1997	1 886	34 355,1	22 611,7	18 355,4	1 289,2	2 967,0	.	.	
1996	2 247	34 310,7	23 032,5	19 729,0	1 231,6	2 071,9	.	.	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Be- gleitscheinsystem erfasst werden									
2003	840	1 736,2	1 125,9	381,9	598,9	347,2	x	x	
2002	890	1 905,1	1 142,3	527,1	522,1	341,6	x	x	
2001	1 062	3 111,2	1 910,0	955,2	494,9	459,8	x	x	
2000	1 246	3 261,5	2 146,9	1 032,0	513,2	601,7	x	x	
1999	1 204	3 545,1	2 196,2	1 055,0	501,6	639,6	x	x	
1998	1 330	4 979,6	3 252,8	1 702,5	670,6	879,8	x	x	
1997	1 366	5 602,9	3 689,7	2 064,7	652,3	972,7	x	x	
1996	1 618	4 768,0	2 801,4	1 403,4	646,3	751,6	x	x	

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 12.1 Nach Abfallkapiteln

EAV	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				In anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
				mit einstufiger Behandlung				
				Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung	mit sonstiger Behandlung	
Anzahl		1000 t						
	Insgesamt	664	9 760,2	534,4	6 119,6	2 151,4	837,5	117,3
	davon							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	20	3 952,7	-	3 950,8	0,7	0,1	1,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	763,3	-	748,9	1,2	12,0	1,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	929,3	-	928,9	-	-	0,3
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	10	1,0	0,0	0,7	0,0	0,2	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	9,1	-	-	-	3,0	6,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	54	369,0	0,9	6,5	246,8	114,8	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22	22,9	0,4	4,8	10,1	7,6	0,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	49	101,0	1,2	18,2	78,9	2,5	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,6	-	0,0	0,0	0,5	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	26	269,5	-	69,1	55,1	119,0	26,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	292	1 357,5	0,0	141,4	799,3	416,7	0,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	148	197,9	125,5	10,5	7,5	51,0	3,5
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	74	85,6	24,8	2,6	3,2	1,5	53,5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	2,2	-	0,1	2,1	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	0,7	0,1	0,3	-	0,4	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16	19,0	5,1	9,7	0,4	2,6	1,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	73,4	-	2,9	65,3	0,2	5,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	22	0,7	-	-	0,2	0,3	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	108	1 362,0	376,4	224,2	638,1	105,1	18,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	242,8	-	-	242,5	0,1	0,1
	Nachrichtlich							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	513	2 891,3	522,4	196,9	1 430,4	659,7	81,9

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2003

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 12.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterabschnitt (WZ 2003)	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen			In anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾	
				mit einstufiger Behandlung				
				Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
Anzahl		1000 t						
	Insgesamt	664	9 760,2	534,4	6 119,6	2 151,4	837,5	117,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	513	2 891,3	522,4	196,9	1 430,4	659,7	81,9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	27,3	-	27,3	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3	27,3	-	27,3	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	623	9 564,0	534,4	6 045,3	2 032,4	837,1	114,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	482	2 769,6	522,4	194,4	1 311,8	659,4	81,6
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	12	892,1	-	890,8	1,2	-	0,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	-	-	-	-	-	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsindustrie, Ledergewerbe	8	5,8	0,0	3,6	2,1	0,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	1,0	0,3	0,5	0,1	0,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	4	0,2	0,0	-	0,1	0,1	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	24	970,0	0,0	952,0	15,9	2,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	12	24,4	-	12,8	9,5	2,1	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	7,1	0,0	1,0	-	-	6,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	7,1	0,0	1,0	-	-	6,0
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	30	530,9	5,8	33,4	371,1	103,1	17,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	17	402,4	5,1	2,8	281,5	99,2	14,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	46,4	-	0,5	45,9	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	43,1	-	0,2	43,0	-	-
DI	Glasgewerbe, Herst. v. Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	37	4 314,4	-	3 972,6	193,4	148,4	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	55,6	-	1,5	53,0	1,1	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	192	1 461,1	38,0	64,3	981,8	293,6	83,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	171	953,0	27,8	59,0	516,6	293,2	56,4
DK	Maschinenbau	117	109,8	24,4	6,0	60,6	17,3	1,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	109	102,0	24,3	5,2	59,6	12,5	0,5
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	89	383,4	4,8	112,5	216,9	48,1	1,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	75	353,1	4,5	101,5	215,3	30,6	1,2
DM	Fahrzeugbau	52	797,3	460,4	7,6	126,1	198,4	4,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	45	786,6	460,4	7,2	120,8	194,6	3,5
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	45	44,7	0,6	0,5	17,5	26,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	35	39,2	0,3	0,4	12,5	26,1	-
	Übrige Wirtschaftszweige	38	168,9	0,0	47,0	119,0	0,4	2,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	121,8	0,0	2,6	118,6	0,3	0,3

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2003

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung*) 12.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				in anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
			mit einstufiger Behandlung			mit sonstiger Behandlung	
			Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
Anzahl	1000 t						
Deutschland	664	9 760,2	534,4	6 119,6	2 151,4	837,5	117,3
Baden-Württemberg	297	1 059,5	104,9	390,2	133,0	431,4	-
Bayern	250	8 010,4	413,9	5 633,7	1 610,6	302,1	50,1
Berlin	5	45,6	1,8	43,3	0,5	-	-
Brandenburg	4	2,2	1,8	-	0,5	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	6	5,1	5,0	0,0	0,1	-	-
Hessen	11	29,0	1,1	23,0	-	-	4,8
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	.	-	.	-	-
Niedersachsen	3	0,2	-	0,2	0,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	20	229,3	1,0	4,1	106,8	60,6	56,9
Rheinland-Pfalz	5	17,6	0,2	4,3	-	8,9	4,2
Saarland	2	.	.	-	.	-	-
Sachsen	14	41,6	1,1	0,4	5,7	34,4	-
Sachsen-Anhalt	9	56,3	2,2	11,8	41,2	0,1	0,9
Schleswig-Holstein	21	12,1	1,1	8,5	2,5	-	-
Thüringen	15	243,4	0,3	0,0	242,8	0,0	0,4
Nachrichtlich Deutschland							
2003	664	9 760,2	534,4	6 119,6	2 151,4	837,5	117,3
2002	694	9 878,6	594,5	5 961,3	2 290,2	895,2	137,4
2001	708	8 766,2	632,3	5 382,7	1 878,1	753,7	119,4
2000	774	9 039,9	630,0	5 389,7	2 099,3	821,3	99,7
1999	654	5 157,3	124,2	3 555,6	390,0	895,2	192,2
1998	702	5 784,1	182,3	3 661,4	504,2	1 348,8	87,4
1997	733	7 759,5	274,2	5 652,6	669,0	1 065,7	98,0
1996	879	9 239,6	305,9	5 796,4	607,8	2 442,1	87,7
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2003	513	2 891,3	522,4	196,9	1 430,4	659,7	81,9
2002	553	2 859,4	586,5	124,2	1 371,2	677,4	100,1
2001	577	2 463,4	615,9	123,4	1 151,4	506,5	66,2
2000	630	2 657,7	611,3	126,9	1 263,5	581,3	74,7
1999	508	1 196,2	122,2	41,6	375,2	632,5	24,6
1998	624	2 241,3	175,7	170,8	499,8	1 338,0	57,0
1997	642	2 046,1	271,2	167,0	664,2	921,1	22,7
1996	768	3 466,3	305,2	135,0	602,3	2 411,0	12,8

¹⁾ 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2003

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.1 Nach Abfallkapiteln

EAV	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder andere Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
		Anzahl	1000 t					
	Insgesamt	277	1 605,9	126,4	254,2	580,9	17,9	626,4
	davon							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	1,6	-	-	0,1	-	1,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	7,6	-	0,0	0,7	-	6,9
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	78,0	-	-	-	-	78,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	1	.	-	.	-	-	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	6,9	-	0,4	-	-	6,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	37	76,1	0,3	8,0	5,3	-	62,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	68	200,8	111,2	1,4	62,0	-	26,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	47	26,8	1,0	0,2	0,3	-	25,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	1,6	-	0,4	0,1	-	1,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	39	859,4	-	73,9	462,3	-	323,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	19	54,2	-	35,4	15,9	-	2,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	34	79,4	-	49,2	3,3	17,1	9,9
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	1,1	-	-	0,0	0,9	0,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	31	15,0	13,9	-	0,8	-	0,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	25,5	-	0,0	0,5	-	25,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	20	49,5	-	25,6	16,6	-	7,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	22	13,5	-	6,2	0,9	-	6,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	1	.	-	.	-	-	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	38	80,4	-	53,4	12,1	-	14,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	17,1	0,0	0,1	0,0	-	17,1
	Nachrichtlich							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	170	392,7	126,3	36,6	118,5	17,9	93,4

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterabschnitt	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder andere Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
		Anzahl	1000 t					
	Insgesamt	277	1 605,9	126,4	254,2	580,9	17,9	626,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	170	392,7	126,3	36,6	118,5	17,9	93,4
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	-	-	.	-	.
	darunter							
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	.	-	-	.	-	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	256	1 361,1	125,1	245,2	357,2	17,9	615,7
	darunter							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5	4,4	0,1	-	0,7	-	3,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	-	-	-	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgerbe, Ledergewerbe	3	11,8	0,0	-	-	-	11,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	10	79,0	0,1	-	-	-	78,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	0,1	0,1	-	-	-	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	21	1,9	1,6	0,1	-	-	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	17	1,7	1,6	0,0	-	-	0,1
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	3,3	0,4	-	-	-	2,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	3,3	0,4	-	-	-	2,9
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	61	393,7	98,1	48,8	82,0	-	164,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39	257,6	98,0	4,3	77,0	-	78,2
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	25,9	1,9	-	0,0	-	24,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	2,0	1,9	-	-	-	0,1
DI	Glasgewerbe, Herst. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	22	250,3	0,0	0,0	202,5	-	47,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	0,1	0,0	0,0	-	-	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	52	499,6	0,4	173,2	39,6	12,1	274,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	27	54,9	0,4	10,0	28,1	12,1	4,2
DK	Maschinenbau	19	29,6	13,4	0,1	15,5	0,0	0,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	16	14,0	13,4	0,1	-	0,0	0,5
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	10	1,6	-	1,5	-	-	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	0,1	-	0,0	-	-	0,1
DM	Fahrzeugbau	7	11,7	0,0	1,1	-	5,8	4,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	8,3	0,0	1,0	-	5,8	1,5
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	26	48,3	9,0	20,3	16,9	-	2,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	22	44,5	9,0	20,3	13,4	-	1,7
	Übrige Wirtschaftszweige	19	20,4	1,3	9,0	-	-	10,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	6,0	1,3	0,7	-	-	6,2

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung*) 13.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder anderen Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
				von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
	Anzahl			1000 t			
Deutschland	277	1 605,9	126,4	254,2	580,9	17,9	626,4
Baden-Württemberg	43	70,9	8,0	3,1	58,1	1,1	0,7
Bayern	29	33,5	8,8	0,7	11,5	-	12,4
Berlin	4	0,2	0,2	0,0	-	-	-
Brandenburg	7	5,9	0,3	1,7	-	-	3,9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	3	0,1	0,1	-	-	-	-
Hessen	21	22,0	9,2	7,1	1,1	-	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	-	-	.	-	.
Niedersachsen	21	234,1	0,7	115,2	93,1	-	25,0
Nordrhein-Westfalen	41	371,9	44,4	30,1	4,6	11,0	281,8
Rheinland-Pfalz	46	220,5	43,4	34,9	71,1	5,8	65,3
Saarland	2	.	-	-	.	-	.
Sachsen	26	162,6	10,9	30,7	108,1	-	12,9
Sachsen-Anhalt	15	290,2	0,2	28,9	233,2	-	28,0
Schleswig-Holstein	7	0,8	0,0	0,0	-	-	0,8
Thüringen	10	75,1	0,1	1,9	-	-	73,1
Nachrichtlich Deutschland							
2003	277	1 605,9	126,4	254,2	580,9	17,9	626,4
2002	287	1 916,5	86,0	227,8	768,6	34,5	799,7
2001	294	2 748,7	253,4	695,6	720,0	167,5	912,1
2000	327	3 100,1	172,6	919,3	735,4	148,6	1 124,2
1999	316	2 535,7	321,3	721,4	629,0	142,9	717,5
1998	304	1 623,7	117,5	591,0	449,7	106,9	358,7
1997	277	1 472,3	130,7	456,9	507,1	93,5	284,1
1996	286	1 261,0	168,9	329,1	172,7	63,9	526,4
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2003	170	392,7	126,3	36,6	118,5	17,9	93,4
2002	177	345,8	85,8	32,8	106,1	31,5	86,7
2001	214	1 173,0	252,0	394,9	210,7	167,5	148,0
2000	238	1 313,7	172,1	405,6	182,6	148,6	404,8
1999	224	1 315,4	319,6	434,3	137,9	142,9	280,7
1998	248	798,0	116,7	365,4	69,4	106,9	139,7
1997	222	666,2	130,3	275,3	100,6	93,5	66,5
1996	224	564,9	167,5	206,5	15,1	63,9	112,0

^{*)} 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung

14. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels 2002

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien	Abgelagerte Abfallmenge ¹⁾	Davon Deponien		
			mit Abdichtung gegen Grundwasser		ohne Abdichtung gegen Grundwasser
	insgesamt	zusammen	darunter mit Entwässerungs- system (Sickerwasseraustrag)	Anzahl	
	Anzahl	1000t	Anzahl		
Deponien insgesamt	2 131	60 921,3	834	459	1 337
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	107	.	82	58	36
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	2 024	.	752	401	1 301
davon					
Deponien der Entsorgungswirtschaft zusammen	1 905	44 844,1	710	386	1 195
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	83	6 138,3	62	41	21
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 822	38 705,7	648	345	1 174
davon					
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	654	10 221,9	122	32	532
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	13	275,5	10	1	3
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	641	9 946,4	112	31	529
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	269	15 798,7	238	219	31
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	23	2 724,2	19	18	4
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	246	13 074,4	219	201	27
Monodeponie.....	47	746,9	22	12	25
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	3	.	2	2	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	44	.	20	10	24
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	852	14 985,0	286	98	566
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	35	2 196,0	24	13	11
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	817	12 789,0	262	85	555
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	23	1 929,5	18	17	5
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	8	736,0	7	7	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	15	1 193,5	11	10	4
Sonstige Deponie.....	60	1 162,0	24	8	36
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1	.	0	0	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	59	.	24	8	35
Betriebseigene Deponien zusammen	226	16 077,2	124	73	142
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	24	.	20	17	15
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	202	.	104	56	127

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung

15. Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser 2002

Art der Deponie Restvolumen von...bis unter...m ³	Deponien		Abdichtung gegen Grundwasser und zwar ¹⁾							
	Restvolumen		vorhanden	natürliche Gegeben- heiten	Deponiebasisabdichtung			Deponie- seiten- abdichtung	Deponie- ober- flächenab- dichtung	Deponie- ober- flächenab- deckung
	insgesamt				mineralische Abdichtung	Kombinations- abdichtung	andere			
	Anzahl	1000 m ³	Anzahl							
Deponien insgesamt.....	2 171	915 986	834	380	256	223	49	144	190	211
unter 5 000.....	403	635	95	71	15	3	3	10	8	13
5 000 – 20 000.....	430	4 773	125	79	21	9	8	13	18	22
20 000 – 100 000.....	579	28 394	181	98	54	31	9	23	37	45
100 000 – 500 000.....	489	108 841	257	87	97	95	16	57	75	78
500 000 – 2 000 000.....	186	172 126	116	32	46	55	8	26	32	35
2 000 000 und mehr	84	601 217	60	13	23	30	5	15	20	18
davon										
Deponien der Entsorgungswirtschaft zusammen.....	1 905	598 237	710	319	224	199	32	114	160	181
unter 5 000.....	354	557	81	62	12	3	1	9	6	10
5 000 – 20 000.....	385	4 256	104	70	15	4	4	6	13	18
20 000 – 100 000.....	509	24 653	152	85	49	24	6	20	34	36
100 000 – 500 000.....	436	97 210	226	69	93	90	10	49	68	71
500 000 – 2 000 000.....	159	144 730	103	27	40	51	7	22	27	33
2 000 000 und mehr	62	326 831	44	6	15	27	4	8	12	13
Betriebseigene Deponien zusammen...	266	317 749	124	61	32	24	17	30	30	30
unter 5 000.....	49	78	14	9	3	0	2	1	2	3
5 000 – 20 000.....	45	517	21	9	6	5	4	7	5	4
20 000 – 100 000.....	70	3 741	29	13	5	7	3	3	3	9
100 000 – 500 000.....	53	11 631	31	18	4	5	6	8	7	7
500 000 – 2 000 000.....	27	27 396	13	5	6	4	1	4	5	2
2 000 000 und mehr	22	274 386	16	7	8	3	1	7	8	5

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2003

16. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallkapiteln und Ländern*)

EAV	Abfallkapitel Länder	Baumaßnahmen insgesamt		Darunter bei Deponien der Entsorgungswirtschaft
		Deponien	eingesetzte Abfallmenge ¹⁾	
		Anzahl	1000 t	
Insgesamt		391	9 413,0	8 299,7
Nach Abfallkapitel				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	111,6	5,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	39,9	39,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	8,8	8,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	57	622,4	456,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	7,2	7,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	15	12,2	6,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	363	7 017,6	6 194,0
	darunter			
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	252	2 205,5	1 789,6
	darunter			
170101	Beton	70	212,9	173,6
170102	Ziegel	85	722,4	717,0
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	26	24,4	24,4
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	174	1 242,0	874,5
170201	Holz	4	1,3	1,3
170202	Glas	4	10,9	10,9
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	40	61,0	41,0
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	286	4 660,1	4 278,4
	darunter			
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	281	4 521,6	4 162,3
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	6	12,6	12,6
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	12	67,5	45,8
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	16	62,2	58,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	77	1 429,9	1 419,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	59	155,5	154,8
	Nachrichtlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	79,4	71,0

^{*)} Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

¹⁾ Für Deponiebaumaßnahmen.

Abfallentsorgung 2003

16. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallkapiteln und Ländern*)

EAV	Abfallkapitel Länder	Baumaßnahmen insgesamt		Darunter bei Deponien der Entsorgungswirtschaft
		Deponien	eingesetzte Abfallmenge ¹⁾	
		Anzahl	1000 t	
Nach Ländern				
	Schleswig-Holstein	8	200,8	200,8
	Hamburg	-	-	-
	Niedersachsen	21	275,3	275,2
	Bremen	1	.	.
	Nordrhein-Westfalen	53	3 537,2	2 511,6
	Hessen	21	820,2	820,2
	Rheinland-Pfalz	19	245,1	243,0
	Baden-Württemberg	92	964,6	957,0
	Bayern	62	541,7	541,7
	Saarland	8	59,9	38,8
	Berlin	-	-	-
	Brandenburg	32	937,5	937,1
	Mecklenburg-Vorpommern	7	.	.
	Sachsen	22	686,8	650,3
	Sachsen-Anhalt	26	747,1	741,8
	Thüringen	19	330,2	315,5
	Nachrichtlich Insgesamt			
	2003	391	9 413,0	8 299,7
	2002	303	8 022,5	7 949,2
	2000	.	.	5 428,9

^{*)} Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

¹⁾ Für Deponiebaumaßnahmen.

Abfallentsorgung

17. Thermische Behandlungsanlagen 2002 17.1 Nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Rauchgasreinigung						Behandlung v. Verbrennungsrückständen			
		insgesamt	und zwar ¹⁾					insgesamt	und zwar ¹⁾		
			Staubabscheidung	Entfernung saurer Schädgase	Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Sonstige Verfahren		Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filterstäuben	andere Behandlung
Anzahl											
Insgesamt	184	170	168	139	112	113	15	26	2	9	13
Anlagen der Entsorgungswirtschaft zusammen	123	117	116	100	91	83	12	18	-	5	11
davon											
Spezialanlage zur Verbrennung von Abfällen.....	27	26	26	26	19	20	5	3	-	-	3
Müllheizkraftwerk.....	60	59	59	55	56	53	6	9	-	3	5
Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage).....	36	32	31	19	16	10	1	6	-	2	3
Betriebliche Anlagen zusammen	61	53	52	39	21	30	3	8	2	4	2

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

17.2 Nach Kapazität (Nennleistung)

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Nennleistung von...bis unter... Tonnen pro Jahr				Kapazität der Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge ¹⁾
		unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr		
		Anzahl						1000 t
Insgesamt	184	91	24	30	39	23,8	16 039,7
Anlagen d. Entsorgungswirtschaft zusammen.	123	39	22	25	37	21,9	14 780,6
Betriebseigene Anlagen zusammen.....	61	52	2	5	2	1,9	1 259,1

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

18. Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern

WZ	Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte Menge
	Wirtschaftszweig (WZ 2003)		
	Land	Anzahl	1 000t
	Jahr		
Insgesamt.....		28	46 689,1
nach Stoffen			
	Flotationsabgänge.....	9	11 249,1
	Aufbereitungs-, Waschberge.....	12	21 386,1
	Grubenberge.....	16	748,1
	Sonstige naturbelassene Stoffe.....	10	13 305,9
nach Wirtschaftszweigen			
10.10	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung.....	10	21 657,1
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	8	119,4
24.15	Herstellung von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen.....	6	24 373,0
	Übrige Wirtschaftszweige.....	4	539,7
nach Ländern			
	Hessen.....	3	13 927,8
	Nordrhein-Westfalen.....	9	17 707,1
	Saarland.....	3	3 971,1
	Übrige Länder.....	13	11 083,1
Nachrichtlich			
Deutschland			
	2003.....	28	46 689,1
	2002.....	28	45 460,9
	2001.....	27	49 187,5
	2000.....	27	48 186,8
	1999.....	26	52 250,6
	1998.....	28	56 154,6
	1997.....	31	57 589,6
	1996.....	35	54 308,0

Abfallentsorgung 2003

19. Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern*)

EAV WZ	Abfallart Wirtschaftszweig (WZ 2003) Land Jahr	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	21	1 238,3
	nach Abfallarten		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	.	46,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	.	38,4
	darunter		
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden .....	.	32,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	750,5
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	521,6
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	74,2
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	120,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) .....	.	11,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	.	363,1
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen .....	.	346,4
	Übrige Abfallarten .....	.	28,7
	nach Wirtschaftszweigen		
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	657,2
	Übrige	13	581,2
	nach Ländern		
	Baden-Württemberg	3	499,0
	Sachsen	3	82,7
	Sachsen-Anhalt	3	96,2
	Thüringen	4	193,7
	Übrige Länder	8	366,8
	<u>nachrichtlich:</u>		
	Deutschland		
	2003	21	1 238,3
	2002	22	1 261,0
	2001	24	1 365,3
	2000 .....	.	1 342,4
	1999 .....	.	1 319,1
	1998 .....	.	1 029,4
	1997 .....	.	961,2
	1996 .....	.	973,2

*) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Abfallentsorgung 2003

20. Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten*)

20.1 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Betriebe	Gelagerte
		Anzahl	Menge 1 000 t
	Abfälle insgesamt	2 284	82 816,6
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	.	221,9
	darunter		
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen .....	.	125,4
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen .....	.	89,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	.	53,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	5 042,8
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	4 607,6
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	12,0
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	321,6
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen .....	.	12,7
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug .....	.	16,8
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen .....	.	43,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	.	24,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	.	74,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) .....	.	76 926,8
	darunter		
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik .....	.	7 412,2
17 03	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte .....	.	371,5
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut .....	.	68 435,5
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis .....	.	251,6
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle .....	.	452,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industr. Zwecke .....	.	263,4
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen .....	.	65,8
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. ....	.	45,9
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser .....	.	14,5
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g. ....	.	35,9
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser .....	.	55,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	.	148,2
	darunter		
20 03	Andere Siedlungsabfälle .....	.	122,6
	Übrige Abfallarten .....	.	60,6

*) Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

20. Lagerung von Abfällen in übermäßigen Abbaustätten*) 20.2 Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren

WZ	Wirtschaftszweig (WZ 2003)		Betriebe	Gelagerte
	Land		Anzahl	Menge 1 000 t
	Jahr			
Abfälle insgesamt			2 284	82 816,6
nach Wirtschaftszweigen				
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung		4	1 142,3
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		1 017	43 947,3
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden		173	5 101,9
37	Recycling		66	2 371,7
45	Baugewerbe		508	9 410,9
	Übrige Wirtschaftszweige einschl. stillgelegter Abbaustätten ohne WZ-Zuordnung		516	20 842,6
nach Ländern				
	Baden-Württemberg		245	11 249,5
	Bayern		871	19 383,7
	Brandenburg		43	3 248,1
	Hessen		133	5 176,9
	Mecklenburg-Vorpommern		32	672,2
	Niedersachsen		255	5 767,6
	Nordrhein-Westfalen		107	6 490,7
	Rheinland-Pfalz		144	4 721,3
	Saarland		43	841,4
	Sachsen		148	12 199,7
	Sachsen-Anhalt		64	3 873,2
	Schleswig-Holstein		93	3 173,4
	Thüringen		106	6 018,9
<u>nachrichtlich:</u>				
Deutschland				
	2003		2 284	82 816,6
	2002		2 271	88 580,0
	2001		2 153	94 382,3
	2000		2 152	97 996,2
	1999		2 066	96 947,1
	1998		1 924	83 781,9
	1997		1 687	77 759,8
	1996		1 533	73 521,3

*) Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
	Insgesamt	26 311	18 947,3	16 493,2
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	30	64,5	64,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	81	1,2	0,9
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	26	0,5	0,5
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	14	0,2	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	223	255,3	253,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 307	303,0	293,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 476	767,8	713,0
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 355	164,0	143,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	416	71,6	62,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	583	634,6	573,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2 683	447,8	435,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 825	752,7	649,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5 515	1 409,4	1 189,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1 143	143,5	122,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3 845	274,1	208,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3 698	834,5	722,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11 680	9 528,8	9 008,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	188	10,5	10,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 679	3 039,5	1 829,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 732	244,1	212,6
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	174	13,7	13,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	239	258,9	203,8
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	123	150,9	150,9
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	116	108,0	52,9

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 144	5 060,3	4 542,9
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	8	25,1	25,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	0,3	0,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	0,2	0,2
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	0,0	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	93	95,7	95,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	771	261,0	260,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 717	589,1	582,1
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 705	85,1	84,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	115	11,2	9,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	381	570,4	529,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2 275	379,9	379,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 041	478,8	457,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 876	230,5	167,8
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	726	48,7	43,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2 171	86,6	80,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 259	224,2	198,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 925	1 401,0	1 280,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	35	0,7	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	834	557,2	337,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	304	14,4	11,6
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	219	43,8	43,8
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	83	23,0	22,8
DC	Ledergewerbe	13	0,2	0,2
DD	Holzwirtschaft (ohne Herstellung von Möbeln)	269	67,3	67,2
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	491	45,0	45,0
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	101	297,6	275,4

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 158	1 299,6	1 275,3
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	7,5	7,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	182	175,7	175,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	700	521,2	515,7
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	256	30,5	30,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	1,2	1,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	22	1,7	1,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	85	8,8	8,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	78	7,8	7,8
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	178	10,0	9,4
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	113	23,9	21,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	398	24,6	24,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	255	21,1	19,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	239	366,4	361,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	22	0,6	0,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	90	96,5	89,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	48	1,5	1,5
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	554	63,0	63,0
DI	Glasgewerbe, Herstellung v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	378	139,7	123,8
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 858	1 289,6	1 242,0
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	•	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	1,8	1,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	201	31,0	30,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	131	8,9	8,2
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	252	7,7	7,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	197	467,6	429,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1 152	308,8	308,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 127	176,0	173,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	472	41,3	40,8
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	98	2,7	2,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	515	17,5	17,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	189	43,4	42,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	302	138,9	136,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	•	•
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	309	43,4	41,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	39	0,4	0,4
DK	Maschinenbau	1 475	242,6	240,5
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	874	121,1	119,7
DM	Fahrzeugbau	695	452,2	452,1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen; Recycling	976	975,5	571,9
E	Energie- und Wasserversorgung	726	658,5	609,4
F	Baugewerbe	3 098	1 293,5	1 131,2
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	•	•
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	•	•
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20	0,2	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	27	6,0	6,0
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	60	0,8	0,8
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	•	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	1,7	1,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	24	0,4	0,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	61	4,2	4,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	174	8,5	7,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	0,1	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	67	0,7	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	99	3,3	2,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 691	1 213,9	1 102,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	•	•
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	33	52,1	3,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	1,4	1,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 282	903,9	703,0
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 140	1 241,6	1 228,9
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. davon	1 484	1 672,6	1 630,4
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	0,0	0,0

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	•	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	99,5	99,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	55	1,9	1,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	122	14,1	14,1
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	64	0,8	0,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	57	5,2	5,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	4,4	4,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	60	4,1	4,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	66	17,0	16,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	205	19,1	18,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	46	0,8	0,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	113	1,4	1,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	174	13,2	12,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	950	1 444,1	1 434,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15	0,3	0,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	48	45,7	15,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	29	0,6	0,8
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2 269	1 981,6	1 978,9
	davon			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	0,0	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	0,0	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	3,3	3,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	73	0,5	0,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	69	1,2	1,2
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	91	0,9	0,9

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	19	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	44	0,3	0,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	42	0,9	0,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	57	4,1	4,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	397	47,5	45,8
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	47	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	291	2,5	2,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	269	6,3	6,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 618	1 848,0	1 847,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	68	27,9	27,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	319	37,9	37,3
0	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen davon	2 876	5 219,6	3 808,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	49	0,5	0,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	14	0,0	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	50	51,8	50,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	233	31,7	24,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	212	119,1	74,3
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	206	62,5	44,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	128	45,2	38,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	76	11,5	5,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung u. Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	121	32,8	25,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	223	168,8	118,8
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	655	842,9	714,8

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine *) 21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ ---- EAV	Abschnitt / Unterabschnitt (WZ 2003) ---- EAV	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	147	55,2	40,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	474	158,0	106,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	727	351,3	299,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 538	1 145,4	973,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	31	6,1	5,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	497	1 952,0	1 127,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	754	169,9	146,0
	Übrige Wirtschaftszweige	348	643,2	642,1
nachrichtlich:				
	Sammelentsorgung	601	1 585,2	1 585,2

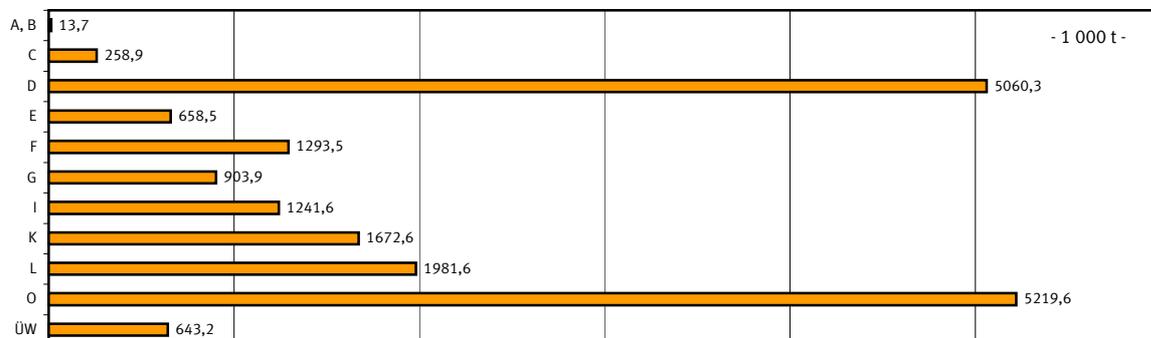
*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

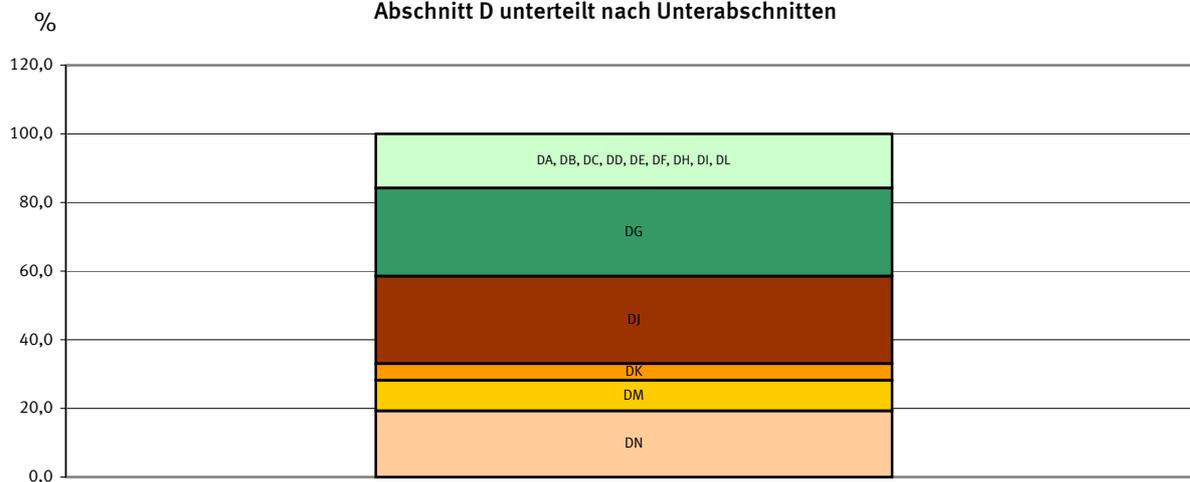
21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

Nach Wirtschaftszweigen



- A, B Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht
- C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- D Verarbeitendes Gewerbe
- E Energie- und Wasserversorgung
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
- I Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.
- L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
- ÜW Übrige Wirtschaftszweige

Abschnitt D unterteilt nach Unterabschnitten



- DA, DB, DC, DD, DE, DF, DH, DI, DL Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung, Textil- und Bekleidungs-gewerbe, Ledergewerbe, Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln), Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
- DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
- DK Maschinenbau
- DM Fahrzeugbau
- DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *) 21.2 Nach Ländern und Jahren

Land ----- Jahr	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
	Anzahl	1000 t	
Deutschland	26 311	18 947,3	16 493,2
davon			
Baden-Württemberg	3 736	1 752,1	1 356,3
Bayern 1)	4 532	2 268,1	2 268,1
Berlin	676	651,6	596,6
Brandenburg	1 266	1 089,3	840,5
Bremen	309	251,2	219,6
Hamburg	488	472,6	284,9
Hessen	1 244	1 147,7	1 111,5
Mecklenburg-Vorpommern	541	220,5	220,5
Niedersachsen	2 409	1 721,4	1 560,1
Nordrhein-Westfalen	6 242	4 729,2	4 116,0
Rheinland-Pfalz	1 371	1 296,0	989,9
Saarland	319	242,9	180,7
Sachsen 1) 2)	979	1 132,5	1 059,3
Sachsen-Anhalt	711	1 123,3	956,8
Schleswig-Holstein	844	334,4	255,0
Thüringen	644	514,5	477,5

nachrichtlich:

Deutschland

2003	26 311	18 947,3	16 493,2
2002	25 894	18 446,5	15 385,8
2001	21 741	14 648,2	13 078,0
2000 3)	23 946	13 547,0	.
1999	24 411	12 040,5	.
1998 4)	44 157	11 611,4	.
1997	58 275	10 855,9	.
1996	74 830	9 461,7	.

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

1) Keine Unterscheidung nach Primär-/ Sekundärerzeugern möglich.

2) Sachsen mit Daten aus 2002.

3) 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

4) 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
Insgesamt		17 915,0	2 705,0	1 655,9	4 465,8	212,2	4 264,4	4 611,7	1 355,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	72,8	6,8	3,7			0,9	0,2	4,8
	darunter								
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	71,4	6,8	3,7		59,8	0,9	0,1	4,7
	darunter								
010505*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	56,8	5,2	3,7		47,7	-	0,1	4,7
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1,0	.	.			.	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0,5	.	.			.	.	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	0,2	.	.			.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	219,9	35,2	25,4	0,4		94,0	64,9	34,7
	darunter								
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	92,4	15,7	18,7		0,2	56,3	1,5	1,5
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	127,1	19,5	6,7		0,1	37,7	63,1	33,2
	darunter								
050603*	andere Teere	127,1	19,5	6,7		0,1	37,7	63,1	33,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	300,3	139,3	18,4	98,7		16,7	27,3	14,1
	darunter								
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	126,1	109,2	1,9		-	1,6	13,4	5,5
	darunter								
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure	109,8	94,4	1,1		-	0,9	13,3	2,7
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	83,5	4,3	0,8		71,8	0,4	6,2	1,1
	darunter								
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	64,5	0,7	.		62,2	.	1,3	0,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	731,6	162,4	322,8	15,1		154,5	76,8	57,6
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	194,0	44,3	71,5		3,1	37,6	37,5	20,9
	darunter								
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	74,0	15,8	30,1		-	18,6	9,5	12,5
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	51,6	6,7	23,3		2,0	14,5	5,1	3,7
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	118,1	28,0	38,4		2,8	38,5	10,4	10,4
	darunter								
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	54,9	5,3	12,8		1,2	30,3	5,3	5,3
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	55,9	29,1	12,6		1,0	11,2	2,0	3,4
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	50,1	2,2	32,5		1,3	10,7	3,3	0,3
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	90,9	7,3	62,6		0,1	13,8	7,1	4,8
	darunter								
070504*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	54,9	4,2	34,6		-	10,4	5,7	3,1
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektions- u. Körperpflegemitteln	71,2	13,5	36,6		4,6	9,2	7,3	4,7
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	151,5	38,0	68,6		2,2	33,5	9,3	13,0
08	Abfälle aus HZVA v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	132,2	66,6	40,8	0,1		19,3	5,4	35,8
	darunter								
0801	Abfälle aus HZVA u. Entfernung von Farben u. Lacken	109,9	57,2	32,7		0,1	14,9	5,0	29,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	63,9	49,9	8,3	-		2,9	2,9	9,3
	davon								
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	63,9	49,9	8,3		-	2,9	2,9	9,3

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	589,3	94,3	0,7		92,2	40,3	361,8	14,5
	darunter								
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	182,0	.	.		26,6	9,6	141,4	0,1
	darunter								
100207*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	118,4	.	.		12,2	5,7	96,6	0,1
100213*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	50,2	0,5	-		14,4	0,1	35,1	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	275,2	73,9	0,3		10,2	22,9	167,9	13,0
	darunter								
100308*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	216,6	68,4	-		-	-	148,3	11,2
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	78,4	11,9	.		39,0	.	27,4	0,8
	darunter								
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	65,5	11,3	-		38,5	-	15,7	0,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	438,2	173,9	7,9		139,0	13,5	103,8	12,0
	darunter								
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	278,5	173,0	7,9		34,1	13,0	50,6	11,5
	darunter								
110105*	saure Beizlösungen	83,8	66,1	0,3		0,7	6,1	10,6	2,4
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	91,1	21,4	0,4		30,6	3,3	35,5	2,2
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	156,0	0,8	.		102,1	.	53,1	-
	darunter								
110202*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschl. Jarosit, Goethit)	156,0	0,8	.		102,1	.	53,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	637,2	352,5	35,3		12,8	46,9	189,6	121,0
	darunter								
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	614,0	331,9	34,9		12,8	46,3	188,0	118,7
	darunter								
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	470,3	292,5	9,2		-	32,3	136,4	79,6
120118*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	51,9	15,1	3,3		0,5	7,4	25,7	16,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 210,9	656,3	74,0		19,9	160,5	300,2	229,0
	darunter								
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	378,1	95,5	31,5		9,6	61,9	179,6	118,9
	darunter								
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	345,4	87,2	22,7		9,6	59,2	166,8	113,8
1304	Bilgenöle	118,5	93,2	0,4		-	23,5	1,4	5,7
	darunter								
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	115,6	90,4	0,4		-	23,3	1,4	5,5
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	579,5	416,4	17,4		7,7	56,0	82,0	70,4
	darunter								
130501*	festen Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasser- abscheidern	78,7	40,1	0,7		4,9	12,6	20,4	5,3
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	213,6	165,6	.		.	18,4	19,1	31,3
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	174,2	120,3	3,6		2,6	17,7	30,1	13,4
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasser- abscheidern	69,2	63,2	0,1		0,2	4,4	1,3	6,1
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	64,9	7,7	21,8		1,7	13,1	20,7	17,7
	darunter								
130703*	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	50,8	4,0	18,2		1,7	9,4	17,6	9,5

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	137,5	49,5	45,5		0,4	28,0	14,2	10,4
	davon								
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	137,5	49,5	45,5		0,4	28,0	14,2	10,4
	darunter								
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	102,4	43,9	26,7		0,4	23,1	8,3	8,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	229,9	40,0	151,1		4,5	26,0	8,2	46,8
	darunter								
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	185,2	28,0	133,9		2,1	16,2	5,0	36,2
	davon								
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a.n.g.), Wischtücher u. Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	185,2	28,0	133,9		2,1	16,2	5,0	36,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	643,1	107,0	24,7		22,6	116,8	372,0	198,2
	darunter								
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle a.d. Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	93,2	11,3	0,6		0,3	15,8	65,3	27,4
	darunter								
160104*	Altfahrzeuge	64,1	-	-		-	9,7	54,4	16,0
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	123,7	3,3	1,1		9,8	35,7	73,8	16,7
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	10,0	1,6	5,5		0,5	2,1	0,3	4,6
1606	Batterien und Akkumulatoren	217,5	9,3	.		.	21,6	186,5	118,0
	darunter								
160601*	Bleibatterien	213,9	6,3	.		.	21,3	186,3	113,0
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	128,9	74,1	13,7		1,0	19,8	20,2	29,2
	darunter								
160708*	ölbaltige Abfälle	120,1	69,3	10,8		0,7	19,1	20,2	28,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	9 241,1	435,2	158,5		3 495,0	2 952,9	2 199,5	419,6
	darunter								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	897,9	41,5	1,0		372,1	398,0	85,3	43,8
	davon								
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	897,9	41,5	1,0		372,1	398,0	85,3	43,8
1702	Holz, Glas und Kunststoff	586,3	119,5	76,8		5,2	247,9	136,8	65,7
	davon								
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	586,3	119,5	76,8		5,2	247,9	136,8	65,7
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	2 005,2	23,4	33,4		618,5	198,1	1 131,8	117,6
	davon								
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	1 857,9	17,6	9,7		539,8	186,9	1 104,0	108,2
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	147,3	5,8	23,8		78,7	11,1	27,9	9,5
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	5 396,3	247,7	44,1		2 199,9	2 086,9	817,7	171,6
	davon								
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	4 320,3	190,0	41,5		2 017,4	1 734,7	336,7	164,4
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	115,8	.	.		77,9	31,2	3,3	0,3
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	960,2	.	.		104,6	321,1	477,6	6,9
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	311,2	1,7	1,1		272,3	13,7	22,4	17,5
	darunter								
170605*	asbesthaltige Baustoffe	270,6	1,4	0,2		235,5	13,1	20,5	16,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9,9	0,8	8,9		.	.	0,2	0,5

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 049,4	323,0	709,5		714,7	538,7	763,5	113,3
	darunter								
1901	Abfälle a.d. Verbrennung oder Pyrolyse v. Abfällen	833,7	34,5	2,9		234,7	98,2	463,4	62,8
	darunter								
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	263,6	2,3	1,0		50,6	30,8	178,9	24,6
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefähr- liche Stoffe enthalten	163,3	19,9	-		123,7	14,1	5,6	1,3
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	316,6	.	.		24,3	45,6	240,3	32,2
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanident- fernung, Neutralisation)	680,5	41,5	402,5		139,3	31,5	65,7	21,6
	darunter								
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefähr- lichen Abfall enthalten	429,8	3,7	367,9		50,7	3,9	3,6	12,9
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behand- lung, die gefährliche Stoffe enthalten	167,3	22,4	7,2		76,7	17,0	43,9	4,1
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	72,1	14,8	20,5		11,7	7,2	18,0	2,9
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	173,1	.	0,6		67,4	.	104,6	0,1
	darunter								
190306*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	131,9	-	-		28,9	-	103,0	0,1
1907	Deponiesickerwasser	514,6	201,0	17,7		45,6	250,3	-	6,5
	davon								
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	514,6	201,0	17,7		45,6	250,3	-	6,5
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	191,6	14,0	64,1		42,8	65,8	5,0	6,0
	darunter								
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von indus- triellen Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	103,9	0,5	40,5		10,2	52,8	-	4,2
190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	78,6	7,0	22,6		32,6	12,5	3,9	0,8
1910	Abfälle aus den Schreddern von metallhaltigen Abfällen	86,3	0,1	0,8		75,5	9,8	0,1	0,1
	darunter								
191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	67,1	-	0,7		66,3	0,1	-	0,1
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	359,6	29,5	208,4		16,6	25,3	79,9	15,9
	davon								
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	250,3	28,9	176,9		.	.	22,8	13,6
191211*	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	109,4	0,6	31,5		16,5	3,6	57,1	2,3
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden u. Grundwasser	142,6	0,8	0,2		91,2	28,9	21,5	.
	darunter								
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	93,2	.	.		64,1	7,2	21,5	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle u.ä. gewerbl. und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	206,3	11,8	19,4		1,3	52,5	121,3	33,5
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	206,3	11,8	19,4		1,3	52,5	121,3	33,5
	darunter								
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	78,8	.	6,2		.	23,4	49,2	3,0
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme der- jenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	87,1	0,2	0,5		0,3	25,0	61,2	12,2

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden.

*) Besonders überwachungsbedürftige Abfälle (Begleitscheine).

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 22.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land Jahr	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonst. Behand- lungsverfahren	Verwertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
Deutschland	17 915,0	2 705,0	1 655,9	4 465,8	212,2	4 264,4	4 611,7	1 355,2
davon				}				
Baden-Württemberg	1 134,5	369,2	46,9	462,3		125,0	131,1	308,3
Bayern	1 882,0	463,4	146,8	216,0		707,3	348,5	49,1
Berlin	439,4	21,2	.	-		407,2	.	.
Brandenburg	1 346,0	108,5	454,0	374,8		301,5	107,2	32,9
Bremen	284,6	120,5	68,9	.		73,8	.	.
Hamburg	399,0	66,1	.	-		287,8	.	13,5
Hessen	822,9	62,9	219,4	127,1		188,5	225,0	69,7
Mecklenburg-Vorpommern	313,5	99,9	-	190,5		23,1	-	22,4
Niedersachsen	1 296,5	184,2	17,4	421,2		229,4	444,1	124,5
Nordrhein-Westfalen	5 088,2	794,5	425,3	1 590,3		601,1	1 677,0	206,2
Rheinland-Pfalz	1 022,5	79,7	18,7	397,2		.	525,3	185,5
Saarland	180,8	14,2	-	.		.	147,1	11,3
Sachsen 2)	1 405,6	201,0	13,6	394,7		479,4	316,9	89,0
Sachsen-Anhalt	1 270,7	32,9	106,7	260,3		696,1	174,6	58,7
Schleswig-Holstein	433,6	50,9	91,8	193,7		79,7	17,5	31,3
Thüringen	594,0	35,9	-	21,5		51,6	484,9	142,7
nachrichtlich: Deutschland								
2003	17 915,0	2 705,0	1 655,9	4 465,8	212,2	4 264,4	4 611,7	1 355,2
2002	17 460,9	2 839,5	1 439,2	4 638,6	280,2	4 292,3	3 971,1	1 174,6
2001	13 801,5 r	2 473,6	1 188,7 r	3 490,4 r	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
2000 3)	12 861,6	2 500,3	1 255,0	3 462,2	566,8	3 178,2	1 899,2	1 050,4
1999	11 510,2	2 331,4	1 069,9	2 722,1	446,8	3 406,2	1 533,9	857,4
1998 4)	10 584,9	1 975,2	1 112,9	3 217,8	522,5	2 396,1	1 360,6	787,2
1997	10 025,2	1 826,6	1 109,0	3 096,0	693,4	2 153,0	1 147,2	811,7
1996	8 828,8	1 822,6	903,5	2 806,0	410,9	1 255,2	1 630,6	857,0

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden.

2) Sachsen mit Daten von 2002.

3) 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

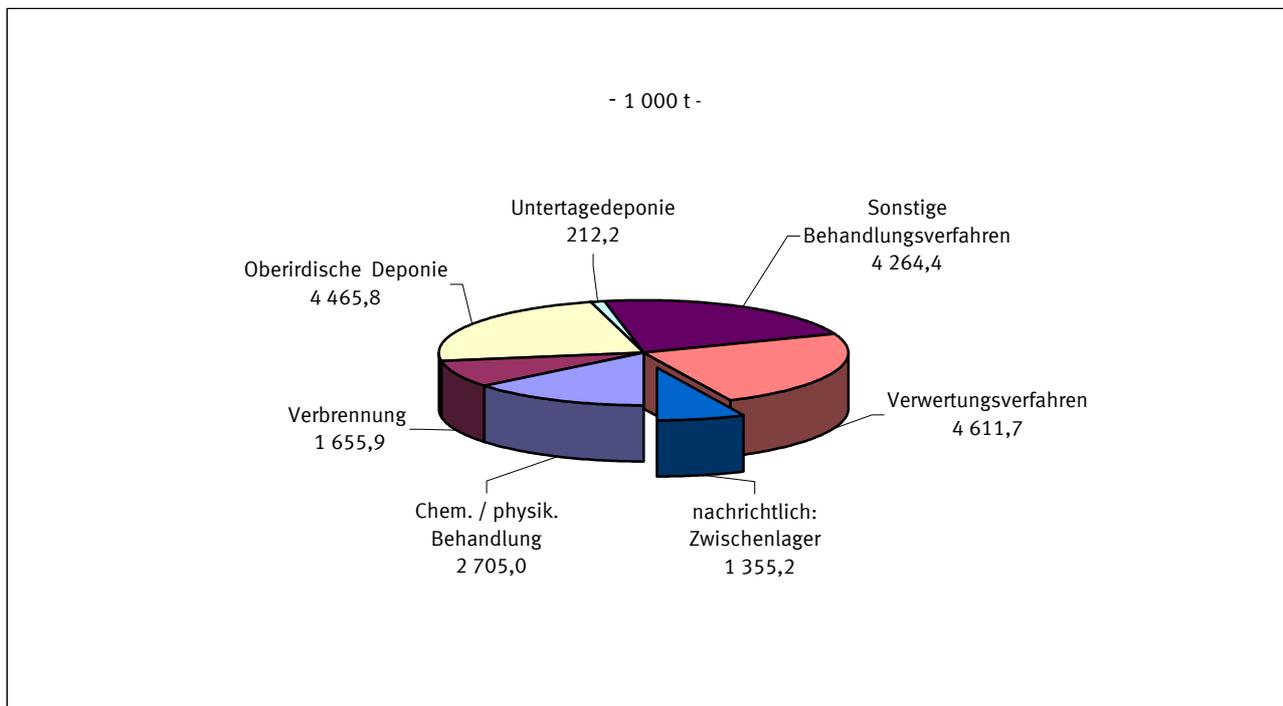
4) 1998 ohne Hamburg.

r = revidierte Ergebnisse.

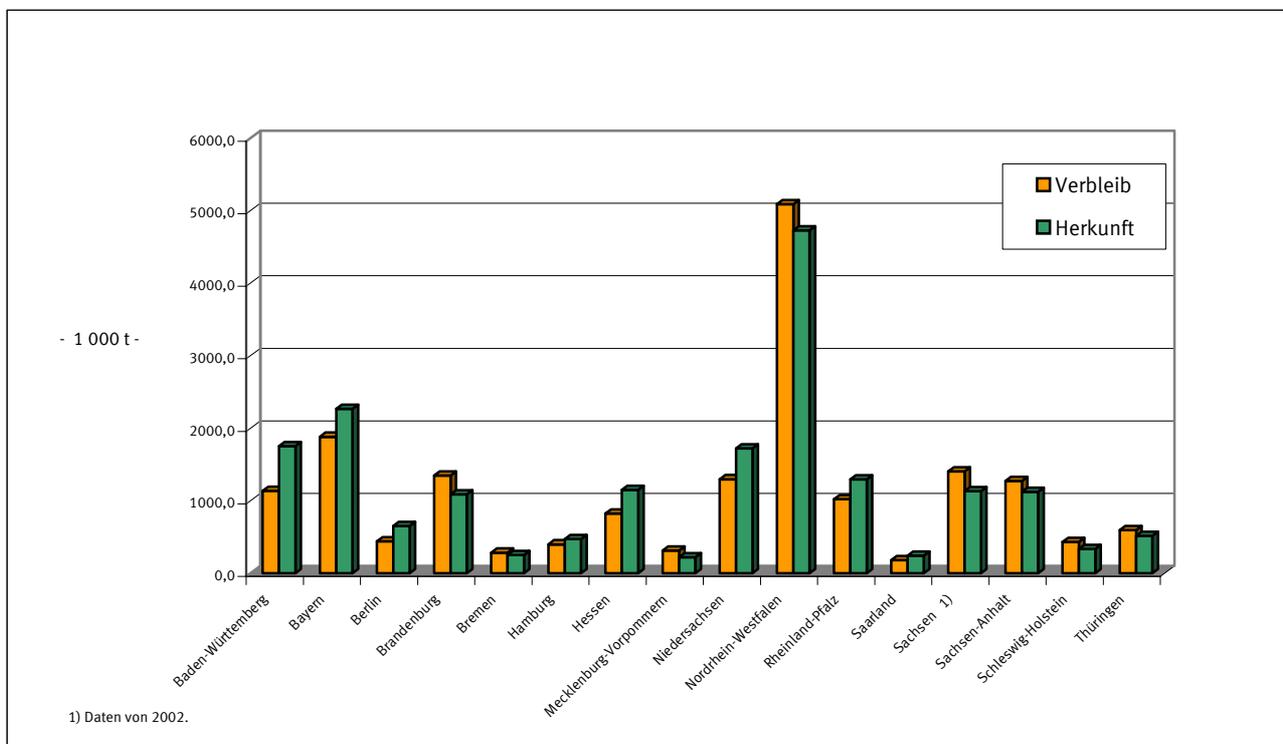
Abfallentsorgung 2003

- Vorläufiges Ergebnis -

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine), nach Anlagearten



Herkunft und Verbleib der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine), nach Ländern



Abfallentsorgung 2003

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
	Insgesamt	4 853,5	4 222,6	630,9	906,7	842,7	64,0
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 243,9	.	.	186,3	.	.
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	-
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	0,0	-	0,0	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	0,0	0,0	-	-	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	0,1	0,1	-	-	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	-	-	-	0,1	0,1	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	475,0	473,7	1,3	16,5	16,5	-
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	276,2	275,1	1,1	16,5	16,5	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	179,6	179,6	0,0	-	-	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	17,6	17,6	-	-	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	1,4	1,4	-	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	0,1	-	0,1	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	277,3	233,2	44,1	96,5	96,5	-
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	7,2	7,2	-	55,6	55,6	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	270,1	226,0	44,1	40,9	40,9	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1,1	0,9	0,1	-	-	-
	davon						
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	1,1	0,9	0,1	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	9,9	1,6	8,3	0,0	0,0	-
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	8,8	0,6	8,3	-	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	1,0	1,0	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20,1	19,4	0,7	18,4	18,4	-
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	8,7	8,5	0,2	8,5	8,5	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	3,3	3,3	0,0	-	-	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	2,2	1,9	0,4	0,4	0,4	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2003

Abfallentsorgung 2003

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	0,6	0,6	0,1	-	-	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3,1	3,1	0,0	8,6	8,6	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	-	-	-	0,0	0,0	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	2,2	2,1	0,1	0,9	0,9	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	102,6	63,2	39,4	22,4	21,9	0,5
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	53,8	49,1	4,8	12,2	12,0	0,2
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	2,9	1,5	1,4	3,6	3,6	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	5,1	2,9	2,3	-	-	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	0,9	-	0,9	0,0	0,0	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	28,4	3,5	24,9	0,8	0,7	0,0
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	5,9	4,5	1,4	-	-	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	5,5	1,7	3,8	5,9	5,6	0,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	24,6	16,2	8,3	1,1	1,0	0,1
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	23,0	15,6	7,4	1,0	1,0	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	0,7	0,0	0,7	-	-	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	0,9	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3,0	3,0	0,0	0,5	0,5	0,0
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3,0	3,0	0,0	0,5	0,5	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	469,7	445,8	23,9	276,5	275,8	0,7
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	8,2	7,0	1,2	63,8	63,8	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	266,5	265,1	1,4	166,8	166,8	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	149,6	130,2	19,4	7,9	7,9	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	2,3	1,9	0,4	13,2	13,2	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3,0	2,9	0,1	0,3	0,3	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	21,2	19,9	1,2	11,3	11,3	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	0,2	0,2	-	0,2	0,2	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	0,1	0,1	-	1,2	0,5	0,7
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4,4	4,4	-	7,1	7,1	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	7,7	7,7	0,0	3,5	3,5	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	5,0	4,9	0,1	1,2	1,2	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1,6	1,5	0,1	-	-	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2003

Abfallentsorgung 2003

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	56,9	51,6	5,3	17,1	17,1	-
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	49,9	45,7	4,2	15,7	15,7	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	5,8	5,8	-	1,4	1,4	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	1,1	-	1,1	-	-	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6,9	5,4	1,5	5,1	5,1	-
	davon						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6,9	5,4	1,5	5,1	5,1	-
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	-	-	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	59,9	58,3	1,5	10,6	10,5	0,1
	davon						
1301	Abfälle von Hydraulikölen	-	-	-	-	-	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	42,6	42,6	0,0	0,0	0,0	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	2,0	0,9	1,1	-	-	-
1304	Bilgenöle	2,7	2,7	-	8,9	8,9	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	10,0	9,6	0,4	1,6	1,5	0,1
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	2,2	2,1	0,1	-	-	-
1308	Ölabfälle a.n.g.	0,4	0,4	-	0,0	0,0	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	30,2	25,9	4,4	5,2	5,2	-
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	30,2	25,9	4,4	5,2	5,2	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	93,3	85,0	8,2	33,5	29,3	4,2
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	83,2	82,3	1,0	30,3	26,1	4,2
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung ...	10,0	2,7	7,3	3,2	3,2	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	66,2	51,9	14,2	29,4	29,4	-
	davon						
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	4,0	4,0	-	2,1	2,1	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	14,6	11,3	3,3	6,8	6,8	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	2,5	2,2	0,2	-	-	-
1604	Explosivabfälle	2,4	-	2,4	-	-	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2003

Abfallentsorgung 2003

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	6,5	2,0	4,6	-	-	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	13,4	13,2	0,2	19,8	19,8	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	5,4	2,8	2,6	-	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	4,1	4,0	0,1	0,4	0,4	-
1609	Oxidierende Stoffe	0,1	-	0,1	-	-	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	0,1	-	0,1	0,0	0,0	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	13,0	12,4	0,6	0,3	0,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verun- reinigten Standorten)	708,8	594,7	114,1	135,4	111,1	24,4
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	16,1	16,0	0,1	11,2	11,0	0,2
1702	Holz, Glas und Kunststoff	333,3	332,5	0,7	84,3	84,3	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	0,9	0,5	0,4	3,2	3,2	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	2,2	2,2	-	6,5	6,5	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	288,4	194,5	93,9	29,8	5,7	24,1
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	18,2	0,2	18,0	0,1	-	0,1
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	49,8	48,8	1,0	0,4	0,4	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	0,9	0,2	0,6	2,1	1,9	0,2
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	0,9	0,2	0,6	2,0	1,9	0,1
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	-	-	-	0,0	-	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 283,5	2 000,0	283,5	116,1	115,6	0,4
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	310,4	269,8	40,6	0,2	0,2	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanident- fernung, Neutralisation)	34,3	14,1	20,2	7,3	7,2	0,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	9,4	8,9	0,5	5,4	5,4	-
1907	Deponiesickerwasser	6,2	6,2	-	-	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	275,1	128,8	146,3	6,6	6,2	0,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	10,6	10,5	0,0	-	-	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	117,9	75,7	42,2	4,0	4,0	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	3,2	1,4	1,8	-	-	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	1 516,5	1 484,6	31,9	92,7	92,7	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	163,6	92,4	71,1	120,3	86,9	33,4
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	61,7	55,0	6,7	85,4	85,4	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	30,8	30,8	-	-	-	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	71,0	6,6	64,4	34,9	1,5	33,4

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2003

Abfallentsorgung 2003

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land --- Jahr	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
Insgesamt	4 853,5	906,7
nach Herkunfts- bzw. Verbleibländern		
Belgien	592,4	118,4
Dänemark	200,2	6,0
Frankreich	236,9	303,5
Irland	160,0	-
Italien	248,5	208,2
Luxemburg	238,2	19,6
Niederlande	2 612,8	75,6
Österreich	192,5	37,8
Portugal	0,8	-
Schweden	25,2	48,0
Vereinigtes Königreich	27,4	3,3
übrige EU- Länder	19,7	2,4
Europäische Union zusammen	4 554,7	822,6
Polen	11,0	3,9
Russische Föderation	0,1	-
Schweiz	241,6	50,1
Tschechische Republik	3,6	0,4
Ukraine	1,2	-
Ungarn	9,8	16,4
Vereinigte Staaten	1,9	0,9
übrige Länder (ohne EU)	29,5	12,3
nach Bundesländern		
Baden-Württemberg	219,1	285,3
Bayern	120,1	84,2
Berlin	0,1	0,3
Brandenburg	147,5	8,7
Bremen	279,0	18,0
Hamburg	31,6	0,4
Hessen	92,1	7,1
Mecklenburg-Vorpommern	62,5	-
Niedersachsen	440,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	2 344,6	136,4
Rheinland-Pfalz	159,7	83,4
Saarland	119,3	214,8
Sachsen	221,1	2,0
Sachsen-Anhalt	372,6	1,6
Schleswig-Holstein	84,2	20,7
Thüringen	159,7	0,3
nachrichtlich:		
Deutschland		
2003	4 853,5	906,7
2002	3 934,3	1 262,8
2001	2 630,0	1 540,4
2000	1 984,8	1 627,6
1999	1 044,0	1 287,8
1998	700,6	1 385,0
1997	548,1	1 277,8
1996	347,1	1 220,1

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2002

24.1 Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern *)

Abfallart Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Eingesetzte Abfälle		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
	stationäre		mobile/ semi- mobile	stationären		mobilen/ semi- mobilen	
	Anzahl				1000 t		
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt	2 011	2 290	642	1 648	59 775,3	26 696,4	33 079,0
	nach Abfallarten						
Bauschutt	1 696	1 920	524	1 396	32 712,1	12 741,6	19 970,5
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	555	630	219	411	5 863,5	3 608,3	2 255,2
Bodenaushub	544	651	224	427	7 021,5	3 351,0	3 670,5
Straßenaufbruch	1 096	1 256	393	863	12 253,3	5 282,6	6 970,7
Baustellenabfälle	224	243	136	107	1 608,0	1 507,9	100,1
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt	188	213	104	109	316,9	204,8	112,1
	nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber						
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	268	292	99	193	6 648,4	2 616,0	4 032,4
26 Glasgewerbe, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	67	72	25	47	2 281,4	1 251,0	1 030,5
37 Recycling	445	565	173	392	21 612,6	10 973,6	10 639,0
45 Baugewerbe	709	785	149	636	11 872,1	3 612,7	8 259,5
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	50	59	16	43	3 052,8	1 007,0	2 045,8
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	324	351	145	206	9 749,0	5 901,5	3 847,4
	nach Ländern						
Baden-Württemberg	257	304	86	218	5 767,2	2 728,0	3 039,1
Bayern	460	494	101	393	7 949,8	2 083,0	5 866,9
Berlin	18	23	8	15	1 640,5	1 031,4	609,1
Brandenburg	126	188	43	145	5 581,9	1 982,8	3 599,1
Bremen	5	5	3	2	278,1	.	.
Hamburg	9	9	7	2	970,4	.	.
Hessen	113	118	43	75	3 753,4	2 194,4	1 559,0
Mecklenburg-Vorpommern	108	109	16	93	2 225,4	629,0	1 596,3
Niedersachsen	176	199	47	152	5 447,5	1 621,8	3 825,7
Nordrhein-Westfalen	177	198	113	85	12 686,3	8 257,9	4 428,5
Rheinland-Pfalz	149	165	53	112	3 778,8	1 955,1	1 823,7
Saarland	37	39	11	28	564,9	278,7	286,3
Sachsen	139	174	42	132	3 504,8	1 278,8	2 226,0
Sachsen-Anhalt	116	125	25	100	2 532,0	790,4	1 741,5
Schleswig-Holstein	75	75	34	41	1 477,4	843,8	633,6
Thüringen	46	65	10	55	1 617,1	292,5	1 324,6
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2002	2 011	2 290	642	1 648	59 775,3	26 696,4	33 079,0
2000	1 939	2 226	694	1 532	68 501,7	31 172,3	37 329,4
1998	1 746	2 015	751	1 264	68 112,5	33 748,2	34 364,3
1996	1 504	1 793	656	1 137	71 997,7	31 933,6	40 064,1

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2002

24.2 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten *)

Art der gewonnenen Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Anlagen- betreiber ins- gesamt	Anlagen			Gewonnene Erzeugnisse bzw. Aufbereitungsrückstände/ Sortierreste		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon aus	
			statio- näre	mobile/ semi- mobile		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen
		Anzahl				1000 t	
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 563	1 777	461	1 316	25 060,9	9 351,7	15 709,2
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	995	1 143	301	842	9 557,6	4 186,3	5 371,3
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	82	88	33	55	311,8	240,1	71,7
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	652	741	269	472	11 359,1	6 816,9	4 542,2
Bodenaushub, (aufbereitet/ausgesiebt)	526	626	213	413	6 096,3	2 806,6	3 289,7
Asphaltgranulat	533	622	172	450	4 129,2	1 230,3	2 898,9
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	69	74	33	41	688,1	276,1	412,0
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt	2 007	2 284	639	1 645	57 203,0	24 907,9	32 295,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt	1077	1184	394	790	1 860,6	1 479,8	380,8
darunter:							
Holz	571	628	246	382	383,4	250,5	132,9
Metallschrott, eisenhaltig	870	956	326	630	242,7	125,7	117,0
davon:							
abgegeben zur Abfallbeseitigung	531	580	206	374	603,6	529,4	74,2
abgegeben zur Abfallverwertung	979	1 083	360	723	1 257,0	950,4	306,6
<u>nachrichtlich:</u>							
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt							
2002	2 007	2 284	639	1 645	57 203,0	24 907,9	32 295,0
2000	1 935	2 213	681	1 532	65 716,7	29 355,7	36 361,1
1998	.	.	.	.	62 348,2	30 045,3	32 303,0
1996	.	.	.	.	67 196,2	29 191,6	38 004,6
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt							
2002	1077	1184	394	790	1 860,6	1 479,8	380,8
2000	1076	1218	442	776	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	795	930	426	504	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	744	877	376	501	3 223,3	1 673,6	1 549,7

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Einschl. Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2002

24.3 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig	Gewonnene Erzeugnisse u. Stoffe			Aufbereitungsrückstände/Sortierreste		
	insgesamt	davon aus		insgesamt	davon aus	
		stationären Anlagen	mobilen/ semi- mobilen Anlagen		stationären Anlagen	mobilen/ semi- mobilen Anlagen
1000 t						
Insgesamt	57 203,0	24 907,9	32 295,0	1 860,6	1 479,8	380,8
darunter:						
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 496,5	2 540,1	3 956,5	85,3	46,8	38,4
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 233,1	1 223,8	1 009,3	12,1	6,5	5,6
37 Recycling	20 910,5	10 508,0	10 402,5	413,0	292,9	120,1
45 Baugewerbe	11 630,4	3 523,8	8 106,6	164,4	80,1	84,3
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 005,1	980,0	2 025,1	45,7	27,0	18,7
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	8 700,3	5 004,3	3 696,0	876,9	832,3	44,6
nachrichtlich:						
Insgesamt						
2002	57 203,0	24 907,9	32 295,0	1 860,6	1 479,8	380,8
2000	65 716,7	29 355,7	36 361,1	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	62 348,2	30 045,3	32 303,0	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	67 196,2	29 191,6	38 004,6	3 223,3	1 673,6	1 549,7

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Sortierreste einschließl. Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2002

24.4 Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern

Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Aufbereiteter Ausbauasphalt		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobilen/ semi- mobile		stationären	mobilen/ semi- mobilen
Anzahl				1000 t			
Insgesamt	586	641	578	63	9 204,6	8 510,3	694,3
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	236	252	240	12	3 964,4	3 793,1	171,3
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	234	254	241	13	3 406,9	3 295,3	111,6
37 Recycling	16	19	14	5	334,9	.	.
45 Baugewerbe	86	102	71	31	1 256,8	1 033,5	223,3
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	9	9	7	2	158,9	.	.
nach Ländern							
Baden-Württemberg	64	64	55	9	1 131,7	969,0	162,7
Bayern	140	140	135	5	2 174,9	2 101,4	73,4
Berlin	6	7	5	2	99,9	.	.
Brandenburg	41	42	40	2	450,5	.	.
Bremen	2	3	3	-	.	.	-
Hamburg	5	5	4	1	.	.	.
Hessen	37	40	34	6	365,6	291,5	74,2
Mecklenburg-Vorpommern	15	22	22	-	284,1	284,1	-
Niedersachsen	43	43	42	1	1 037,7	.	.
Nordrhein-Westfalen	72	78	73	5	1 392,1	1 378,3	13,9
Rheinland-Pfalz	45	59	37	22	548,6	300,7	247,9
Saarland	5	5	5	-	141,6	141,6	-
Sachsen	42	57	50	7	494,2	423,5	70,8
Sachsen-Anhalt	23	26	25	1	240,8	.	.
Schleswig-Holstein	21	21	20	1	280,8	.	.
Thüringen	25	29	28	1	408,1	.	.
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2002	586	641	578	63	9 204,6	8 510,3	694,3
2000	574	638	581	57	9 555,5	8 816,0	739,6
1998	542	605	561	44	7 427,9	7 005,5	422,4
1996	513	602	563	39	7 050,2	6 734,6	315,7

Abfallentsorgung 2003

25. Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand

Art der Bau- oder Rekultivierungs- maßnahme	Behörden	Eingesetzte Mengen ¹⁾			
		insgesamt	davon		
			Boden, Steine u. Baggergut (Bodenaushub) - EAV 1705 -	Beton, Ziegel, Fliesen u. Keramik (Bauschutt) - EAV 1701 -	Bitumengemische, Kohlenteer u. teerhalt. Produkte (Straßenaufbruch) - EAV 1703 -
Länder	Anzahl	1000 t			
Insgesamt	1 574	32 776,1	28 250,0	3 808,5	717,5
		nach Art der Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme			
Straßen- und Wegebau	1 006	12 487,9	9 925,4	1 892,2	670,3
Bau von Lärmschutzwällen	176	3 464,1	3 406,5	48,6	9,0
Landschaftsbau/Landschaftsgestaltung	247	1 504,5	1 477,0	23,6	4,0
Deichbau	64	1 411,7	1 407,9	.	.
Freizeit- und Sportanlagenbau	136	363,0	354,0	.	.
Bau und Rekultivierung stillgelegter öffentlicher Deponien	202	7 977,0	6 388,3	1 569,1	19,6
Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flächen und Altablagerungen	72	2 461,7	2 260,8	198,9	2,0
Sonstige Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen	189	3 106,2	3 030,1	66,3	9,8
		nach Ländern			
Baden-Württemberg	486	4 685,2	4 174,1	267,6	243,4
Bayern	320	2 828,0	2 690,7	74,3	63,0
Berlin	2	.	.	.	.
Brandenburg	76	8 239,8	5 355,6	2 781,0	103,3
Bremen	4	736,4	723,3	.	.
Hamburg	3	.	.	.	.
Hessen	133	1 996,9	1 884,4	73,5	39,0
Mecklenburg-Vorpommern	28	1 087,3	1 083,8	2,3	1,2
Niedersachsen	78	876,8	866,1	1,8	8,9
Nordrhein-Westfalen	68	4 213,9	4 074,6	37,3	102,0
Rheinland-Pfalz	53	1 468,9	1 460,2	6,4	2,3
Saarland	4	47,5	45,2	.	.
Sachsen	99	3 833,2	3 525,1	296,8	11,3
Sachsen-Anhalt	102	764,1	662,8	16,1	85,2
Schleswig-Holstein	11	383,8	373,4	.	10,5
Thüringen	107	1 454,2	1 178,1	238,2	37,9
		nachrichtlich:			
Insgesamt 2003	1 574	32 776,1	28 250,0	3 808,5	717,5
Insgesamt 2001	2 062	41 309,8	35 807,4	3 782,1	1 720,4
Insgesamt 1999	2 083	49 138,0	43 507,9	3 721,8	1 908,3
Insgesamt 1997	1 928	45 826,3	41 044,3	3 193,4	1 588,6

1) Ohne Massenausgleich vor Ort, Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen.

Abfallentsorgung

26. Altölaufkommen für die Zweitraffination 2002

	Betriebe Anzahl	Aufkommen insgesamt	
		1000 t	1000 t Ölanteil
Insgesamt	8	333,1	294,7
		nach Herkunft	
aus dem Inland	8	269,9	.
aus dem Ausland	5	63,2	.
		nach Altölart	
Sammelkategorie 1	8	303,3	270,4
davon Abfallschlüssel: ¹⁾			
130110 Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	8	.	.
130205 Nicht chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	8	275,6	248,3
130206 Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	.	.
130208 Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	5	13,8	12,6
130307 Nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	7	9,1	5,2
Sammelkategorie 2	6	19,5	16,2
darunter Abfallschlüssel: ¹⁾			
120107 Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	5	18,8	15,9
120110 Synthetische Bearbeitungsöle	4	0,6	0,3
Sammelkategorie 3	7	1,0	0,8
darunter Abfallschlüssel: ¹⁾			
130301 Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten, mit einem PCB-Gehalt von nicht mehr als 50 mg/kg	7	0,5	0,4
Sammelkategorie 4 und sonstige / Abfallschlüssel ¹⁾ (z.Bsp.: 130308, 130310, 130506, 130701)	7	9,4	7,3
		nach Beschaffenheit	
nicht schadstoffhaltige Altöle	8	329,4	.
schadstoffhaltige Altöle ²⁾	5	3,7	.

¹⁾ Abfallschlüssel nach Europäischem Abfallverzeichnis.

²⁾ Als schadstoffhaltige Altöle gelten die Altöle, die die Grenzwerte nach § 3 der Altölverordnung vom 27. Oktober 1987 (BGBl. I S. 2335), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16. April 2002 (BGBl. I S. 1360), überschreiten.

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2002

27.1 Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	879,7
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	238,5
Verkaufsverpackungen, bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt	37,3
Anteil Kunststoff aus der Sortierung von Leichtstoff-Fractionen (Gelber Sack) ¹⁾	603,9
<u>nachrichtlich:</u>	
2002 insgesamt	879,7
2000 insgesamt	867,8
1998 insgesamt	802,0
1996 insgesamt	764,5

¹⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fractionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt aufgrund Trendrechnung nach Anteil der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen 1999-2001, die Leichtstoff-Fractionen sortieren (= Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

27.2 Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle

- 1000 t -

Herkunft	Eingesetzte Kunststoffabfälle		
	2002	2000	1998
Insgesamt	1 610,4	1 487,4	1 274,8
davon bezogen aus dem			
Inland	1 507,6	1 406,6	1 221,1
Ausland	102,8	80,8	53,7
davon aus			
Ländern der EU	93,1	69,6	45,9
dem übrigen Ausland	9,7	11,3	7,8

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2002

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen 27.3.1 Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt

Kunststoffabfälle	Be- triebe	Eingesetzte Kunststoff- abfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus				
			der Produktion, davon		der Einsamm- lung und Sortierung von Verpackungen	der Verwertung von Altautos	sonstiger Herkunft
			aus dem eigenen Betrieb ¹⁾	von anderen Betrieben übernom- men			
Anzahl	1000 t						
Insgesamt	698	1 610,4	297,9	451,2	683,0	79,1	99,3
Thermoplaste	655	1 098,6	287,5	387,9	305,5	35,9	81,7
davon:							
Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE)	206	278,0	44,9	73,3	147,9	0,9	11,0
Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE)	227	188,2	29,0	50,6	99,6	0,8	8,2
Polypropylen	294	150,4	51,8	51,8	23,3	14,4	9,1
Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol	258	92,9	56,4	21,4	5,7	0,6	8,7
Polyvinylchlorid weichmacherfrei	107	145,5	41,5	79,1	.	-	.
Polyvinylchlorid weichmacherhaltig	63	32,8	16,8	11,4	.	.	4,5
Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril	188	25,2	9,1	10,3	.	.	3,5
Polymethylmethacrylat	59	18,0	1,7	14,1	.	.	0,7
Polyethylenterephtalat / Polybutylenterephtalat	93	59,4	8,6	32,6	16,9	0,4	0,8
Polyoxymethylen	100	4,7	1,0	2,1	.	1,3	.
Polycarbonat	137	26,3	8,2	7,9	.	.	5,3
Polyamid	196	48,7	11,5	26,7	.	6,9	.
Thermoplastische Polyurethane	33	2,1	0,4	0,2	.	.	.
Sonstige	103	26,4	6,6	6,4	.	2,1	.
Duroplaste	24	10,6	4,8	2,4	.	.	.
davon:							
Polyurethane (vernetzt)	14	8,5	4,8	1,2	.	.	.
Sonstige	11	2,1	0,0	1,2	-	.	.
Elastomere	19	41,8	0,4	21,9	.	18,1	.
Gemischte Kunststoffe	56	459,5	5,1	39,0	375,2	24,6	15,6
nachrichtlich:							
2002 insgesamt	698	1 610,4	297,9	451,2	683,0	79,1	99,3
2000 insgesamt	763	1 487,4	254,1	460,9	600,9	52,5	119,1
1998 insgesamt	794	1 274,8	230,6	341,6	573,3	24,9	104,4
1996 insgesamt	918	1 074,0	242,6	298,8	391,0	44,2	97,5

¹⁾ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2002

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen 27.3.2 Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
		<u>nach Wirtschaftszweigen der aufbereitenden Betriebe:</u>				
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	408	477,1	446,6	6,0	3,1	21,3
Recycling	124	739,0	398,7	2,4	38,1	299,8
sonstige Wirtschaftszweige	166	394,4	253,3	2,2	0,6	138,4

27.3.3 Aufarbeitung nach Ländern

Länder	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
Baden-Württemberg	51	42,2	30,5	.	.	10,0
Bayern	153	286,3	209,0	6,4	22,1	48,8
Berlin	28	22,3	22,1	.	.	.
Brandenburg	20	76,7	38,0	-	-	38,7
Bremen	4	43,3	.	-	-	.
Hamburg	3	0,5	0,5	-	-	-
Hessen	44	60,4	59,3	.	0,5	.
Mecklenburg-Vorpommern	4	10,5	.	-	-	.
Niedersachsen	58	199,1	177,3	0,6	0,3	20,9
Nordrhein-Westfalen	171	374,5	280,3	.	.	91,2
Rheinland-Pfalz	36	132,6	58,8	.	.	73,6
Saarland	6	12,0	12,0	-	-	-
Sachsen	36	61,8	.	.	.	39,7
Sachsen-Anhalt	27	140,0	67,2	-	-	72,8
Schleswig-Holstein	16	8,0	8,0	.	.	.
Thüringen	41	140,2	117,4	-	-	22,9
<u>nachrichtlich:</u>						
2002 insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
2000 insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998 insgesamt	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996 insgesamt	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2002

27.4 Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

Gegenstand der Nachweisung	Be- triebe	Insgesamt	Eingesetzte Kunststoffabfälle			
			Thermo- plaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
in Aufarbeitungsanlagen eingesetzte Kunststoffabfälle						
Insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
Betriebe, die nur aufarbeiten	226	925,4	522,0	1,4	38,0	363,9
Betriebe, die aufarbeiten und im Produktionsprozess verwerten	472	685,0	576,5	9,1	3,8	95,5
darunter: Betriebe, die ausschließlich in integrierten Verfahren zur werkstofflichen Verwertung aufarbeiten	18	61,1	.	.	-	-
<u>nachrichtlich:</u>						
2002	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
2000	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3
zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte aufgearbeitete Kunststoffabfälle ¹⁾						
Insgesamt	409	570,6	489,4	9,0	3,8	68,4
selbst aufgearbeitet	.	400,9	338,8	6,9	3,8	51,4
von anderen Betrieben aufgearbeitet übernommen	.	169,7	150,6	2,1	-	17,0
<u>nachrichtlich:</u>						
2002	409	570,6	489,4	9,0	3,8	68,4
2000	446	526,6	468,0	8,2	0,4	50,0
1998	475	565,6	469,8	5,8	0,2	89,8
1996	597	542,5	449,5	7,4	3,2	82,5
zur rohstofflichen Verwertung eingesetzte Kunststoffabfälle ²⁾						
Insgesamt	6	242,9	-	.	-	.
<u>nachrichtlich:</u>						
2002	6	242,9	-	.	-	.
2000	6	241,3	-	.	-	.
1998	9	316,6	—	9,7	—	306,9
1996	11	164,3	—	8,5	—	155,9

¹⁾ Ohne integrierte Verfahren zur Aufarbeitung und Verwertung; nur Betriebe, die selbst aufarbeiten.

²⁾ Ohne energetische Verwertung.

Abfallentsorgung

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2002

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.1 Nach Altpapiersorten

Gruppe Sorten-Nr. ¹⁾	Altpapiersorten	Be-	Bezogenes	Im Produk- tionsprozess eingesetztes Altpapier
		triebe	Altpapier	
		Anzahl	1000 t	
Insgesamt		134	11 667,3	11 619,3
	Untere Sorten .....	.	8 734,9	8 716,9
	davon:			
1.01	Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt	30	446,4	455,1
1.02	Sortiertes gemischtes Altpapier	76	2 564,5	2 549,6
1.03	Graukarton	24	146,3	147,0
1.04	Kaufhausaltpapier	65	2 176,7	2 177,8
1.05	Alte Wellpappe-Verpackungen	14	173,5	170,4
1.07	Telefonbücher	4	0,7	0,8
1.06, 1.06.01, 1.08, 1.09, 1.10	Illustrierte und Zeitungen	24	625,1	613,0
1.11	Deinkingware	27	2 601,7	2 603,2
	Mittlere Sorten .....	.	946,0	938,8
	davon:			
2.01, 2.02, 2.02.01	Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen)	25	170,2	165,7
2.03, 2.03.01, 2.04, 2.04.01	Weißer Späne (leicht oder stark bedruckt)	23	166,8	167,3
2.05, 2.06	Sortiertes Büroaltpapier / Bunte Akten	21	509,6	509,4
2.07	Weißer Bücher	5	19,3	19,3
2.08	Bunte Illustrierte	2	7,8	7,8
2.09	Selbstdurchschreibepapiere	4	44,6	40,8
2.10, 2.11	PE-beschichteter Karton	3	16,5	16,8
2.12	Endlosformulare (holzhaltig)	3	11,2	11,6
	Bessere Sorten .....	.	909,6	894,1
	davon:			
3.01, 3.02, 3.03, 3.04, 3.17, 3.18, 3.18.01	Späne (Hellbunte und weiße)	46	324,7	323,4
3.05, 3.06, 3.07	Weißer Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei)	22	84,2	85,1
3.08, 3.09, 3.19	Gebleichter Sulfatkarton	5	7,9	7,4
3.10	Multidruck	19	250,1	245,6
3.11, 3.12, 3.13	Weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton)	16	125,2	121,4
3.14, 3.15, 3.15.01, 3.16	Weißer Zeitungsdruckpapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier	30	117,4	111,2
	Krafthaltige Sorten .....	.	880,3	874,0
	davon:			
4.01, 4.01.01, 4.01.02	Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe	29	474,2	473,0
4.02, 4.03	Gebrauchte Kraftwellpappe	30	369,6	365,1
4.04, 4.04.01, 4.06	Gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier	11	14,4	13,8
4.05, 4.05.01, 4.07, 4.08	Unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton	5	22,2	22,1
	Sondersorten .....	.	196,5	195,4
	davon:			
5.03	Getränkekartonverpackungen	5	113,4	112,9
5.01, 5.07 u.a.	Übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt	21	83,2	82,6

¹⁾ Sorten-Nummer aus der Liste der Europäischen Standardsorten und ihre Qualitäten (vdp, bvse, BDE)
Stand: Juli 2000.

Abfallentsorgung

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2002

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.2 Nach Ländern

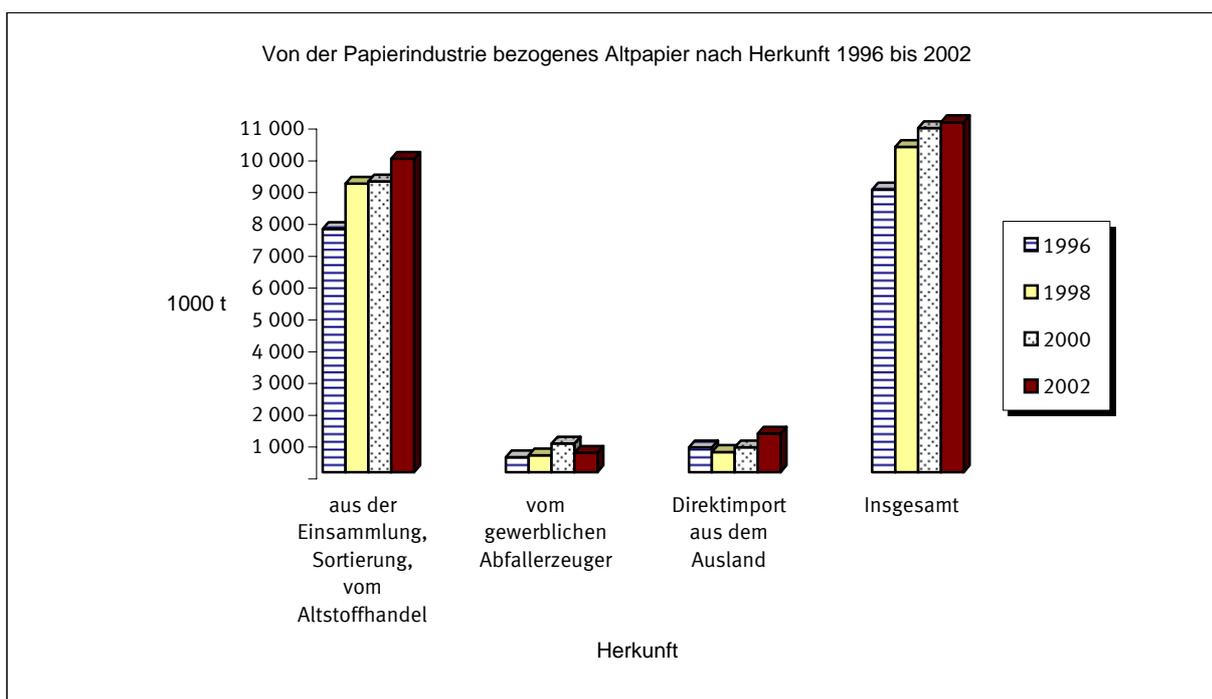
Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bezogenes Altpapier	Im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier
	Anzahl	1000 t	
Deutschland.....	134	11 667,3	11 619,3
		nach Ländern	
Baden-Württemberg	15	1 138,9	1 111,3
Bayern	20	2 771,5	2 766,2
Berlin	2	.	.
Brandenburg	3	733,4	760,2
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Hessen	10	1 272,0	1 272,7
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	14	1 338,1	1 344,5
Nordrhein-Westfalen	30	2 183,8	2 164,7
Rheinland-Pfalz	12	835,1	825,7
Saarland	-	-	-
Sachsen	17	734,6	738,0
Sachsen-Anhalt	1	.	.
Schleswig-Holstein	3	309,3	290,7
Thüringen	7	140,8	135,8
nachrichtlich			
Insgesamt			
2002	134	11 667,3	11 619,3
2000	140	10 814,5	10 745,4
1998	145	10 221,4	10 164,6
1996	151	8 882,3	8 803,6

28.2 Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altpapier
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	134	11 667,3
Aus dem Inland	133	10 460,0
aus der Einsammlung, Sortierung, vom Altstoffhandel	121	9 853,6
vom gewerblichen Abfallerzeuger	56	606,5
Direktimport aus dem Ausland	63	1 207,2
aus der Europäischen Union	59	1 129,5
aus dem übrigen Ausland	14	77,7

Abfallentsorgung

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2002



28.3 Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	4 842,0
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	3 039,5
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt zusammen	1 802,4
- aus Depotcontainern ¹⁾	1 499,4
- anders getrennt gesammelt	80,5
- Anteil Papier, Pappe und Karton aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾ (Gelber Sack)	222,6
nachrichtlich	
Insgesamt	
2002	4 842,0
2000	4 913,5
1998	4 394,0
1996	3 852,1

¹⁾ Nur der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern wird in die Erhebung einbezogen. Falls dieser nicht bekannt ist, wird er mit 25 % der Gesamtmenge angenommen.

²⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fraktionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt aufgrund Trendrechnung nach Anteil der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen 1999-2001, die Leichtstoff-Fraktionen sortieren (= Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

Abfallentsorgung

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie 2002

29.1 Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

Altglassorten	Betriebe	Bezogenes Altglas	Im Produktions- prozess einge- setztes Altglas
Länder	Anzahl	1000 t	
Insgesamt	45	3 322,6	3 098,2
Weißglas	31	1 387,9	1 306,9
Grünglas	11	487,1	474,1
Braunglas	11	449,2	405,7
Buntglas	4	326,1	231,9
Mischglas	6	159,1	177,2
Flachglas	21	484,2	473,5
Spezialglas	5	29,0	29,0
		nach Ländern	
Bayern	8	641,1	549,9
Berlin	-	-	-
Brandenburg	3	355,0	346,5
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	6	694,1	631,0
Nordrhein-Westfalen	8	650,2	653,2
Rheinland-Pfalz	5	340,5	308,5
Sachsen	4	59,3	59,3
Thüringen	4	78,3	77,6
Übrige Länder	7	504,2	472,2
nachrichtlich:			
2002 insgesamt	45	3 322,6	3 098,2
2000 insgesamt	49	3 621,0	3 419,1
1998 insgesamt	44	3 396,7	3 202,8
1996 insgesamt	37	2 867,5	2 669,8

Abfallentsorgung

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie 2002

29.2 Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altglas
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	45	3 322,6
Aus dem Inland	45	3 236,0
aus der Einsammlung, Sortierung, dem Altstoffhandel	34	2 694,2
vom gewerblichen Abfallerzeuger	25	541,8
Direktimport aus dem Ausland	7	86,6
aus Ländern der Europäischen Union	5	60,9
aus dem übrigen Ausland	5	25,7
nachrichtlich:		
2002 insgesamt	45	3 322,6
2000 insgesamt	49	3 621,0
1998 insgesamt	44	3 396,7
1996 insgesamt	37	2 867,5

29.3 Einsammlung von Verpackungen aus Glas

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	2 574,5
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	81,7
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt einge- sammelt zusammen	2 492,8
- farblich getrennt gesammelt	2 171,7
- Bunt- und Mischglas	296,6
- Anteil Glas aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen (Gelber Sack) ¹⁾	24,5
nachrichtlich:	
2002 insgesamt	2 574,5
2000 insgesamt	2 891,2
1998 insgesamt	2 939,6
1996 insgesamt	2 916,0

¹⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fraktionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt aufgrund Trendrechnung nach Anteil der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen 1999-2001, die Leichtstoff-Fraktionen sortieren (= Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

Abfallentsorgung 2003

30. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Jahr	Betriebe / Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				
				bei Sortier- anlagen (betriebsseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	sonstiger Verbleib
Insgesamt	2003	1616	4 480,1	2 160,8	5,8	2 311,7	212,8	7,6
	2002	1629	4 554,9	2 292,2	8,1	2 257,7	275,8	5,0
	2001	.	4 544,0	2 121,0	34,8	2 417,5	295,8	5,5
	2000	.	4 474,2	2 129,1	20,7	2 337,4	264,9	7,7
	1999	1445	4 122,6	1 818,7	33,5	2 285,8	298,8	18,0
	1998	1402	3 840,2	1 650,9	33,3	2 176,3	281,8	13,0
	1997	1435	3 508,1	1 624,9	28,0	1 870,4	347,6	12,8
	1996 ¹⁾	1339	3 168,0	1 404,0	52,1	1 737,5	325,4	26,5

Verpackungsarten Länder	Jahr	Betriebe / Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				
				bei Sortieranlagen (betriebsseigene und -fremde)	bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib		
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus:								
Glas	2003	308	86,7	36,9	49,8	0,0		
	2002	291	81,7	37,4	44,2	0,1		
	2001	.	78,5	22,8	55,6	0,0		
	2000	.	74,7	19,4	55,3	0,0		
	1999	254	86,0	27,9	58,1	0,0		
	1998	260	95,5	18,3	77,1	0,1		
	1997	262	123,5	60,9	62,4	0,2		
	1996	184	160,3	38,6	121,6	0,0		
Papier, Pappe, Karton	2003	1473	2 951,5	1 256,2	1 690,9	4,5		
	2002	1492	3 039,5	1 377,5	1 659,8	2,2		
	2001	.	3 117,8	1 327,7	1 786,2	3,9		
	2000	.	3 084,3	1 321,0	1 760,3	3,0		
	1999	1349	2 971,9	1 250,5	1 708,9	12,5		
	1998	1305	2 759,8	1 170,6	1 582,2	7,0		
	1997	1334	2 534,5	1 125,4	1 399,6	9,6		
	1996	1221	2 274,8	999,2	1 253,5	22,1		
Metallen davon: - eisenhaltigen Metallen - Aluminium - sonstigen Altmetallen, Metallverbunden	2003	560	141,0	33,4	106,1	1,6		
	2003	474	113,7	22,2	91,6	-		
	2003	123	9,5	5,2	2,8	1,6		
	2003	141	17,8	6,1	11,7	-		
	2002	558	107,6	34,6	73,0	-		
	2001	.	114,7	39,4	75,3	0,0		
	2000	.	112,6	50,1	62,5	0,0		
	1999	470	119,9	38,4	81,5	0,0		
	1998	496	146,6	27,7	118,9	0,0		
	1997	498	110,4	37,4	73,0	0,0		
	1996	405	101,3	30,0	71,3	0,0		
Kunststoffen	2003	1052	250,5	128,8	121,7	0,1		
	2002	1077	238,5	110,6	126,8	1,0		
	2001	.	236,2	108,4	127,5	0,2		
	2000	.	242,3	108,7	130,2	3,5		
	1999	1009	232,4	92,5	139,4	0,4		
	1998	1005	181,0	69,7	109,9	1,4		
	1997	976	178,3	76,5	100,7	1,0		
	1996	877	195,2	94,7	97,7	2,7		
Holz	2003	983	403,6	156,6	246,8	0,2		
	2002	1007	406,0	144,4	261,0	0,6		
	2001	.	421,6	162,0	259,5	0,1		
	2000	.	427,9	184,4	243,1	0,4		
	1999	888	359,7	117,6	239,2	3,0		
	1998	885	391,5	137,2	251,1	3,2		
	1997	855	328,1	128,7	198,6	0,8		
	1996	714	276,7	107,5	168,8	0,3		

¹⁾ Ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter.

Abfallentsorgung 2003

30. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Jahr	Betriebe / Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib		
				bei Sortieranlagen (betriebs eigene und -fremde)	bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
Verbunden	2003	157	29,0	12,4	16,2	0,4
	2002	164	51,7	38,8	12,8	0,1
	2001	.	38,1	24,3	13,7	0,1
	2000	.	46,1	39,2	6,8	0,2
	1999	155	24,5	13,5	10,0	1,0
	1998	159	28,6	8,9	19,7	-
	1997	183	19,1	4,5	14,1	0,5
	1996	123	13,8	4,8	8,5	0,5
	sonstigen Materialien	2003	416	611,1	534,6	76,4	0,1
2002		393	624,2	547,3	76,4	0,4
2001		.	531,4	433,9	97,0	0,5
2000		.	481,7	404,8	76,7	0,3
1999		279	324,7	276,6	47,3	0,8
1998		260	231,4	215,4	15,3	0,8
1997		284	204,9	183,4	20,7	0,7
1996		204	146,0	129,1	16,0	0,9
zusammen		2003	1600	4 473,4	2 158,8	2 307,8	6,8
	2002	1614	4 549,2	2 290,7	2 254,2	4,3
	2001	.	4 538,3	2 118,5	2 414,9	4,9
	2000	.	4 469,8	2 127,6	2 334,8	7,4
	1999	1436	4 119,0	1 817,0	2 284,3	17,7
	1998	1394	3 834,4	1 647,8	2 174,1	12,5
	1997	1426	3 498,7	1 616,8	1 869,2	12,7
	1996	1339	3 168,0	1 404,0	1 737,5	26,5
	Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	2003	86	6,7	2,0	3,9	0,8
2002		87	5,7	1,4	3,6	0,7
2001		.	5,7	2,5	2,6	0,6
2000		.	4,4	1,5	2,7	0,3
1999		70	3,5	1,7	1,5	0,3
1998		60	5,8	3,2	2,2	0,5
1997		.	9,4	8,1	1,2	0,1
				nach Ländern		
Baden-Württemberg	2003	266	642,9	340,3	302,5	0,1
Bayern	2003	412	717,0	208,1	508,7	0,3
Berlin	2003	34	116,6	65,5	51,0	0,1
Brandenburg	2003	94	102,0	66,9	34,8	0,3
Bremen	2003	10	25,6	7,9	17,7	-
Hamburg	2003	18	140,4	69,9	70,5	-
Hessen	2003	130	343,1	113,4	229,6	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	2003	34	50,9	46,0	4,9	0,0
Niedersachsen	2003	168	464,0	219,9	242,2	1,9
Nordrhein-Westfalen	2003	154	1 024,4	484,2	539,6	0,6
Rheinland-Pfalz	2003	92	246,8	136,2	110,5	0,1
Saarland	2003	31	71,6	42,4	29,2	0,0
Sachsen	2003	165	188,4	121,4	66,4	0,6
Sachsen-Anhalt	2003	53	84,0	66,6	17,2	0,2
Schleswig-Holstein	2003	73	184,2	112,0	69,0	3,3
Thüringen	2003	64	78,2	60,1	17,9	0,2
Insgesamt	2003	1616	4 480,1	2 160,8	2 311,7	7,6

Abfallentsorgung 2003

31. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

31.1 Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				
				bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	sonstiger Verbleib
Insgesamt	2003	943	6 332,3	4 962,6	.	1 369,6	10,2	0,1
	2002	972	6 573,1	5 257,5	3,4	1 315,0	10,1	0,6
	2001	997	6 566,5	5 191,7	3,5	1 374,4	20,4	0,4
	2000	1008	6 839,0	5 382,1	4,5	1 454,6	12,5	2,3
	1999	994	6 698,7	5 262,0	.	1 434,1	14,2	2,6
	1998	949	6 463,6	5 017,3	5,6	1 444,1	9,7	2,2
	1997	981	6 369,6	4 917,2	11,1	1 448,7	17,9	3,6
	1996	1035	6 097,0	4 710,0	10,1	1 357,7	43,3	29,3

Verpackungsarten Länder	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib		
				bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z. B. "Gelbes System")	2003	673	2 221,8	2 221,8	x	-
	2002	696	2 408,2	2 408,2	x	-
	2001	706	2 327,2	2 327,2	x	-
	2000	712	2 264,6	2 264,6	x	-
	1999	714	2 129,5	2 129,5	x	-
	1998	688	2 029,3	2 027,9	x	1,4
	1997	698	1 942,7	1 940,4	x	2,3
	1996	623	1 688,4	1 678,7	x	9,8
Papier, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	2003	732	1 547,4	1 347,8	199,6	-
	2002	750	1 499,4	1 352,4	146,9	0,1
	2001	774	1 513,1	1 328,3	184,9	-
	2000	789	1 607,2	1 454,4	152,8	-
	1999	768	1 531,6	1 430,4	101,2	-
	1998	739	1 390,8	1 269,9	120,7	0,2
	1997	746	1 344,8	1 239,2	105,6	0,0
	1996	785	1 288,3	1 098,5	179,8	10,0
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	2003	123	291,7	222,1	69,6	-
	2002	122	296,6	238,7	58,0	0,0
	2001	123	302,8	205,6	97,2	-
	2000	127	343,9	260,2	83,8	-
	1999	141	400,1	312,5	87,6	-
	1998	141	418,5	344,7	73,8	-
	1997	143	370,5	286,9	83,6	-
	1996	143	376,8	246,3	130,5	0,0
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	2003	525	2 099,1	1 083,2	1 015,9	0,0
	2002	531	2 171,7	1 154,1	1 017,5	0,1
	2001	539	2 225,0	1 246,4	978,6	0,0
	2000	544	2 443,6	1 331,7	1 111,8	0,1
	1999	538	2 431,1	1 307,6	1 123,3	0,2
	1998	553	2 402,6	1 280,4	1 121,8	0,4
	1997	559	2 421,7	1 302,7	1 118,8	0,2
	1996	533	2 340,6	1 418,3	915,1	7,2
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	2003	84	70,8	48,4	22,3	0,0
	2002	82	80,5	55,0	25,5	-
	2001	86	76,7	34,7	42,1	0,0
	2000	79	56,6	22,9	33,7	-
	1999	83	69,9	33,4	36,5	-
	1998	92	82,0	44,0	38,0	-
	1997	123	150,3	77,7	72,6	-
	1996	177	219,7	153,9	65,8	0,0

Abfallentsorgung 2003

31. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

31.1 Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib		
				bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerterbetrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	2003	111	37,1	14,8	22,2	0,0
	2002	114	37,3	14,9	22,1	0,3
	2001	121	43,3	16,7	26,3	0,3
	2000	117	40,2	15,0	23,8	1,5
	1999	122	46,0	15,9	30,0	0,1
	1998	120	44,2	15,8	28,3	0,1
	1997	136	44,4	24,5	19,2	0,7
	1996	148	64,4	43,8	18,9	1,7
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	2003	192	56,6	21,3	35,3	0,0
	2002	192	71,4	30,2	41,2	-
	2001	196	70,0	29,1	40,9	0,0
	2000	204	70,5	26,1	44,3	0,1
	1999	221	79,3	29,7	49,5	0,1
	1998	200	83,6	29,9	53,7	0,1
	1997	204	82,0	37,8	43,9	0,2
	1996	193	104,1	59,8	44,1	0,2
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	2003	59	7,9	3,2	4,7	-
	2002	58	8,1	4,1	3,9	0,1
	2001	60	8,4	3,7	4,6	0,1
	2000	57	12,3	7,2	4,4	0,7
	1999	65	11,2	3,1	5,9	2,2
	1998	62	12,6	4,9	7,7	0,0
	1997	69	13,2	8,0	5,0	0,2
	1996	67	14,6	10,7	3,6	0,4
nach Ländern						
Baden-Württemberg	2003	131	896,0	662,5	233,4	0,0
Bayern	2003	223	798,4	467,5	330,9	0,1
Berlin	2003	20	194,9	191,8	3,2	-
Brandenburg	2003	38	204,5	187,1	17,4	-
Bremen	2003	5	50,6	45,4	5,2	-
Hamburg	2003	8	94,0	94,0	0,1	-
Hessen	2003	68	446,9	278,4	168,5	-
Mecklenburg-Vorpommern	2003	25	141,2	104,2	37,0	-
Niedersachsen	2003	88	622,4	533,5	88,9	-
Nordrhein-Westfalen	2003	135	1 509,0	1 334,2	174,8	-
Rheinland-Pfalz	2003	37	318,3	268,1	50,2	-
Saarland	2003	19	72,7	47,8	24,9	-
Sachsen	2003	79	365,5	226,6	138,9	-
Sachsen-Anhalt	2003	36	203,9	163,0	40,9	-
Schleswig-Holstein	2003	46	234,1	225,5	8,6	-
Thüringen	2003	43	179,9	133,1	46,8	0,0
Insgesamt	2003	943	6 332,3	4 962,6	1 369,6	0,1

Abfallentsorgung 2003

31. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

31.2 Wertstofffraktionen nach der Sortierung

- 1000 t -

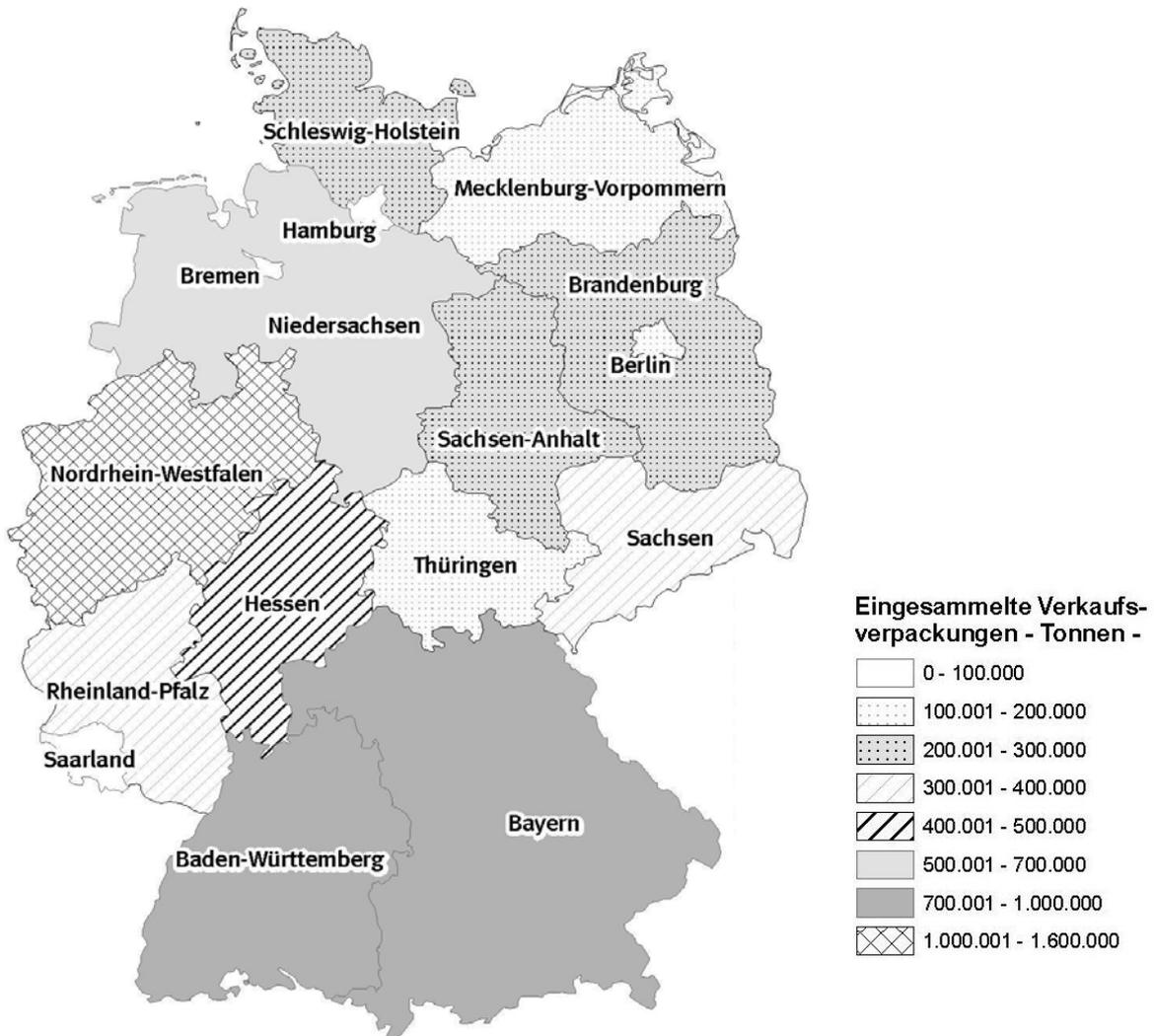
Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt
Insgesamt	6 332,3
Papier, Pappe, Karton	1 801,8
- aus Depotcontainern ¹⁾	1 547,4
- anders getrennt gesammelt	70,8
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	183,6
Glas	2 393,0
- Bunt- und Mischglas	291,7
- farblich getrennt gesammelt	2 099,1
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	2,3
Metalle	419,0
- getrennt gesammelt	56,6
- Weißblech aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	290,7
- NE-Metalle aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	71,7
Kunststoffe	690,4
- getrennt gesammelt	37,1
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	653,3
Verbunde	82,5
- getrennt gesammelt	7,9
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	74,6
Sortierreste und Fehlwürfe aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	945,6

¹⁾ Nur der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern wird in die Erhebung einbezogen. Falls dieser nicht bekannt ist, wird er mit 25 % der Gesamtmenge angenommen.

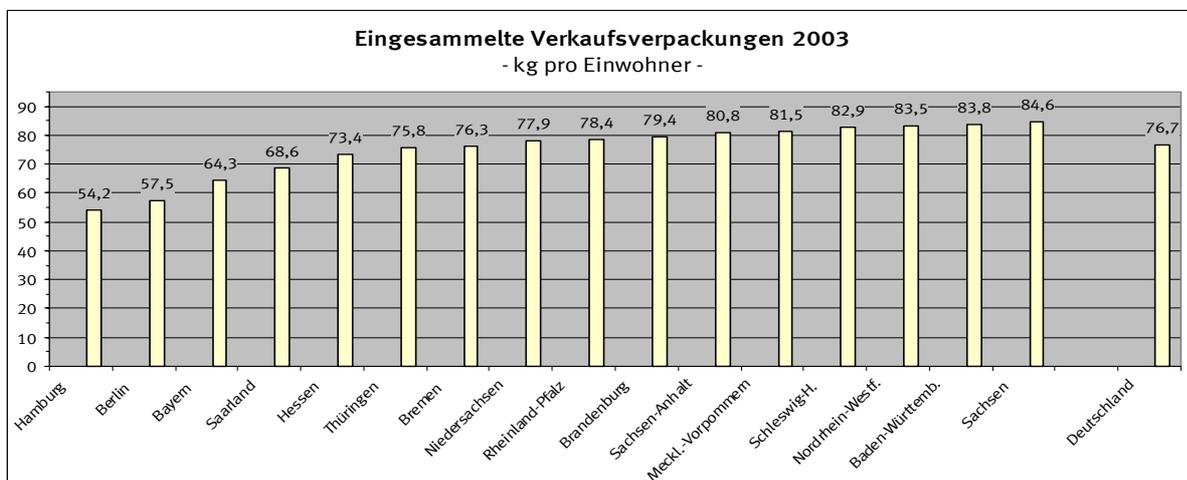
²⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fraktionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt aufgrund Schätzungen in 13 Ländern nach Anteil der Wertstoffe aus der Sortierung von Verpackungen im Output der Sortieranlagen (= Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

Abfallentsorgung 2003

Eingesammelte Verkaufsverpackungen



Kartengrundlage: VG5000, Stand 31.12.2002, © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2002



**Erhebung über die Abfallentsorgung in der
Entsorgungswirtschaft im Jahr 2003**
Erhebungsvordruck für
**Kompostierungsanlage,
Biologische Behandlungsanlage**
(Kompostierung, Vergärung, Biogas)

AE/KOM

(Bitte frei) **SA 91** ¹⁻²
Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

³⁻¹¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft wird bei Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt.

Für jede auf dem Gelände befindliche Anlage zur Abfallbeseitigung und Abfallverwertung ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen (siehe Deckblatt). Fordern Sie dazu bitte bei Ihrem Statistisches Landesamt die erforderlichen Erhebungsvordrucke an.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung und Hilfsmerkmalen der Erhebung befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordrucks.

Abfälle

sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 69 G vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Erläuterungen zu Frage

Nr. 2, 3 **Angaben über Abfallmengen** (ohne Angaben über besonders überwachungsbedürftige Abfälle)

Bitte geben Sie die Abfälle in der Maßeinheit **Tonnen ohne Nachkommastelle** an. Bei Fragen hierzu (z.B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt (Anschrift siehe Deckblatt) gerne zur Verfügung.

Nr. 3 **Art, Menge und Verbleib der in der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage separierten Abfall- bzw. Stoffmengen**

Noch nicht abgegebene Abfall- bzw. Stoffmengen, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der *Spalte 02* und/ oder *04* und/ oder *05* „Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge“ an.

Zutreffendes bitte ausfüllen/ ankreuzen

1. Wurden durch Behandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, Siebeinrichtung, manuelle Auslese) **nicht kompostierbare Abfallfraktionen ausgesondert?**

Wenn ja, bitte entsprechende Mengenangaben unter **3.** (Seite 3) machen.

ja	1	12
nein	2	

noch SA **91**

**2. Art, Menge und Herkunft der in der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage
eingesetzten Abfallmengen im Jahr 2003**
(Nicht anzugeben sind über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle)

Abfall-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt (= Summe der Spalten 02, 05, 08)	Von den eingesetzten Abfällen (der Spalte 01) wurden						von eigener(n) auf dem Gelände be- findlicher(n) Anlage(n) übernommen
			angeliefert aus dem						
			Inland			Ausland			
			zusammen	davon		zusammen	davon		
	andere Bundes- länder	Länder der Europä- ischen Union		übriges Ausland					
<i>Tonnen (ohne Nachkommastelle)</i>									
13-20		21-28	29-35	36-42	43-49	50-56	57-63	64-70	71-77
		01	02	03	04	05	06	07	08
99999999	Summe aller eingesetzten Abfallmengen								
davon Abfallarten:									
02 01 06	Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche u. Stallmist (einschl. verdorbenes Stroh) getrennt gesammelt und extern behandelt								
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft								
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser								
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser (ohne gefährliche Stoffe)								
20 01 08	Biologisch abbaubare Küchen- u. Kantinenabfälle								
20 01 25	Speiseöle und -fette								
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle								
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne								
20 03 02	Marktabfälle								
20 03 04	Fäkalschlamm								
Andere Abfallarten:									

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

SA 92¹⁻²

**3. Art, Menge und Verbleib der Abfälle und Stoffe aus der Kompostierungsanlage,
Biologischen Behandlungsanlage im Jahr 2003^{*)}**

(Nicht anzugeben sind über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle)

Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - Stoffarten bei Stoffarten bitte genaue Bezeichnung angeben (Bitte keine Abfall- bzw. Stoffarten zusammenfassen)	Insgesamt (= Summe der Spalten 02, 03)	Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge			
			an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte		
				zusammen	zur Beseitigung	zur Verwertung
			<i>Tonnen (ohne Nachkommastelle)</i>			
13-20		21-28	29-35	36-42	43-49	50-56
		01	02	03	04	05
99999999	Summe der separierten Abfall- bzw. Stoffmengen					
davon Abfall- bzw. Stoffarten:						
19 05 01	Nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- u. ähnlichen Abfällen					
19 05 02	Nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen					
19 05 03	Nicht spezifikationsgerechter Kompost					
19 05 99 01	Kompost (spezifikationsgerecht)					
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen					
19 06 04	Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen					
19 06 05	Flüssigk. aus der anaeroben Behandlung v. tierischen und pflanzlichen Abfällen					
19 06 06	Gärückstand/-schlamm aus d. anaerob. Behandlg v. tier. u. pflanzlichen Abfällen					
Andere Abfall- bzw. Stoffarten :						

Hier sind die ausgesonderten Abfallfraktionen anzugeben (vgl. Frage 1 und Erläuterungen zu Frage 3) sowie die abgegebenen Abfall- bzw. Stoffmengen nach der Behandlung. Noch nicht abgegebene Abfälle bzw. Stoffe, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der Spalte 02 und/oder 04 und/oder 05 „Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge“ an.

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

SA 81 ¹⁻² 2. Angaben über Art, Menge der zu sortierenden Abfälle 2003 (Nicht anzugeben sind über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle)										SA 82 ¹⁻² 3. Angaben über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung 2003 (Nicht anzugeben sind über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle)								
Abfall- schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt	Von den Abfällen wurden							von eigener (n) auf dem Gelände be- findlicher(n) Anlage(n) übernommen	Abfall- schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfall- menge insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				darunter (Spalte 01) anteilige Mengen aus der Sortierung von Ver- packungen ggf. sorgf. schätzen
			angeliefert aus dem											an andere eigene auf dem Ge- lände befindliche Anlage(n)	an Dritte			
			Inland			Ausland									zu- sam- men	zur Abfall- be- seitigung	zur Abfall- ver- wertung	
			zusammen	davon		zusammen	davon											
				andere Bundes- länder	zusammen	Länder der Europä- ischen Union	übriges Ausland											
<i>Tonnen (ohne Nachkommastelle)</i>																		
14 - 21		01	02	03	04	05	06	07	08	14 - 21		01	02	03	04	05		
99999999	Summe aller Abfälle									99999999	Summe der sortierten Fraktionen							
Davon Abfallarten:																		
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe									16 01 03	Altreifen							
15 01 06	Gemischte Verpackungen									16 06 04	Alkalibatterien							
15 01 07	Verpackungen aus Glas									16 06 05	Andere Batterien und Akkumulatoren							
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle									19120101	Papier und Pappe „Untere Sorten“ ^(*)							
20 01 01	Papier und Pappe/Karton (Getrenntsammlung)									19120102	Papier und Pappe „Mittlere Sorten“ ^(*)							
20 01 02	Glas (Getrenntsammlung)									19120103	Papier und Pappe „Bessere Sorten“ ^(*)							
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle									19120104	Papier und Pappe „Krafthaltige Sorten“ ^(*)							
20 03 07	Spermmüll									19120105	Papier und Pappe „Sondersorten“ ^(*)							
	Andere Abfallarten:									19120100	Papier und Pappe „Nicht differenzierbar“							
										19 12 02	Eisenmetalle							
										19 12 03	Nichteisenmetalle							
										19 12 04	Kunststoff und Gummi							
										19120501	Glas „Weißglas“							
										19120502	Glas „Braunglas“							
										19120503	Glas „Grünglas“							
										19120504	Glas „Buntglas“							
										19120505	Glas „Mischglas“							
										19120500	Glas „Nicht differenzierbar“							
										19 12 07	Holz							
										19 12 08	Textilien							
										19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)							
											Andere Abfallarten:							

Erläuterung:
Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhaussaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware.
Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig).
Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes u. ungestrichenes Papier.
Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton.
Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt.

Statistisches Landesamt	Erhebung über die betriebliche Abfallentsorgung im Jahr 2003	AB																																	
Ident.-Nr.: <input type="text" value=""/>	SA <input type="text" value="01"/> ¹⁻² 3-11	Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordruckes und zur Geheimhaltung sowie die Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmale befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordruckes.																																	
Allgemeine Angaben zum innerbetrieblichen Verbleib der Abfälle (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/>																																			
1. Haben Sie im Jahr 2003 Abfälle in betrieblichen Deponien abgelagert oder in Feuerungsanlagen ¹⁾ / Abfallverbrennungsanlagen ²⁾ verbrannt?																																			
Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																			
2. Haben Sie im Jahr 2003 Abfälle in betrieblichen Anlagen behandelt (ohne Verbrennung)?																																			
Nein <input type="checkbox"/> wurden sowohl Frage 1. als auch Frage 2. mit „nein“ beantwortet, ist die Befragung für Sie abgeschlossen. Ja <input type="checkbox"/> → dann weiter mit Fragen 3. und 4. und entsprechende Angaben im Abschnitt 6 machen.																																			
3. Haben Sie in den Anlagen Abfälle behandelt, die zur Verwertung bestimmt sind? (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/>	In welchen Behandlungsverfahren wurden die Abfälle im Jahr 2003 behandelt ? Zutreffende(s) Verfahren (auch mehrere gleiche) bitte ankreuzen Nr. / Verfahren: (Gruppe I)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln</td> <td style="width: 5%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 15%; text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe.....</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>05 Regenerierung von Säuren oder Basen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> <tr> <td>06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">19</td> </tr> <tr> <td>08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>09 Kompostierung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td>10 <input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln	<input type="checkbox"/>	13	02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden	<input type="checkbox"/>	14	03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	<input type="checkbox"/>	15	04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe.....	<input type="checkbox"/>	16	05 Regenerierung von Säuren oder Basen	<input type="checkbox"/>	17	06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	<input type="checkbox"/>	18	07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	<input type="checkbox"/>	19	08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl	<input type="checkbox"/>	20	09 Kompostierung	<input type="checkbox"/>	21	Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	29	10 <input style="width: 100%;" type="text"/>		
01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln	<input type="checkbox"/>	13																																	
02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden	<input type="checkbox"/>	14																																	
03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	<input type="checkbox"/>	15																																	
04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe.....	<input type="checkbox"/>	16																																	
05 Regenerierung von Säuren oder Basen	<input type="checkbox"/>	17																																	
06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	<input type="checkbox"/>	18																																	
07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	<input type="checkbox"/>	19																																	
08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl	<input type="checkbox"/>	20																																	
09 Kompostierung	<input type="checkbox"/>	21																																	
Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	29																																	
10 <input style="width: 100%;" type="text"/>																																			
Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ² dann weiter mit Frage 4 Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ¹ ¹²	Bitte nebenstehende Frage beantworten und Abschnitt 5.1 getrennt für jedes Verwertungsverfahren ausfüllen.																																		
4. Haben Sie in den Anlagen Abfälle behandelt, die zur Beseitigung bestimmt sind? (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/>	In welchen Behandlungsverfahren (ohne Verbrennung) wurden die Abfälle im Jahr 2003 behandelt ? Zutreffende(s) Verfahren (auch mehrere gleiche) bitte ankreuzen Nr. / Verfahren: (Gruppe II) Chemisch-physikalische Behandlungsanlage ³⁾ Einstufige Behandlung, und zwar:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">30 Emulsionsspaltung</td> <td style="width: 5%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 15%; text-align: right;">31</td> </tr> <tr> <td>31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">32</td> </tr> <tr> <td>32 Neutralisation und Entgiftung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">33</td> </tr> <tr> <td>33 Sonstige einstufige Behandlung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">34</td> </tr> <tr> <td>34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">35</td> </tr> <tr> <td>Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">40</td> </tr> <tr> <td>35 <input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>36 <input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	30 Emulsionsspaltung	<input type="checkbox"/>	31	31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung	<input type="checkbox"/>	32	32 Neutralisation und Entgiftung	<input type="checkbox"/>	33	33 Sonstige einstufige Behandlung	<input type="checkbox"/>	34	34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung	<input type="checkbox"/>	35	Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	40	35 <input style="width: 100%;" type="text"/>			36 <input style="width: 100%;" type="text"/>											
30 Emulsionsspaltung	<input type="checkbox"/>	31																																	
31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung	<input type="checkbox"/>	32																																	
32 Neutralisation und Entgiftung	<input type="checkbox"/>	33																																	
33 Sonstige einstufige Behandlung	<input type="checkbox"/>	34																																	
34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung	<input type="checkbox"/>	35																																	
Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	40																																	
35 <input style="width: 100%;" type="text"/>																																			
36 <input style="width: 100%;" type="text"/>																																			
Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ² Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ¹ ³⁰	Bitte nebenstehende Frage beantworten und Abschnitt 5.2 getrennt für jedes Beseitigungsverfahren ausfüllen.																																		

1) Hauptzweck der Feuerungsanlage: Verwendung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.
 2) Hauptzweck der Abfallverbrennungsanlage: Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.
 3) Dies sind Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle behandeln.
 Nicht einzubeziehen sind:
 - Anlagen mit überwiegend physikalisch-mechanischem Charakter, z.B. Zerkleinerungsanlagen, Verdichtungsanlagen (Pressen), die die Beschaffenheit des Abfalls nicht verändern sowie Sortieranlagen und Anlagen zum Sieben.
 - Anlagen, die im Rahmen der Produktionstätigkeit Stoffe behandeln, die noch keine Abfälle sind.

Noch: 5. Angaben zu den Behandlungsverfahren

5.2 Behandlungsverfahren der Gruppe II (Abfälle zur Beseitigung)

a. Um welches Verfahren handelt es sich ?

Bitte übertragen Sie hier die Nr. des in Frage 4 angekreuzten Verfahrens Nr.: 12-13
 (Legen Sie bitte für jedes Verfahren ein eigenes Blatt an. Mehrere gleiche Verfahren fassen Sie bitte zusammen.) 14-15

b. In wie vielen Anlagen wurde das Verfahren durchgeführt?..... Anzahl:

In der(n) Anlage(n) eingesetzte Abfallmengen

1 16

Abfall- schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) -Stand 2002- (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt (eigene und von anderen Betrieben übernommene)	darunter von anderen Betrieben übernommene Abfälle ¹⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren eingesetzten Abfallmengen		
davon Abfallarten:			

Ausstoß der Anlage(n) (Bitte geben Sie die Rückstände aus der Behandlung auch im Abschnitt 6, Spalten 01, 04 und 05 - 11 an.)

2 16

Abfall- schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)–Stand 2002- (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Durch Behandlung entstandene Abfälle
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)
19-26		27-33
99999999	Summe aller im Verfahren durch Behandlung entstandenen Abfallmengen	
davon Abfallarten:		

¹⁾ Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens). Nicht anzugeben sind über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
 Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

4. Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe aus der Aufbereitung und Sortierung 2002	Menge in Tonnen (ohne Nachkommastelle)										
20 Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
21 Betonzyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
22 - für Betonzuschlag	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
23 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
24 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
25 - aufbereitet für sonstige Zwecke	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
26 Ziegelzyklat (aus Bauschutt)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
27 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
28 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
29 - aufbereitet für sonstige Zwecke	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
30 Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
31 Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
32 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
33 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
34 - aufbereitet für sonstige Zwecke	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
35 Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
36 Asphaltgranulat	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
37 - zur Wiederverwendung als Heißmischgut im Straßenbau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
38 - zur Wiederverwertung im Straßen- und Wegebau (nicht als Heißmischgut)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
39 - zur sonstigen Verwertung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
40 Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
41 - aufbereitet zur Verwendung im Kalteinbauverfahren	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
42 - aufbereitet zur sonstigen Verwertung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
5. Aufbereitungsrückstände und Sortierreste											
44 - Holz	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
45 - Papier, Pappe, Karton	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
46 - PVC, PVC-Folien	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
47 - andere Kunststoffe und Kunststoffgemische	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
48 - Metallschrott, eisenhaltig	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
49 - NE-Metalle	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
50 - Sonstige	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
51 Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
52 - abgegeben zur Abfallbeseitigung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
53 - abgegeben zur Abfallverwertung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
6. Falls besondere Umstände die Beantwortung der Fragen beeinflusst haben, können Sie uns dies hier mitteilen:											
60 _____	Bitte frei lassen <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"><tr><td></td><td></td></tr></table>										

7. Wurden in der Anlage auch andere Abfälle (außer Bauabfälle) sortiert ?											
<table border="1" style="width: 30px; height: 20px;"><tr><td></td></tr></table>		Ja									
<table border="1" style="width: 30px; height: 20px;"><tr><td></td></tr></table>		Nein									

Bitte teilen sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)

Name: Tel.-Nr.: Rücksendung erbeten bis:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Allgemeine Hinweise zur Erhebung:

Die Erhebung wird bei den nach Landesrecht für Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen zuständigen Behörden durchgeführt.

Befragt werden:

- zuständige **Baubehörden** in Gemeinden, Kreisen und kreisfreien Städten und deren übergeordnete Dienststellen,
- **Straßenbaubehörden**, zuständig für Baumaßnahmen und Rekultivierungen im Straßenbau,
- **Natur- und Landschaftsschutzbehörden, Umweltschutzämter**, zuständig für Landschaftsbau und Rekultivierung,
- **Abfallbehörden**, zuständig für den Bau und die Rekultivierung von noch nicht in Betrieb befindlichen bzw. stillgelegten öffentlichen Deponien,
- **Wasser- und Schifffahrtsbehörden**, zuständig für Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen im Rahmen des Neubaus und der Unterhaltung von Wasserstraßen und sonstiger Aufgaben,
- zuständige Stellen für verkehrswirtschaftliche Maßnahmen,
- evtl. weitere Behörden, die für die Durchführung von Baumaßnahmen und Rekultivierungen zuständig sind, bei denen Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch eingesetzt wird.

Die Zuständigkeit ist gegeben, wenn die Behörde eine Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme genehmigt oder durchführt, dazu zählt auch die Durchführung unter Beteiligung der öffentlichen Hand (z.B. in Kooperation mit einer privaten Stelle). Die Angaben auf Seite 3 sind für die Gesamtheit aller tatsächlich durchgeführten Maßnahmen im Kalenderjahr einzutragen.

Wichtiger Hinweis:

Einbezogen in die Erhebung werden sollen:

- bei öffentlichen Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt u. Straßenaufbruch in unaufbereitetem Zustand

Ausgeschlossen von der Erhebung sind:

- Die Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneute) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „Massenausgleich vor Ort“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)
- Der Einsatz von aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe)
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- Nach öffentlichen Baumaßnahmen entstandene Mengen an Bodenaushub, Bauschutt u. Straßenaufbruch
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen auf aktiven Deponien

Ident Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(bitte frei lassen)

Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand

Tonnen

Lfd. Nr.	Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme	Eingesetzte Mengen <i>(ohne Massenausgleich vor Ort und ohne Recycling-Baustoffe!)¹⁾</i>			
		Insgesamt	davon		
			Boden, Steine und Baggergut <i>(Bodenaushub)</i>	Beton, Ziegel, Fliesen u. Keramik <i>(Bauschutt)</i>	Bitumengemische, Kohlenteeer u. teerhaltige Produkte <i>(Straßenaufbruch)</i>
			<i>-EAV 1705-</i>	<i>-EAV 1701-</i>	<i>-EAV 1703-</i>
		01	02	03	04
01	Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen insgesamt				
02	davon Straßen- und Wegebau				
03	Bau von Lärmschutzwällen				
04	Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung				
05	Deichbau				
06	Freizeit- und Sportanlagenbau				
07	Bau und Rekultivierung stillgelegter öffentlicher Deponien				
08	Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flächen und Altablagerungen				
09	sonstige Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen ²⁾				

¹⁾ Siehe entsprechenden Hinweis auf Seite 1 unten.

²⁾ Bitte eine Kurzbeschreibung der betreffenden Maßnahmen angeben:

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen im Jahr 2002	Kst 1
-------------------------	---	--------------

<p>Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück</p>	<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)</p> <p>Name:</p> <p>Tel.-Nr.:</p> <p>Telefax-Nr.:</p> <p>E-Mail:</p> <hr/> <p>Rücksendung erbeten bis:</p>
---	---

Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

(bitte frei lassen)

Hinweise zum Ausfüllen

Die Erhebung wird alle zwei Jahre bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen durchgeführt. Weitere Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen sowie Definitionen von Erhebungsmerkmalen finden Sie auf dem Einlegeblatt. Dieses ist Bestandteil des Erhebungsvordrucks.

- In die Erhebung einbezogen werden die Betreiber von Anlagen,
 – die Kunststoffe einschließlich Produktionsabfälle für einen erneuten Einsatz aufarbeiten,
 – die Kunststoffe aufarbeiten und bei der Herstellung von Erzeugnissen aufgearbeitete Kunststoffe einsetzen (verwerten).

Die rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen wird in einem getrennten Erhebungsvordruck erfasst.

- Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind
 – die Sortierung von Kunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung
 – die werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung
 – die energetische Verwertung von Kunststoffen (Verbrennung)
 – Rundemeuerung von Altreifen.

1. Angaben zur Art und Ausstattung der Anlage (Stand: 31. Dezember 2002)

Über welche Anlagenarten verfügt Ihr Betrieb ?

*Bitte hier
Zutreffendes
ankreuzen*

Anlage zur Aufarbeitung, und zwar	01	
nach Verfahren (Mehrfachnennungen bei kombinierten Anlagen sind möglich): ¹⁾		
Zerkleinern	02	
Waschen und Trocknen	03	
Agglomerieren und Regranulieren	04	
Integrierte Aufarbeitung / Werkstoffliche Verwertung ²⁾	05	
Werkstoffliche Verwertung ³⁾	06	

1) wenn ausschließlich, dann bitte nur Angaben im Abschnitt 2. machen.
 2) Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung erfolgen in einem unmittelbar maschinell gekoppelten Verfahren. Bitte keine Angaben im Abschnitt 3. sondern im Abschnitt 2. machen..
 3) d.h. Herstellung von Erzeugnissen aus aufgearbeiteten Kunststoffen. Bitte entsprechende Angaben im Abschnitt 3. machen.

3. Werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen nach Art und Menge im Jahr 2002

- ohne Anlagen mit integrierter Aufarbeitung und werkstofflicher Verwertung (s. Abschnitt 1./05) -

- Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Kunststoffarten	Zur Verwertung im Produktionsprozess eingesetzte Kunststoffe	
		davon	
		selbst aufgearbeitete Kunststoffe	von Dritten übernommene aufgearbeitete Kunststoffe
		01	02
01	Thermoplaste		
02	davon: Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE) (PE-LD/LLD)		
03	Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE) (PE-HD)		
04	Polypropylen (PP)		
05	Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol (PS/EPS/HIPS)		
06	Polyvinylchlorid weichmacherfrei (PVC-U)		
07	Polyvinylchlorid weichmacherhaltig (PVC-P)		
08	Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril (ABS/SAN)		
09	Polymethylmethacrylat (PMMA)		
10	Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat (PET/PBT)		
11	Polyoxymethylen (POM)		
12	Polycarbonat (PC)		
13	Polyamid (PA)		
14	Thermoplastische Polyurethane (TPU)		
15	Sonstige		
16	Duroplaste		
17	davon: Polyurethane (vernetzt) (PUR)		
18	Sonstige		
19	Elastomere		
20	Gemischte Kunststoffe		
21	Insgesamt		

**Erhebung über den Einsatz von
Altpapier im Papiergewerbe 2002**

Pa

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Rücksendung erbeten bis:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Ident.-Nr.
(bitte frei lassen)

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die zweijährliche Erhebung wird bei Betrieben des Papiergewerbes durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art Menge und die Herkunft des bezogenen Altpapiers.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 4 Nr. 2 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise zur Geheimhaltung sowie zu Hilfsmerkmalen siehe letzte Seite.

1. Angaben zur Herkunft des bezogenen Altpapiers 2002

- in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Herkunft	Menge
		01
01	aus dem Inland	
02	aus dem Ausland (Direktimport)	
03	davon: aus Ländern der Europäischen Union	
04	aus dem übrigen Ausland	
05	Insgesamt	

2. Angaben zu Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art und Menge 2002
 - in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Altpapiersorten	Sorten-Nummer aus der Liste der Europäischen Standardsorten und ihrer Qualitäten (vdp, bvse, BDE) Stand: Juli 2000	Bezug von Altpapier				Verbrauch des Altpapiers (im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier)	Lfd. Nr.
			insgesamt	aus der Abfalleinsammlung / -sortierung 1) / vom Altpapierhandel	davon direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger (Druckindustrie etc.)	Direktimport			05
			01	02	03	04	05	
Untere Sorten								
01	Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt	1.01					01	
02	Sortiertes gemischtes Altpapier	1.02					02	
03	Graukarton	1.03					03	
04	Kaufhausaltpapier	1.04					04	
05	Alte Wellpappe-Verpackungen	1.05					05	
06	Telefonbücher	1.07					06	
07	Illustrierte und Zeitungen	1.06, 1.06.01, 1.08, 1.09, 1.10					07	
08	Deinkingware	1.11					08	
Mittlere Sorten								
09	Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen)	2.01, 2.02, 2.02.01					09	
10	Weißer Späne (leicht oder stark bedruckt)	2.03, 2.03.01, 2.04, 2.04.01					10	
11	Sortiertes Büroaltpapier / Bunte Akten	2.05, 2.06					11	
12	Weißer Bücher	2.07					12	
13	Bunte Illustrierte	2.08					13	
14	Selbstdurchschreibepapiere	2.09					14	
15	PE-beschichteter Karton	2.10, 2.11					15	
16	Endlosformulare (holzhaltig)	2.12					16	
Bessere Sorten								
17	Späne (Hellbunte und weiße)	3.01, 3.02, 3.03, 3.04, 3.17, 3.18, 3.18.01					17	
18	Weißer Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei)	3.05, 3.06, 3.07					18	
19	Gebleichter Sulfatkarton	3.08, 3.09, 3.19					19	
20	Multidruck	3.10					20	
21	Weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton)	3.11, 3.12, 3.13					21	
22	Weißes Zeitungsdruckpapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier	3.14, 3.15, 3.15.01, 3.16					22	
Krafthaltige Sorten								
23	Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe	4.01, 4.01.01, 4.01.02					23	
24	Gebrauchte Kraftwellpappe	4.02, 4.03					24	
25	Gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier	4.04, 4.04.01, 4.06					25	
26	Unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton	4.05, 4.05.01, 4.07, 4.08					26	
Sondersorten								
27	Getränkartonverpackungen	5.03					27	
28	Übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt	5.01, 5.07 u. a.					28	
29	Insgesamt						29	

1) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.: E-Mail: Rücksendung erbeten bis:
--	--

Ident.-Nr.:
(bitte frei lassen)

Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas im Jahr 2002 ¹⁾

Lfd. Nr.	Altglassorten	Bezogenes Altglas							Verbrauch von Altglas (im Produktionsprozess eingesetztes Altglas)
		insgesamt	aus dem Inland			aus dem Ausland (Direktimport)			
			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
				durch Abfallein- sammlung/ -sortierung (einschl. Altglas- sammel- stellen) ²⁾ / Altstoff- handel	direkt vom gewerbli- chen Abfall- erzeuger		aus Ländern der Euro- päischen Union	aus dem übrigen Ausland	
Tonnen (ohne Nachkommastelle)									
		01	02	03	04	05	06	07	08
01	Weißglas								
02	Grünlas								
03	Braunglas								
04	Buntglas ³⁾								
05	Mischglas ⁴⁾								
06	Flachglas								
07	Spezialglas								
08	Insgesamt								

1) Nicht einbezogen in die Angaben über Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.
 2) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.
 3) Mischung aus Braun- und Grünlas.
 4) Mischung aus allen Glassorten.

**Erhebung über das Einsammeln
- von Transport- und Umverpackungen und
- von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen
und industriellen Endverbrauchern
im Jahr 2003**

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück

Rücksendung erbeten
bis:

(Bitte frei lassen) SA

1

 1
Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 2 - 10

Hinweise zur Erhebung

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Erhoben werden:

Art, Menge und Verbleib der getrennt eingesammelten Verpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern.

Nicht in diesem Erhebungsvordruck anzugeben sind:

- die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z.B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben)
- Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern. Diese werden mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern" (VV) erfasst und sind im Erhebungsbogen VV zu machen.
- Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), solange sie sich im Mehrweg-Kreislauf befinden.
- Verpackungen, die nicht selbst eingesammelt werden, sondern von anderen Abfalleinsammlern übernommen werden (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Zur besonderen Beachtung:

- Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.
- **Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.** Reicht die Anzahl der Erhebungsbogen nicht aus, kopieren Sie diese bitte vor dem Ausfüllen oder fordern Sie zusätzliche Exemplare bei der Erhebungsstelle an.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verpackungen nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/ Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück

Rücksendung erbeten
bis:

Hinweise zur Erhebung

(bitte frei lassen)

SA 3/1

Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2 - 10

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen *von privaten Endverbrauchern* (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen) einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Erhoben werden:

Art, Menge und Verbleib der getrennt eingesammelten Verpackungen von privaten Endverbrauchern.

Nicht in diesem Erhebungsvordruck anzugeben sind:

- Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen gewerblicher und industrieller Endverbraucher. Diese werden mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Transport-, Um- oder Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern" (TUV) erfasst und sind im Erhebungsbogen TUV zu machen.
- Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), solange sie sich im Mehrweg-Kreislauf befinden.
- Verpackungen, die nicht selbst eingesammelt werden, sondern von anderen Abfalleinsammlern übernommen werden (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Zur besonderen Beachtung:

- Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen (Ifd. Nr. 02) ist nur der Stoffanteil anzugeben, der auf Verpackungen entfällt.
- Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.
- **Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.** Reicht die Anzahl der Erhebungsbogen nicht aus, kopieren Sie diese bitte vor dem Ausfüllen oder fordern Sie zusätzliche Exemplare bei der Erhebungsstelle an.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/ Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Angaben zu Art, Menge und Verbleib der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen im Jahr 2003

Hinweise zum Ausfüllen

- 1) Die Angaben sind getrennt nach Bundesländern, in denen gesammelt wurde, zu machen. Bitte tragen Sie hier das Bundesland ein, in dem Sie eingesammelt haben.
Wurde in mehr als einem Bundesland gesammelt, fordern Sie bitte von diesem Vordruck eine entsprechende Anzahl von Exemplaren im Statistischen Landesamt nach oder fertigen Sie Kopien an und füllen Sie für jedes Bundesland einen gesonderten Bogen aus.
- 2) Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gem. voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.
- 3) Einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen.
- 4) Tragen Sie die Mengen bitte je nach voraussichtlichem Land der Sortierung bzw. Verwertung in die entsprechenden Spalten ein.
- 5) Bitte entsprechendes Bundesland eintragen, in das die (in dem von Ihnen genannten Bundesland eingesammelten) Verpackungen weitergegeben werden.
Falls Sie die Verpackungen, die Sie in dem von Ihnen genannten Bundesland eingesammelt haben, in mehr als fünf Bundesländer weitergeben, tragen Sie die entsprechenden Daten ab dem sechsten Bundesland bitte auf einer Kopie dieses Blattes ein, wobei auf diesem zweiten Blatt die Spalten 01 - 02, 08 - 13 nicht noch einmal auszufüllen sind.
- 6) Verpackungen, für die noch kein endgültiger Verbleib angegeben werden kann.
- 7) Hier ist nur die Menge aus Gemischen von Verpackungen, graphischen und sonstigen Papieren anzugeben, die auf Verpackungen entfällt. Der Verbleib (Spalten 02 - 13) ist nur auf die in Spalte 01 aufgeführte Verpackungsmenge zu beziehen, die zusammen mit graphischen und sonstigen Papieren in Depotcontainern und anderen Sammelsystemen eingesammelt wurde. Über den in den Depotcontainern und anderen Sammelsystemen eingesammelten Anteil an graphischen und sonstigen Papieren sind hier keine Angaben zu machen. Falls Sie bei der lfd. Nr. 02 den Verpackungsanteil nicht gesondert ausweisen können, geben Sie bitte unter lfd. Nr. 10 die Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische an.

Eingesammelt im Bundesland ¹⁾

Ident.-Nr.: 2-10

Lfd. Nr.	Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib der eingesammelten Menge ²⁾										Sonstiger Verbleib 6)	Lfd. Nr.	
			an Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)					an Verwerterbetriebe ³⁾			im Ausland ⁴⁾				
			im Inland		davon im Bundesland: ⁵⁾			im Ausland ⁴⁾		im Ausland ⁴⁾		im Ausland ⁴⁾			
			im Inland zusammen	-----	-----	-----	-----	in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland	im Inland	in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland			
Tonnen (ohne Nachkommastelle)															
			01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13

Bei privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbaren Anfallstellen) eingesammelt:

11 - 12	17	18	19	20	21	22	23	24
01	Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z. B. "Gelbes System")							
02	Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische ⁷⁾	Hier ist nur die Menge der in den Altpapiergemischen enthaltenen Verpackungen anzugeben! Falls Sie den Verpackungsanteil nicht gesondert ausweisen können, geben Sie bitte die Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen unter der lfd. Nr. 10 an						
03	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)							
04	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)							
05	Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt							
06	Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt							
07	Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt							
08	Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt							

Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen

10								
----	--	--	--	--	--	--	--	--

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2003 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

- Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen
- 01 01 01** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 04*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09** Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13** Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99** Abfälle a. n. g.
- Bohrschlämme und andere Bohrabfälle
- 01 05 04** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05*** ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07** barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08** chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

- Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
- 02 01 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07** Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10** Metallabfälle
- 02 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs
- 02 02 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse
- 02 03 01** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zuckerherstellung
- 02 04 01** Rübenerde
- 02 04 02** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Milchverarbeitung
- 02 05 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02** Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03** Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01** Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04*** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02*** chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03*** metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04*** anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01** Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02** Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05** Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
- 03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09** Kalkschlammabfälle
- 03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
- 03 03 99** Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen

- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
 - 05 06 03* andere Teere
 - 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen
 - 05 06 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport
- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
 - 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
 - 05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flusssäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen

06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 99	Abfälle a. n. g.
07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	
07 01 99	Abfälle a. n. g.	07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern		07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika		07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 99	Abfälle a. n. g.
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN	
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)		07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 99	Abfälle a. n. g.	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln		08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 99	Abfälle a. n. g.
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		
07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		
07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		
07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		
		07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen
08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 04* Fixierbäder	10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
08 02 99 Abfälle a. n. g.	09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
Abfälle aus HZVA von Druckfarben	09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	10 01 99 Abfälle a. n. g.
08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie
08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien	10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	10 02 02 unbearbeitete Schlacke
08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	09 01 99 Abfälle a. n. g.	10 02 10 Walzzunder
08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen		10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen
08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen		10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 19* Dispersionsöl		10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
08 03 99 Abfälle a. n. g.		10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen
Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN	10 02 99 Abfälle a. n. g.
08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie
08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	10 03 02 Anodenschrott
08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung	10 03 04* Schlacken aus der Erstschmelze
08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschmelze
08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze
08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	10 01 09* Schwefelsäure	10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
08 04 17* Harzöle	10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
08 04 99 Abfälle a. n. g.	10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
08 05 01* Isocyanatabfälle	10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE	10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der fotografischen Industrie	10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
	10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
	10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 07 04 andere Teilchen und Staub	10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 99 Abfälle a. n. g.
10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen
10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	10 10 03 Ofenschlacke
10 03 99 Abfälle a. n. g.	10 07 99 Abfälle a. n. g.	10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande vor dem Gießen
Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	10 10 06 Gießformen und –sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 04 Teilchen und Staub	10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande nach dem Gießen
10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 08 Gießformen und –sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
10 04 03* Calciumarsenat	10 08 09 andere Schlacken	10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 04 04* Filterstaub	10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
10 04 05* andere Teilchen und Staub	10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen	10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 14 Anodenschrott	10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 04 99 Abfälle a. n. g.	10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 10 99 Abfälle a. n. g.
10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen
10 05 03* Filterstaub	10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 11 03 Glasfaserabfall
10 05 04 andere Teilchen und Staub	10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen	10 11 05 Teilchen und Staub
10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 99 Abfälle a. n. g.	10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 03 Ofenschlacke	10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande vor dem Gießen	10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 09 06 Gießformen und –sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	10 11 13* Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und –sande nach dem Gießen	10 11 14 Gaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
10 05 99 Abfälle a. n. g.	10 09 08 Gießformen und –sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
10 06 03* Filterstaub	10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 04 andere Teilchen und Staub	10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	
10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		
10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen		
10 06 99 Abfälle a. n. g.		
Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie		
10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)		
10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

10 11 20	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	11 01 06*	Säuren a. n. g.	12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 11 99	Abfälle a. n. g.	11 01 07*	alkalische Beizlösungen	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug		11 01 08*	Phosphatierschlämme	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 12 03	Teilchen und Staub	11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle
10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette
10 12 06	verworfene Formen	11 01 12	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	12 01 13	Schweißabfälle
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 09*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
10 12 10	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 18*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11 01 99	Abfälle a. n. g.	12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
10 12 99	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie		12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen		11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse	12 01 99	Abfälle a. n. g.
10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	
10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen	12 03 01*	wässrige Waschlüssigkeiten
10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung
10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 02 99	Abfälle a. n. g.	ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSEER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)	
10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen		Abfälle von Hydraulikölen	
10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten
10 13 12*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 03 02*	andere Abfälle	13 01 04*	chlorierte Emulsionen
10 13 13	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung		13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	11 05 01	Hartzink	13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
10 13 99	Abfälle a. n. g.	11 05 02	Zinkasche	13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
Abfälle aus Krematorien		11 05 03*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	13 01 11*	synthetische Hydrauliköle
10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel	13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISEN-HYDROMETALLURGIE		11 05 99	Abfälle a. n. g.	13 01 13*	andere Hydrauliköle
Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)		ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN		Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	
11 01 05*	saure Beizlösungen	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
		12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
		12 01 02	Eisenstaub und -teile	13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
		12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
		12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
		12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	
				13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
 - 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
 - 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt
- Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
 - 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
 - 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
 - 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
 - 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
 - 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
- 13 07 02* Benzin
- 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02* andere Emulsionen
- 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz

- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06 gemischte Verpackungen
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
- 16 01 07* Ölfilter
- 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichteisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe
- 16 01 20 Glas
- 16 01 21* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16 01 22 Bauteile a.n.g.
- 16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen

- 16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
 - 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
 - 16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
 - 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
 - 16 02 15* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
 - 16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse
- 16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 - 16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
 - 16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 - 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01* Munition
- 16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03* andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01* Bleibatterien
- 16 06 02* Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08* ölhaltige Abfälle
- 16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Gebrauchte Katalysatoren	17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	Holz, Glas und Kunststoff	17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 02 01 Holz	17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	17 02 02 Glas	17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	17 02 03 Kunststoff	
16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
Oxidierende Stoffe	17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	
16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	Metalle (einschließlich Legierungen)	18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing	18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	17 04 02 Aluminium	18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 03 Blei	18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	17 04 04 Zink	18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 05 Eisen und Stahl	18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	17 04 06 Zinn	18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17 04 07 gemischte Metalle	18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin
16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren
16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)	17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
17 01 01 Beton	17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen
17 01 02 Ziegel	17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	
	17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält	
	17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
	17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
	17 06 05* asbesthaltige Baustoffe	
	Baustoffe auf Gipsbasis	
	17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
	17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

**ABFÄLLE AUS
ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN,
ÖFFENTLICHEN
ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE
DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN
MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER
FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE**

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
- 19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99 Abfälle a. n. g.

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen

- 19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01 verglaste Abfälle
- 19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03* nicht verglaste Festphase
- 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99 Abfälle a. n. g.

19059900 Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar
19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 04 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 06 06 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 06 99 Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02 Sandfrangrückstände
- 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
- 19 08 06* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen
- 19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen

- 19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten
- 19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen

19 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung
- 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01* gebrauchte Filtertone
- 19 11 02* Säureteere
- 19 11 03* wässrige flüssige Abfälle
- 19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen

19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung

19 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01 Papier und Pappe
- 19120100 **Papier und Pappe "nicht differenzierbar"**
- 19120101 **Untere Sorten**
- 19120102 **Mittlere Sorten**
- 19120103 **Bessere Sorten**
- 19120104 **Krafthaltige Sorten**
- 19120105 **Sondersorten**
- 19 12 02 Eisenmetalle
- 19 12 03 Nichteisenmetalle
- 19 12 04 Kunststoff und Gummi
- 19 12 05 Glas
- 19120500 **Glas nicht differenzierbar**
- 19120501 **Weißglas**
- 19120502 **Braunglas**

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

19120503 Grünglas	20 01 11 Textilien	20 02 02 Boden und Steine
19120504 Buntglas	20 01 13* Lösemittel	20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
19120505 Mischglas	20 01 14* Säuren	
19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 15* Laugen	Andere Siedlungsabfälle
19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 17* Fotochemikalien	20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle
19 12 08 Textilien	20 01 19* Pestizide	20030100 Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19 12 09 Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20030101 Hausmüll
19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 25 Speiseöle und -fette	20030104 Abfälle aus der Biotonne
19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	20 03 02 Marktabfälle
Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20 03 03 Straßenkehricht
19 13 01* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	20 03 04 Fäkal Schlamm
19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung
19 13 03* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	20 03 07 Sperrmüll
19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.
19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	Nachrichtlich im EAV nicht genannte Abfallarten
19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	19059900 Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar
19 13 07* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	19120100 Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	19120101 Untere Sorten
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	20 01 37* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19120102 Mittlere Sorten
20 01 01 Papier und Pappe	20 01 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	19120103 Bessere Sorten
20 01 02 Glas	20 01 39 Kunststoffe	19120104 Krafthaltige Sorten
20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20 01 40 Metalle	19120105 Sondersorten
20 01 10 Bekleidung	20 01 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	19120500 Glas nicht differenzierbar
	20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.	19120501 Weißglas
	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	19120502 Braunglas
	20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle	19120503 Grünglas
		19120504 Buntglas
		19120505 Mischglas
		20030100 Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
		20030101 Hausmüll
		20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
		20030104 Abfälle aus der Biotonne

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.